

Studium Generale und Studienangebote des ZAK

für Studierende aller KIT-Fakultäten, KIT-Angehörige und Gasthörernde
ZUSATZ- und **SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN** Sommersemester 2020

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



»Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.«

Johann Wolfgang von Goethe

Das ZAK im Sommersemester 2020

Immer in Bewegung für unsere Stadt

Bewerben Sie sich!

Vielfältige
Arbeitsplätze.
Herausfordernde
Zukunftsaufgaben.



Lernen Sie uns kennen:
www.karlsruhe.de/karriere

Kommen Sie zur Bank mit den zufriedensten Kunden!¹⁾

Wechseln Sie zum
SpardaGirokonto²⁾
mit bestem Service
und smarten Lösungen
für das bequeme
Banking von heute.

¹⁾www.sparda-bw.de/auszeichnungen

²⁾Für Mitglieder bei Erwerb von 52€ Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

Kundenmonitor®
Deutschland 2019¹⁾

Platz 1

Sparda-Banken

Kundenzufriedenheit

unter 8 ausgewiesenen Filialbanken

Sparda-Bank

sparda-bw.de

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Gäste,

die Corona-Krise macht uns allen derzeit große Sorgen. Stand heute (16. März) werden wir den Lehrbetrieb am KIT zum Vorlesungsbeginn am 20. April aufnehmen. Dies kann sich allerdings noch ändern. Daher bitten wir Sie, sich rechtzeitig auf der Homepage des ZAK und des KIT zu informieren.

#FlattenTheCurve ist der Begriff der Stunde. 2019 kürte das Oxford Dictionary „Climate Emergency“ zum Wort des Jahres. Klimawandel – globale Erwärmung – Klimakrise – Klimanotstand – die Kulturgeschichte zeigt uns, dass die Entwicklung der Menschheit, Gedeihen und Vergehen von Zivilisationen, wirtschaftliche und kulturelle Blüten – aber auch Kriege und andere Nöte wie die Völkerwanderung und Pestepidemien in Europa – eng verbunden waren mit der klimatischen Entwicklung der Zeit.

Die derzeitigen komplexen globalen Probleme kumulieren in den Herausforderungen, die der Klimawandel stellt. Immer deutlicher wird, dass weitere Veränderungen in unserer Lebens- und Wirtschaftsweise notwendig werden. Die Ziele dahinter sind, sowohl nachhaltige Verhaltensänderungen in allen Teilen der Gesellschaft anzuregen als auch gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationen hin zu einer nachhaltigen Entwicklung allgemein und zu einer Bioökonomie für unserer Wirtschaftsweise im Besonderen zu erreichen. Diese sollten auf regenerativen Energien fußen und keine fossilen Energieträger mehr benötigen. Im kommenden Semester werden wir die vielfältigen Fragen, die damit verbunden sind, gleich an mehreren Stellen aufnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, bei allen Veranstaltungen des ZAK mitzudiskutieren und den interdisziplinären Dialog durch Ihre Perspektive mitzugestalten! Mit der **Ringvorlesung Klimawandel** geben wir ab Dienstag, **28. April**, mit dem KIT-Zentrum Klima und Umwelt und mit Scientists for Future grundlegende Einblicke in die vielfältige Klimaforschung am KIT. Was ist Klima, was ist Wetter? Wie funktioniert das Klimasystem? Welche Auswirkungen hat ein Wandel im Klima auf unser Wetter, welche Auswirkungen auf biologische oder hydrologische Systeme, auf extreme Wetterereignisse? Und wie beeinflusst das unsere Gesellschaft? Den Auftakt zur Ringvorlesung macht am **Dienstag, 21. April, 18:30 Uhr**, ein Filmabend in der Schauburg, der gleichzeitig die **Traumfabrik #19 „TRANSFORMATION CINEMA / ECOI-NEMA. Klima, Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentation und Spielfilmen“** einläuten wird. Sie findet jeweils mit Mikroefführung und Filmgespräch bis zum 26. Juli jeden Sonntag um 15 Uhr in der Schauburg statt.

Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2020 zur Bioökonomie widmen wir uns im **Colloquium Fundamentale** dem Thema **„Fossile Rohstoffe ade! Forschung auf dem Weg in die Bioökonomie“**. Fünf Vorträge führen in aktuelle Forschungsthemen von Agrarwissenschaften und Ernährung, nachwachsenden Rohstoffen über Synthetische Biologie bis hin zu Materialien für nachhaltiges Bauen ein. Mit unserer fachübergreifenden Lehre und den Veranstaltungen wollen wir einen kritischen und fruchtbaren Perspektivwechsel in Wissenschaft und Gesellschaft fördern, um neue Verbindungen und Lösungsansätze aufzuzeigen.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Semester wieder zu gewinnen, mit uns zu fragen, zu diskutieren und mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Sie, seien Sie herzlich willkommen!

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha und Jens Görisch





FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAPARADIES



Karlsruher Bäder

KA-Faecherbad.de

FÄCHER  BAD

KARLSRUHE GMBH

Aktuelle Informationen wegen der Corona-Krise

Wir gehen davon aus, das Sommersemester am ZAK wie geplant **ab dem 20. April** durchführen zu können.

Bitte melden Sie sich wie gewohnt zum Anmeldestart **am 30. März ab 12 Uhr** für ihre gewählten Lehrveranstaltungen an.

Über unsere Homepage **www.zak.kit.edu** informieren wir Sie laufend über aktuelle Änderungen. Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweiligen Änderungen oder Absagen direkt per E-Mail informiert.

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es am ZAK **bis zunächst 19. April keine Besuchszeiten.**

Wir sind weiterhin für Sie telefonisch erreichbar:

0721-608 44384 Sekretariat ZAK

0721-608 42043 Sekretariat ZAK, Studium Generale und Lehre

Abholbereite Scheine können **auf Wunsch postalisch** zugeschickt werden.

Blieben Sie gesund und munter!

Ihr ZAK-Team

Als Mitarbeiterin bietet mir das
weite Feld der Flüssigkeitsanalyse
jede Menge Abwechslung.

SENSORKOPF + HERZENSSACHE

Als Mensch bin ich Teil eines Teams, in
dem jeder voll und ganz dabei ist. Das ist
meine Formel für Zufriedenheit.



People for Process Automation

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Eine Mitarbeit bei uns verbindet immer zwei Seiten: die technische plus die menschliche. Das Ergebnis: ein Mehr an Zufriedenheit. Jeden Tag. Informieren + Bewerben geht am einfachsten unter www.endress.com/karriere

Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG
Dieselstraße 24
70839 Gerlingen
Tel.: +49 7156 209 700

Endress+Hauser 



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Gründungsdirektorin

Koordination Lehrangebote am ZAK

Ines Bott M.A. und Dr. Christine Mielke
Tel. 0721.608-46919, -46920
E-Mail: ines.bott@kit.edu, christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043
Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr
Mi 14:00–16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Adresse

Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG
76137 Karlsruhe

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:

www.zak.kit.edu

www.facebook.com/ZAKKarlsruhe

Außerdem finden Sie uns auf Youtube unter:

www.youtube.com/zakvideoclips

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestellen Rüppurrer Tor und Philipp-Reis-Straße



Inhaltsverzeichnis

Das ZAK 8

Studienangebote des ZAK:

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft 19

Die Bausteine im Überblick 23

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft 26

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung 31

Die Module im Überblick 35

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung 37

Schlüsselqualifikationen am ZAK 41

Wahlbereich 1 – Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik 43

Wahlbereich 2 – Themenspezifische Qualifikationsmodule 45

Wahlbereich 3 – Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten 49

Qualifikationsmodule 53

DaLi – Data Literacy 56

DiMa – Diversity Management 57

EURIS – European Integration and Institutional Studies 58

FuD – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken 58

Inter-Act – Internationalisierung und interkulturelle Handlungskompetenz 59

MeKko – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit 60

Radioheld*in Zertifikat 61

MTF – Musik-Theater-Film 62

NATAN – Nachhaltigkeit und Transformation 63

Studium Generale *klassisch* 64

Zertifikat Internationale Kompetenz 66

Zertifikat Deutschlandkenntnisse 66

Studium Generale 67

Studium Generale Zertifikate 71

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2019/20 74

Mensch und Gesellschaft 81

Natur und Technik 91

Kultur und Medien 107

Wirtschaft und Recht 121

Politik und Globalisierung 131

Einblicksveranstaltungen 139

Basiskompetenzen und IT 143

Kreativitätswerkstätten 157

Orchester und Chor 161

Öffentliche Wissenschaft 167

Ringvorlesung Klimawandel 170

Colloquium Fundamentale 170

Internationales Forum 171

KIT im Rathaus 172

Traumfabrik 173

Namensindex 178

**Bücher
für alle
Semester!**



24 Stunden: www.kronenplatz.de

Kronenstraße 24 • 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/37 77 75 • Fax: 0721/377575

Das ZAK Ziele und Aufgaben

Das ZAK fördert als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des KIT durch fachübergreifende und interkulturelle Bildung den interdisziplinären Austausch am KIT. Es initiiert und unterstützt den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch in der Stadt und Region vor allem durch eigene Veranstaltungen im Bereich der Öffentlichen Wissenschaft. Das ZAK erbringt damit zentrale Leistungen für die Universität, um die gesellschaftliche Verantwortung des KIT in Forschung, Lehre und Innovation zum Ausdruck zu bringen und nachhaltig zu sichern.

Die Aktivitäten des ZAK betreffen:

- **Forschungsfragen und Projekte** zu Interkulturalität und Diversity, Identitäts- und Integrationsprozessen sowie zum Bedarf an überfachlicher Qualifikation für angehende Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft. Weitere Bezugspunkte der angewandten Forschung sind Wissenschaftskommunikation, Neue Medien, technischer Wandel und kulturelle Überlieferung.
- **fachübergreifende Lehrangebote** und **interdisziplinäre Zusatzqualifikationen** für Studierende. Sie stärken die Lehre am KIT insgesamt und ermöglichen auch den verpflichtenden Erwerb von praxis- und berufsorientierten Schlüsselqualifikationen für Studium, Beruf und Gesellschaft. Das ZAK fördert mit seinen innovativen Lehr- und Lernmodulen das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen (Cultural oder Scientific Literacy).
- den **Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit** und damit auch neuartige partizipative Formate. Ziel ist es, Wissenschaftler*innen und Bürger*innen miteinander ins

Gespräch zu bringen. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien fördern das Interesse und das gesellschaftlich-politische Verantwortungsbewusstsein und vertiefen das Verständnis für die entsprechenden Zusammenhänge. Zugleich wird eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region erzielt.

Kollegium am ZAK

Von den etwa 150 Lehrveranstaltungen eines Semesterprogramms des Studium Generale werden etwa zwei Drittel von den Lehrbeauftragten des ZAK-Kollegiums geleitet. Bei den Dozentinnen und Dozenten handelt es sich um universitäre und außeruniversitäre Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik, die eine hohe fachliche Kompetenz und eine breite berufliche Erfahrung in ihre Seminare einbringen.

Die Qualität der Lehre am ZAK wird durch die regelmäßige Lehr-evaluation der einzelnen Veranstaltungen und durch die didaktische Weiterbildung der Lehrbeauftragten sichergestellt.

www.zak.kit.edu/kollegium



Das ZAK-Kollegium

Einige mit dem ZAK kooperierende Einrichtungen in Karlsruhe



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



FÜHRUNGS
AKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Staatliche Hochschule
für Gestaltung Karlsruhe



BADISCHES
STAATSTHEATER





Echsellent anders

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
• Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung •
Schlüsselqualifikationen • Qualifikationsmodule
Studium Generale • Studium Generale Zertifikate



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Übersicht aller Lehrangebote am ZAK

- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft:** Zusatzqualifikation mit Praktikum, Abschlussprüfung und KIT-Hochschulzertifikat, das vom KIT-Präsidenten unterzeichnet wird.

Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft finden Sie ab **Seite 26**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BAK**“ gekennzeichnet.

- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung:** Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung finden Sie ab **Seite 37**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BeNE**“ gekennzeichnet.
- **Schlüsselqualifikationen am ZAK** für Bachelor- und Master-Studiengänge, Lehrangebot ab **Seite 43**.

- **Qualifikationsmodule** ermöglichen thematisch fundierte Zusatzqualifikationen, Lehrangebot ab **Seite 56**.
- das **Studium Generale** ist ein für alle Interessierten offenes Angebot. Es ist in fünf interdisziplinäre Themenfelder sowie in Einblicksveranstaltungen, Basiskompetenzen & IT, Kreativitätswerkstätten und Musik in Praxis & Theorie gegliedert. Lehrangebot ab **Seite 74**.
- die *Studium Generale Zertifikate* bescheinigen die Teilnahme an einem gewählten interdisziplinären Themenschwerpunkt des Studium Generale.

Anmeldung

Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen des ZAK sind ab Montag **30. März 2020, 12:00 Uhr**, auf der Homepage des ZAK möglich: www.zak.kit.edu/anmeldung

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000–30.000 Zeichen/8–10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000–45.000 Zeichen/10–15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000–60.000 Zeichen/15–20 Seiten).

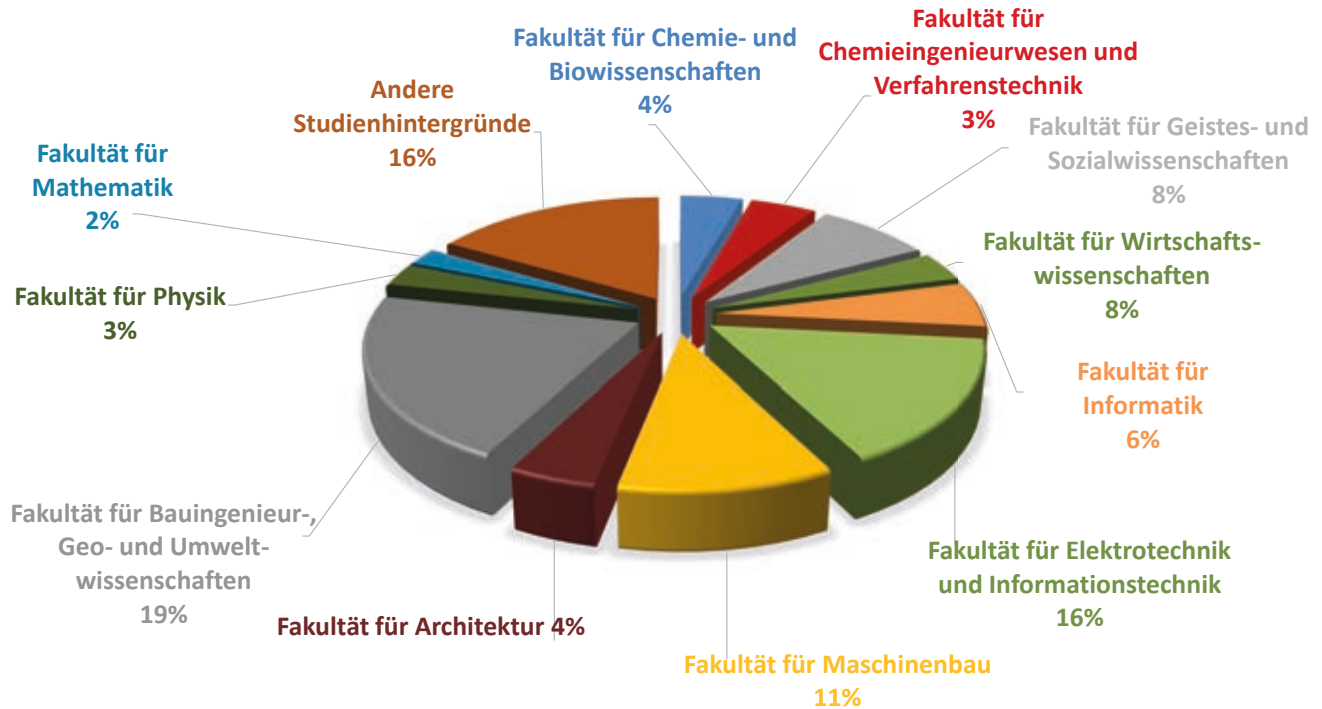
Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der/dem jeweils zuständigen Dozentin/-en abzusprechen.

Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Zugangsberechtigung	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
Curriculum	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
Quantitativer Studienumfang	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers • 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • 2 Seminare im Wahlmodul • Projektseminar • mündliche Prüfung
Studienbegleitende Leistungsprüfung	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • ein Praktikum 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlmodul • Projektseminar
Prüfung	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
Erwerb von Leistungspunkten	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

Qualifikationsmodule	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
derzeit stehen 9 Qualifikationsmodule zur Auswahl	offenes Angebot von etwa 180 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK geordnet in 3 Wahlbereiche
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale oder KIT-Kulturangebot)	offen	1-2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	keine	je nach Seminar unterschiedlich
keine	keine	keine
ZAK-Zertifikat	<i>Studium Generale Zertifikate</i>	SQ-Schein
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, optional	ja

Teilnehmende am ZAK-Angebot im Wintersemester 2019/20 nach KIT-Fakultäten





Auswärtige Kulturpolitik im Fokus

Das ifa informiert

Die ifa-Bibliothek mit mehr als 440.000 Bänden und 750 laufenden Zeitschriften bietet

- Online-Kataloge mit Volltextverlinkungen
- Bibliografie von Master-/Abschlussarbeiten und Dissertationen
- Online-Praktikumsführer
- Internationale Konferenzen und Ausschreibungen

Auf Anfrage Recherche-Beratung für Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Arbeiten

Das ifa vernetzt

Im Wissenschaftlichen Initiativkreis Kultur und Außenpolitik (WIKa) arbeiten Wissenschaftler, Studierende und Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Medien zusammen.

- Zweimonatlich erscheinender WIKa-Infobrief
- Jährliches Master-/Doktoranden-Kolloquium
- Jährlicher wissenschaftlicher Workshop

Das ifa fördert

Mit dem ifa-Forschungspreis werden herausragende Dissertationen prämiert.

Das ifa forscht

Das ifa-Forschungsprogramm „Kultur und Außenpolitik“ bietet Beratung und wissenschaftliche Auseinandersetzung zu zentralen Themen- und Arbeitsbereichen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik

Programme zur Persönlichkeitsentwicklung und Karriere am ZAK

Studierenden zielgerichtet Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Brücke zwischen Universität und Unternehmenseinstieg zu schlagen – das sind die Ziele der unterschiedlichen Förderprogramme am ZAK. Die Programme richten sich insbesondere an MINT-Studierende höheren Semesters und sind zulassungsbeschränkt. Die Auswahl erfolgt über individuelle Bewerbungsverfahren.

Aktuelle Bewerbungsfristen

13. April bis 10. Mai 2020 Femtec.Careerbuilding
Januar 2021 Bronnbacher Stipendium

Weitere Informationen:

www.zak.kit.edu/entwicklung_karriere

Ansprechpartnerin:

Eva Späthe M.A.

Tel: 0721.608.45898, E-Mail: eva.spaethe@kit.edu



Femtec.Careerbuilding

Das Förderprogramm der Femtec.GmbH bereitet leistungsstarke Studentinnen zielgerichtet auf den Berufseinstieg vor und vernetzt sie fach- und universitätsübergreifend. Stipendiatinnen profitieren von einem internationalen Netzwerk aus weiblichen Führungskräften, den führenden Technischen Universitäten Deutschlands und der Schweiz sowie derzeit elf international agierenden Unternehmen und einer Forschungseinrichtung. Über einen Zeitraum von etwa einem Jahr werden in drei aufeinander aufbauenden Schools Erkenntnisse aus der aktuellen Karriereforschung, der Führungs- und Organisationstheorie und des Personalwesens, Projekt- und Innovationsmanagements sowie Grundlagen des Vertragsmanagements und der Verhandlungsführung vermittelt. Durch die Vielzahl von beruflich erfolgreichen Femtec-Alumnae erhalten die Stipendiatinnen aus erster Hand einmalige Einblicke in unterschiedliche Karrierewege und Berufsfelder.

Das Careerbuilding-Programm richtet sich an Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften ab dem 5. Bachelorsemester. Interessentinnen können sich vom 13. April bis 10. Mai für die neue Programmrunde bewerben.

Am Dienstag, 28. April 2020, 18:00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung im Seminarraum A/B im Audimax, Gebäude 30.95 statt.



Bronnbacher Stipendium

Ausgesuchte Studierende und Promovierende erhalten die Chance, sich gemeinsam ein Jahr lang im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Exkursionen einen Überblick über aktuelle Kunstproduktionen und kunstwissenschaftliche Ansätze zu erarbeiten. In bis zu zehn Abend- und Wochenendveranstaltungen treffen sie auf Kunstschaaffende und Persönlichkeiten aus Kunstvermittlung und Kulturmanagement und lernen durch den direkten Austausch, eigenständig neue Denkansätze zu entwickeln und kreative Lösungswege zu beschreiten.

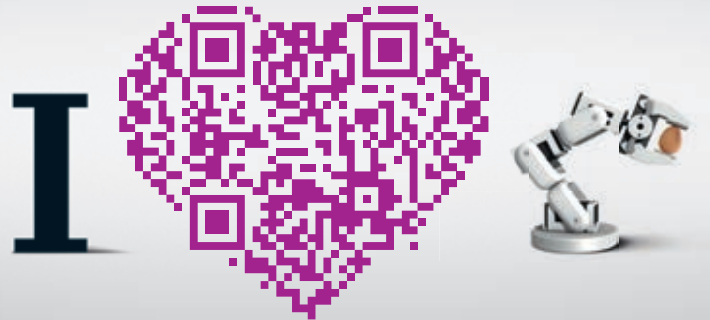
Weitere Informationen:


www.zak.kit.edu/bronnbacher_stipendium

Das Programm des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft wird in Kooperation mit dem KIT und der Universität Mannheim durchgeführt und durch Unternehmen und Stiftungen gefördert: BASF SE (Hauptsponsor), Daimler AG, Robert Bosch GmbH, Würth Group, Dieter Schwarz Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, Marga und Kurt Möllgaard Stiftung, Peters-Beer-Stiftung, Freunde der Universität Mannheim.

HIER MACHT NICHT NUR DIE TECHNIK, SONDERN AUCH DIE KARRIERE FORTSCHRITTE.

→ Der Technologiepark Karlsruhe bietet jede Menge Raum für neue Ideen – auch für deine. Denn eines von rund 70 Hightech-Unternehmen könnte bald dein Arbeitgeber sein. Die Vorteile? Mehr als nur technische: Eine gute Verkehrsanbindung, ein umfangreiches Sport- und Fitnessangebot, ein Mitarbeiterrestaurant sowie Kinderbetreuung und Freizeitangebote machen den Standort nicht nur als Arbeitsplatz, sondern auch nach der Arbeit attraktiv. Aktuelle Stellenangebote gibt es hier: www.techpark.de





»Der interdisziplinäre Diskurs und die Auseinandersetzung mit anderen Perspektiven sind eine gute Vorbereitung auf das Arbeitsleben und die Verantwortung in Führungsaufgaben.«

Alumnus Roland Stähler

**Begleitstudium
Angewandte
Kulturwissenschaft**

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

Das Konzept

Das Studium der Angewandten Kulturwissenschaft ist ein überfachliches Begleitstudium und versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen im Rahmen eines fachübergreifenden Orientierungswissens vermittelt. Diese fördern die Fähigkeit zu selbstständigem Urteilsvermögen und zu kritischer Reflexion. Die Handlungsfähigkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern und lebenspraktischen Themen wird gestärkt.

Das Konzept, Angewandte Kulturwissenschaft als Zusatzqualifikation anzubieten, ist nach wie vor bundesweit einzigartig. Es wurde bereits im Wintersemester 1990/91 eingeführt. Im internationalen Vergleich lehnt sich das Begleitstudium an das anglo-amerikanische Studium der Liberal Arts an.

Zielgruppe

Das Begleitstudium steht den Studierenden aller Fakultäten des KIT offen. Auch Promovierende können das Begleitstudium absolvieren. Dabei richtet es sich gleichermaßen an Studierende der Ingenieur-, Technik- und Naturwissenschaften wie auch der Geistes- und Sozialwissenschaften. Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) können ebenfalls am Begleitstudium teilnehmen. Hierdurch wird die interdisziplinäre Zusammensetzung des Lernumfeldes garantiert.

Studienstruktur



Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT.

Studieninhalte

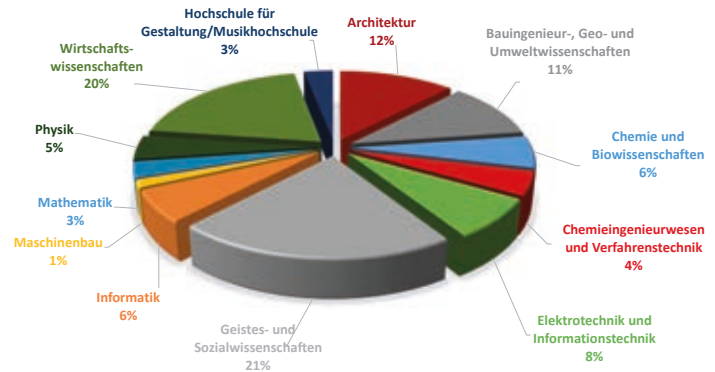
Im Rahmen des Studiums der Angewandten Kulturwissenschaft erhalten Studierende einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Insgesamt 5 Bausteine im Vertiefungsmodul behandeln Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben. Der kulturwissenschaftliche Ansatz erweist sich als besonders geeignet, um aktuelle gesellschaftliche und interdisziplinäre Themen aufzugreifen und in Seminaren zu diskutieren. Dabei werden die Studierenden mit unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Kultur vertraut gemacht. Am ZAK wird ein erweiterter Kulturbegriff vertreten, der unter Kultur nicht nur Hochkultur im Sinne von Malerei, Literatur, Theater und Musik versteht, sondern auch weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Dimensionen in den Blick nimmt.

Von Bedeutung ist aber auch der Erwerb zusätzlicher praktischer und beruflicher Qualifikationen, z. B. für Führungsaufgaben, Tätigkeiten im internationalen Umfeld, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. Lernformen in kleinen Seminargruppen vermitteln Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise Recherche, wissenschaftliches Schreiben und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Im interdisziplinären Lernumfeld werden zudem Teamarbeit, Argumentationstechnik und fachübergreifende Kommunikation geübt.

Studierende im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

(nach Anmeldungen 2015–2019)



Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und beinhaltet

- Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Verfassen von 2 Papers
- Besuch von 3 Seminaren aus 3 verschiedenen Bausteinen (Themenstreuung). Jeweils Halten eines Vortrags (Referat) in 3 Seminaren. In einem Seminar zusätzlich schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas zur Seminararbeit
- mündliche Prüfung in 2 Bausteinen
- Nachweis eines Praktikums in einer Institution der Bereiche Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Anfertigen eines Praktikumsberichts

Einzelheiten zu den Studienanforderungen sind in der Satzung des KIT für das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft geregelt, die am ZAK erhältlich ist. Es wird nicht gefordert, das Begleitstudium innerhalb eines definierten Zeitraums abzuschließen. Bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung muss eine Immatrikulation oder eine Annahme als Doktorand*in vorliegen.

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Alle genannten Informationen – Satzung, Anmeldeformular, Modulhandbuch und Leitfaden – sind als Download im Internet unter www.zak.kit.edu zu finden.

Die aktuelle Inhaltsübersicht zum Vorlesungsverzeichnis des Begleitstudiums finden Sie ab **S. 26**.

Anmeldung

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich.

Download des Anmeldeformulars unter:

www.zak.kit.edu/begleitstudium_bak

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab Montag, den **30. März 2020, 12:00 Uhr** möglich:

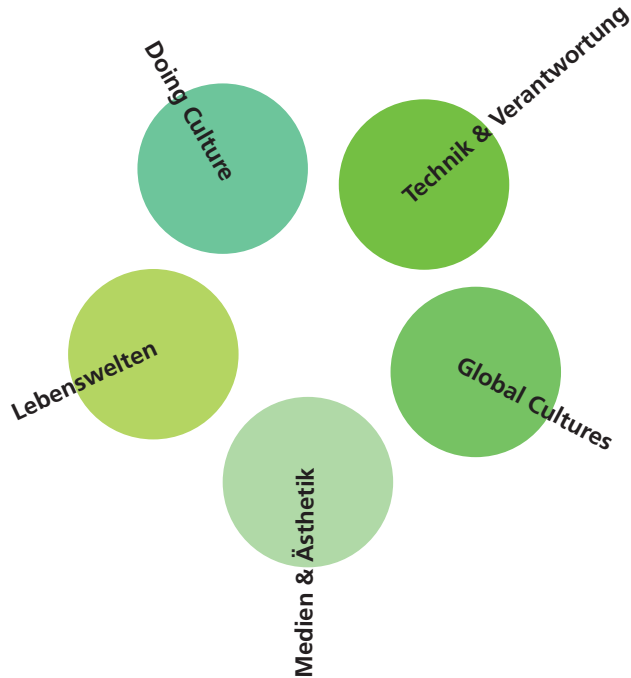
www.zak.kit.edu/anmeldung

Leitfaden für Seminararbeiten

Zur Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Seminararbeiten steht ein Leitfaden zur Verfügung, der am ZAK erhältlich ist oder als Download unter:

www.zak.kit.edu/service

3 Wahlmöglichkeiten aus den Bausteinen



Die Bausteine im Überblick

BS 1 – Technik & Verantwortung

Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit

Als besondere Aufgabe einer Technischen Hochschule gelten die Vermittlung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgangs mit technischen Entwicklungen und die Reflexion über Technikfolgen. Veranstaltungen dieses Bereiches bieten grundlegende Einführungen in Positionen der Ethik, Auseinandersetzungen mit Wert- und Normenkonflikten sowie die Analyse des Wertewandels in den gesellschaftlichen Systemen der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aspekte von Nachhaltigkeit und Technikfolgen können in Veranstaltungen zu Technikgeschichte, zu Steuerung des technischen Wandels oder zu nachhaltiger Technologiepolitik ebenso vertieft werden wie in Seminaren zur Kulturökonomik, in denen die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie sowie deren kulturelle und soziale Bedingtheit untersucht werden. Die Veranstaltungen greifen aktuelle umweltpolitische Fragen und Technikdiskurse auf und ermöglichen es Studierenden, einen reflektierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Wissenshorizont zu erwerben.

BS 2 – Doing Culture

Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik

Kulturwissenschaft basiert als relativ junge Disziplin einerseits auf traditionell geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien, bildet andererseits aber auch eigene Theorien, Methoden und Begrifflichkeiten aus, deren Kenntnis besonders bei einer Arbeit mit dem erweiterten Kulturbegriff, wie er am ZAK vertreten wird, notwendig ist. Zur Anwendung kommen soll das kulturwissenschaftliche Handwerkszeug in allen Bausteinen. Doing Culture verbindet die theoretischen Grundlagen mit der praktischen Umsetzung. In Veranstaltungen, in denen die Praxis von Kulturangeboten im Vordergrund steht, werden die Umsetzung und Vermittlung von Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten aus dem Kulturmanagement und verschiedenen Kulturinstitutionen, wie z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, sowie aus dem breiten Bereich der Kreativwirtschaft vorgestellt. Kultur wird so im Sinne der angewandten Kulturwissenschaft auch als Berufsfeld und wirtschaftlicher Standortfaktor erfahrbar. Praxisbezogene Projektseminare ermöglichen das anwendungsorientierte Erlernen von methodischen und operativen Grundlagen kulturspezifischer Prozesse wie Konzeption, Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bieten Seminare zur Kulturpolitik Deutschlands, der Europäischen Union und anderer Länder Einblicke in die gesetzlichen, politischen und verwaltungsmäßigen Zusammenhänge und geben Auskunft über die Akteurinnen und Akteure und die Rahmenbedingungen ihres Handelns z. B. im föderalen oder zentralistischen Kontext eines Nationalstaates.

BS 3 – Medien & Ästhetik

Medienkommunikation, Kulturästhetik

Kenntnisse über Wirkungs- und Funktionsweisen von Medien zählen im heutigen Medienzeitalter und im Zuge der globalen Digitalisierung zu einer der wichtigsten Kompetenzen, um kommunizieren und Medienprodukte sinnvoll nutzen und verstehen zu können. Das Erlernen eines verantwortungsvollen und kompetenten Umgangs mit Wissen und Informationen spielt dabei ebenso eine Rolle wie auch Kenntnisse über die Funktionsweisen der heutigen Wissensgesellschaft. Themen der Veranstaltungen sind zudem die historische Entwicklung der Medienkommunikation ebenso wie die Analyse medialer Produkte auf technischer wie auch auf ästhetischer Ebene. Dabei werden gesellschaftlich relevante Zusammenhänge wie der Wandel der technischen Grundlagen von Medienkommunikation, Globalisierung, Deregulierung, Ökonomisierung und die Bedeutung von Medien im politischen Handeln untersucht und die kulturellen Bedingungen von sozialen Netzwerken und Identitäten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet. Wie kann unter diesen Bedingungen verantwortungsvoll mit Wissen umgegangen werden? Des Weiteren werden in Veranstaltungen kulturästhetische Fragestellungen behandelt, da sich die Analysen von Medieninhalten oft über mediale Kontexte hinaus in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft erstrecken. Ausgewählte historische und aktuelle Texte und Fragestellungen dienen als Einstieg in die theoretischen Grundlagen kulturpolitischer Praxis und kultureller Institutionen.

BS 4 – Lebenswelten

Kultursoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft

Kultur ist geprägt durch die Kontexte, in denen sie entsteht, sich formt und verändert. Die Erforschung von Kultur ist auch die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, von Traditionen, Monumenten, Bauwerken, von Plänen und Institutionen. Die Kontexte, in denen Menschen Kultur entwerfen, erzeugen, bewahren, verwalten, aber auch zerstören, sind der Gegenstand von so unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Architektur und Baugeschichte sowie Arbeitswissenschaft. Die Seminare des Bausteins vermitteln Einsichten in Schlüsselthemen menschlicher Lebenswelten, wie z. B. die Veränderung der Arbeitswelt durch die Technisierung und Digitalisierung in Zeiten globalisierter Arbeitsmärkte, aber auch neue Managementformen und die Personalpolitik im gesellschaftlichen und unternehmenspolitischen Prozess. Es werden klassische kultursoziologische Themen rund um gender, race, class, age ebenso behandelt wie die Grundlagen der Stadtplanung, Ökonomie und Leitbilder der heutigen Stadt sowie die bauliche Umwelt und ihre kulturellen, sozialen und ökologischen Bedingungen des Gelingens.

BS 5 – Global Cultures

Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur

Im Zeitalter von Globalisierung und weltweiter Migration gewinnen Fragen und Probleme interkultureller Kommunikation und des interkulturellen Zusammenlebens immer mehr an Bedeutung. Besonders Stadtgesellschaften stehen vor der Aufgabe, das Miteinander von Kulturen und kulturelle Konflikte zu meistern, aber auch das Potenzial der Multikulturalität zu fördern und auszuschöpfen. Wesentlich rückt dabei die Veränderung von Werten und Normen von Minderheiten und Aufnahmegesellschaft in den Blick. An der Praxis des interkulturellen Austauschs orientierte Veranstaltungen vermitteln Basiskompetenzen der Interkulturellen Kommunikation. Vertiefend können Veranstaltungen zur Landeskunde verschiedener Nationen und Regionen belegt werden sowie zu aktuellen Problemstellungen der Globalisierung. Wie kann sich eine Zivilgesellschaft multikulturell friedlich konstituieren und gesellschaftlich verantwortungsvolle, nachhaltige Entwicklungen fördern, in denen kulturelle Werte berücksichtigt werden? In diesem Baustein wird auch reflektierend in einem erweiterten Verständnis von Interkulturalität über das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur gearbeitet, d. h. über die wissenschaftsinternen Funktionsweisen, über Fremd- und Eigenwahrnehmung der Disziplinen, über Möglichkeiten der Trans- und Interdisziplinarität sowie über Wissenschaftsgeschichte und ihre Paradigmenwechsel.

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

More human than human? Vom Automaten zur Künstlichen Intelligenz [Galvani]	83
Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich]	84
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt]	85
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.]	88
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu]	88
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs]	96
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	103
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	105
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	151

Baustein 2 – Doing Culture

Veranstaltungsmanagement – Vom Kleinkunstabend bis zum Festival [Determann]	109
Theater – Theorie und Praxis [Kömpf]	113

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Kultur und Wissen zwischen zwei Buchdeckeln – Buchmalerei von der Bibel bis zur Graphic Novel [Axtmann]	108
Basiswissen Journalismus [Fuchs]	110
Industriedenkmal Neckar [Gerbing, Lorenz]	111
Introduction to Film [Krstic]	113
Das Geheimnis guter PR [Langewitz]	114

Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll]	117
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll]	118
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel]	119
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak]	147
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs]	148
Baustein 4 – Lebenswelten	
Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht? [Bott, Kohlhof]	82
Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorp]	82
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	85
Transhumanism [Metzger]	86
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke]	86
Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]	87
Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm]	89
Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer]	92
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl]	103
Fast Fashion – Slow Fashion. Modegeschichte [Ludwig]	115
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova]	155

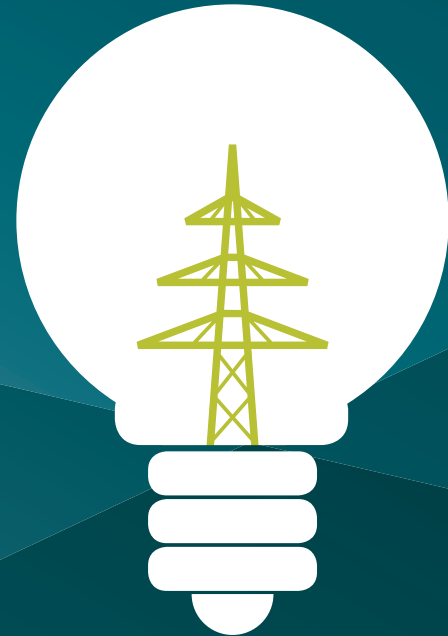
Baustein 5 – Global Cultures

Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	111
Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han]	132
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
International Cultural Studies [Krstic]	133
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Meyer]	134
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	134
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	135
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said]	136
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	136
Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild [Stutz]	137
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt]	137
China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Xiong]	138

SETZE DEINE ENERGIE FÜR ETWAS GROSSES EIN

Die Energiewende ist eines der relevantesten Vorhaben unserer Zeit. Als Übertragungsnetzbetreiber stellen wir eine Strom-Infrastruktur bereit, mit der die Wende gelingt. Bringe Deine Expertise in den Bereichen Technik, Montage, Ingenieurwesen und IT ein und sichere mit uns die saubere und sichere Energieversorgung der Zukunft. Mache einen Job mit Mehrwert: Für die Menschen, das Land und die Umwelt!

Bewirb Dich jetzt auf transnetbw.de/karriere



Programmiergott/Softwareentwickler gesucht!

[m/w/d]



emmtrix
Technologies

```
if (suche_nach(Job || Masterarbeit || Bachelorarbeit || Praktikum) {  
    if (Muttersprache == (cpp || Java) &&  
        Baeume != anfassbar &&  
        hash != gruene_Pflanze &&  
        RasperryPi(e) != essbar &&  
        opposite_of(ARM) != reich) {  
        cout << "Bewirb dich fuer einen Job @ emmtrix und werde Teil des Teams";  
        lade_Bild("team_bild.jpg");  
        zeige_emmtrix_Angebote();  
    }  
}
```



```
void zeige_emmtrix_Angebote() {  
    Vorteile.add(innovative_Technologien, Gestaltungsspielraum);  
    Vorteile.add(flache_Hierarchien);  
    Vorteile.add(Team(jung, dynamisch), Startup_Flair);  
}  
  
void folge_uns() {  
    Social_Media LinkedIn, Xing;  
}
```

www.emmtrix.com/jobs

FRÜHSTÜCK BEDIENUNGEN **MUSIK** BIER
KEKSE BEDIENUNGEN GUTSCHEINE
BEGRÜßUNG GESPRÄCHE **WEIN** PFEFFER KUGELSCHREIBER
FLAMMKUCHEN TISCHE **FREUNDE**
ZAPFER BEGRÜßUNG **GLÄSER** BESTECK
KAFFEE RAUM SERVICE SERVIETTEN IDEEN
ESSEN SALZ **POPCORN** **Stövechen**
BESSER IST DAS!

A close-up photograph of a young green plant seedling with two leaves, one of which is curled. The seedling is growing out of a textured, mossy surface. The background is a soft, out-of-focus green and brown. The text 'Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung' is overlaid on the right side of the image in a bold, dark green font.

**Begleitstudium
Nachhaltige Entwicklung**

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Das Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird. Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie zu Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Als Ergänzung zum Fachstudium kann das Begleitstudium als Zusatzqualifikation erworben und im Abschlusszeugnis aufgeführt werden. Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

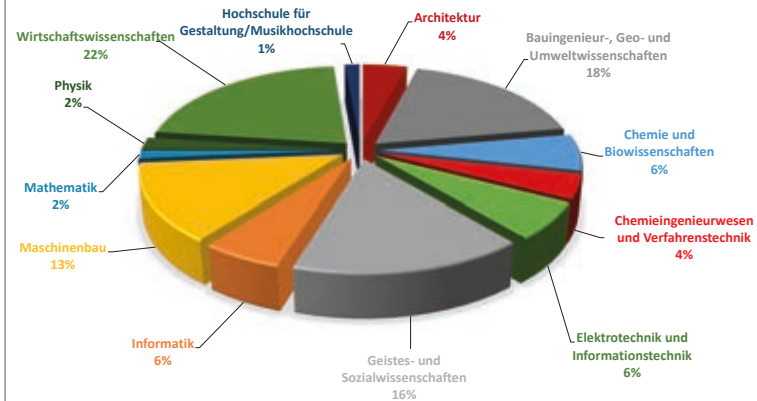
Zielgruppe

Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung sind geöffnet für Studierende und Promovierende aller Fakultäten am KIT, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH).

Gasthörernde können an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Durch diese Zusammensetzung ermöglicht das Begleitstudium den Studierenden und Teilnehmenden über Fachgrenzen hinaus auch ein interdisziplinäres Lernen von- und miteinander.

Studierende im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

(Anmeldungen seit SoSe 2015)



Studieninhalte

Das Begleitstudium ermöglicht einen Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden. Ebenso sind im Grundlagenmodul die Geschichte und Kritik des Nachhaltigkeitskonzepts Thema der

Veranstaltungen. Die Wahlfreiheit zwischen vier Bausteinen im Wahlmodul liefert Einblicke in die vielfältigen Aspekte von Nachhaltigkeit in Forschung, Stadt, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur und dem eigenen Leben. Kern des Begleitstudiums ist eine Fallstudie im Vertiefungsmodul. In diesem Projektseminar betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Am Ende des Begleitstudiums steht eine mündliche Abschlussprüfung.

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Nachhaltigkeit wird hier als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxiszentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

Studienstruktur



Studienabschluss

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erhalten ein Zeugnis, in dem alle Leistungen aufgeführt werden sowie ein benotetes KIT-Zertifikat mit Unterschrift des Präsidenten.

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen: Grundlagenmodul, Wahlmodul, Vertiefungsmodul und Modul Abschlussprüfung.

- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden und wird nicht benotet.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden. 2 benotete Lernleistungen fließen zu 36 % in die Gesamtnote des Zertifikats ein.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts. Die Note fließt mit 40% in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Das Modul sollte nach dem Grundlagenmodul belegt werden.

- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums (24 % der Gesamtnote).

Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Es gibt keine Höchststudiendauer. Um das Begleitstudium abzuschließen, müssen Studierende noch immatrikuliert oder zur Promotion angenommen sein.

Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Das Anmeldeformular, die Satzung, das Modulhandbuch und FAQs zum Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung finden Sie im Internet unter: www.zak.kit.edu. Das aktuelle kommentierte Vorlesungsverzeichnis beginnt auf **S. 37**.

Anmeldung

Für die Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich. Download des Anmeldeformulars unter: www.zak.kit.edu/begleitstudium_bene

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab Montag, den **30. März 2020, 12:00 Uhr** möglich.

Die Module im Überblick

Grundlagenmodul (3 LP)

Das Grundlagenmodul „Nachhaltige Entwicklung“ (Ringvorlesung und Begleitseminar oder „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“) ist als Einführung in das Begleitstudium konzipiert, es stellt Querbezüge her und verknüpft die Studieninhalte miteinander. In der Ringvorlesung/den Workshops mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis lernen Studierende nicht nur Felder und Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung kennen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten. Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt und Vorlesungsinhalte vertieft.

Wahlmodul (6 LP)

Im Wahlmodul erwerben Studierende weiterführende Kompetenzen und Wissen zur Nachhaltigkeitsforschung und -praxis. Neben Nachhaltigkeit in Stadt und Quartier liegt ein Fokus auf Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und -bewertung. Das subjektive Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft sind Oberthemen zweier weiterer Bausteine. Studierende wählen zwei Lehrveranstaltungen aus den **folgenden vier Bausteinen**:

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung“ behandeln urbane Kontexte ökologischer und sozialer Verantwortung und bieten einen ersten Überblick über das Thema Nachhaltige Entwicklung insgesamt. Themen wie Mobilität, öffentlicher Raum, Gemeinschaftsnutzung und Stadtökologie stehen im Zentrum. Dabei wird auch der größere Zusammenhang, nämlich die Rolle von Städten für die globale Entwicklung und das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt thematisiert.

Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“ setzen sich exemplarisch mit der Nachhaltigkeitsanalyse und -bewertung von Technik auseinander. Die Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung werden in groben Zügen vorgestellt, vorzugsweise anhand aktuell laufender Forschungsaktivitäten. Zugänge liefern Technikfolgenabschätzung als Politikberatung, technikethische Reflexionen sowie Zukunftsforschung. Veranstaltungen zum Thema Technikfolgenabschätzung aus dem Studiengang Naturwissenschaft und Technik können anerkannt werden.

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, bedarf es neben dem Blick auf große gesellschaftliche Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen im Allgemeinen auch des Blicks auf das je eigene Leben. Das Modul gibt Gelegenheit,

den Fokus auf den Einzelnen – als Subjekt, Individuum, Leib (im philosophischen Sinne), Person, Selbst – und nach innen zu richten. Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt. Zu diesen Zugängen gehören Denktraditionen und Praktiken unterschiedlicher Epochen und Kulturen, die insbesondere die Selbstwahrnehmung im Zusammenhang mit Mensch-Umwelt-Verhältnissen schulen (etwa antike, östliche und Leib-Philosophie, Zen, Yoga, Anthropologie, Bildungstheorie). Das Modul bietet so Gelegenheit, die eigene Haltung gegenüber der Welt zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie die Relevanz dieser Haltung für eine Nachhaltige Entwicklung zu erkunden und zu bewerten.

Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Studierende lernen die Dimensionen und Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft kennen. Globalisierung, Internationalisierung und Interkulturalität als zentrale Felder gesellschaftlichen Wandels und ihre Wechselwirkungen mit Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung werden thematisiert. Veranstaltungen haben in der Regel einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche (Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft) fokussieren und sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch sein.

Mündliche Prüfung (4 LP)

Die Prüfung kann nach dem Erwerb von 15 LP (oder: nach Abschluss aller Module) im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung abgelegt werden. Sind einzelne Studienleistungen noch nicht benotet, genügt (zur Anmeldung und Durchführung der Prüfung) eine Bestätigung der Lehrenden, dass die betreffende Veranstaltung bestanden wurde.

Die Prüfung besteht aus einem Fachgespräch zu Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs und deren Anwendungsfelder. Sie dauert 45 Minuten. Mit dem Bestehen der Prüfung werden 4 LP erworben.

Vertiefungsmodul (6 LP)

Im Vertiefungsmodul führen Studierende in der Regel als Team eine Projektarbeit mit Praxis- und/oder Forschungsbezug durch. Die Themenpalette der möglichen Projekte ist so breit wie die Nachhaltigkeitsforschung am KIT und in der Region. Sie reicht von der Erforschung nachhaltiger Mobilität im Stadt-Quartier über regionalen Konsum bis hin zum Erarbeiten eines Nachhaltigkeitsberichts für Kultureinrichtungen und Unternehmen. Betreut wird das Vertiefungsmodul von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am KIT und/oder Partnerinnen und Partnern aus der Praxis. Erworben wird hier Vertiefungswissen zu den für die Durchführung des Projekts notwendigen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung.

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul:

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.]	88
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk].....	133
Ringvorlesung Klimawandel [Cermak et al.].....	94

Wahlmodul:

Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]	87
Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer].....	92
Bauökologie II [Lützkendorf]	100

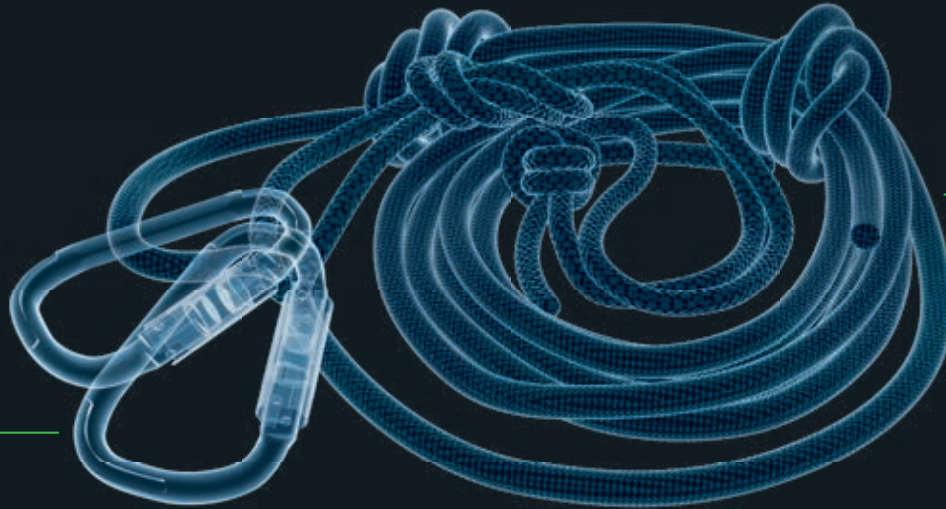
Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich]	84
Energie und Umwelt [Karl]	99
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]..	103
Umwelt- und Ressourcenpolitik [Walz]	105
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel].....	151

Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf].....	82
Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm]	89
Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig [Gallus].....	150

Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Working Less Means Doing More [Jungmann, Martina Vetrovcova].....	155
Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft	
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt]	85
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu]	88
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs]	96
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl]	103
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt].....	137
Vertiefungsmodul:	
Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer].....	92



-4 °C erzeugen BITZER Verdichter in Produkttests, um sicherzustellen, dass Kletterhaken nicht brechen.

PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlageanlagen auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von www.bitzer.de



Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE

ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN



WIR SIND DA.

Kunststoff ist ein zukunftsorientierter Werkstoff, der in nahezu allen Branchen eingesetzt wird. Als führender Maschinenhersteller für die Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich.

Details unter www.arburg.com/de/de/karriere

ARBURG

Schlüsselqualifikationen am ZAK

»Jeder Denker bringt einen Teil der scheinbar festgefügtten Welt in Gefahr, und niemand kann voraussagen, was an dessen Stelle treten wird.«

John Dewey



Schlüsselqualifikationen am ZAK

Das ZAK bietet pro Semester mehr als 90 Lehrveranstaltungen an, die besonders die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium ermöglichen. Darüber hinaus können individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen am ZAK gestärkt werden. Schlüsselqualifikationen sind nicht nur für den Beruf, sondern auch für das Studium und die gesellschaftliche Integration wichtig. Dieser Kontextbezug ist an einer technisch ausgerichteten Universität wie dem KIT unerlässlich, da das Studium auf Berufsfelder vorbereitet, deren Nutzen und Wirkung auf die Lebensbedingungen von Menschen unmittelbar Einfluss haben. Das ZAK fördert mit seinen Lehrveranstaltungen und Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen auch im Sinne eines komplementären Erwerbs von Cultural und Scientific Literacy. Individuelle Bildung und das erworbene Orientierungswissen sollen das Verantwortungsbewusstsein und die berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des KIT nachhaltig fördern. Schlüsselqualifikationen können somit auf drei Ebenen wirksam werden und beinhalten Orientierungswissen, Praxisorientierung und Basiskompetenzen. Die SQ-Seminare des ZAK (gekennzeichnet mit **SQ**) sind analog dazu in drei Wahlbereiche unterteilt:

Wahlbereich 1: Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik

Wahlbereich 2: Themenspezifische Qualifikationsmodule

Wahlbereich 3: Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten

Durch den erfolgreichen Besuch der Veranstaltungen können Leistungsnachweise von 2 oder 3 Leistungspunkten für Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anerkennung als SQ-Veranstaltung wird im jeweiligen Modulhandbuch der Studiengänge geregelt oder muss im Einzelfall mit den Zuständigen des jeweiligen Dekanats des Fachstudiengangs geklärt werden.

Alle als Zusatzqualifikation (z. B. in den Begleitstudia) erworbenen Leistungspunkte können auch als Schlüsselqualifikation nach Maßgabe der Modulhandbücher im Fachstudium anerkannt werden.

Wahlbereich 1

Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik

Die Seminare dieses Wahlbereichs bieten den Studierenden interdisziplinäre Einblicke in andere Fachrichtungen. Fragen der Ökonomie und der Arbeitswelt, der Kultur und der Medien, des Rechts und der Ethik, der Wissenschaft und der Technik werden hier behandelt. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen einer modernen Gesellschaft. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot im Wahlbereich nach den fünf Themenfeldern im **Studium Generale** gegliedert:

1. Mensch & Gesellschaft

2. Natur & Technik

3. Kultur & Medien

4. Wirtschaft & Recht

5. Politik & Globalisierung

1. Mensch & Gesellschaft

Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht? [Bott, Kohlhof]	82
Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf]	82
More human than human? Vom Automaten zur Künstlichen Intelligenz [Galvani]	83
Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich].....	84
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	85
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	85
Transhumanism [Metzger].....	86
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke]	86
Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]	87
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.].....	88
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu]	88
Achtsamkeit:Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm]	89

2. Natur & Technik

Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer]	92
Ringvorlesung Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs [Cermak et al.].....	94
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs].....	96
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl]	103
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	103
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	105

3. Kultur & Medien

Kultur und Wissen zwischen zwei Buchdeckeln – Buchmalerei von der Bibel bis zur Graphic Novel [Axtmann].....	108
Veranstaltungsmanagement – Vom Kleinkunstabend bis zum Festival [Determann]	109
Basiswissen Journalismus [Fuchs].....	110
Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	111
Industriedenkmal Neckar [Gerbing, Lorenz]	111
Theater – Theorie und Praxis [Kömpf].....	113
Introduction to Film [Krstic]	113

Das Geheimnis guter PR [Langewitz].....	114
Fast Fashion – Slow Fashion. Modegeschichte [Ludwig]	115
Leserpsychologie: Lesemotivation – Lektürewirkung [Marsal]	116
Karlsruher Tusculum: Rettung der Republik unter der Diktatur? Ciceros Marcellus-Rede [Petroll]	116
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll].....	117
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll].....	118
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel]	119

4. Wirtschaft & Recht

Einführung in Bitcoin, Blockchain und Co. [Wos, Manschadi].....	130
------------------------------------------------------------------------	-----

5. Politik & Globalisierung

Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han].....	132
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk]	133

International Cultural Studies [Krstic].....	133
China – woher kommst Du und wohin gehst Du [Meyer].....	134
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	134
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert].....	135
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said].....	136
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	136
Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild [Stutz].....	137
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt].....	137
China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Xiong] .	138

Wahlbereich 2

Themenspezifische Qualifikationsmodule

Die Lehrveranstaltungen sind nach folgenden interdisziplinären Themenschwerpunkten geordnet:

DaLi – Data Literacy

DiMa – Diversity Management

EURIIS – European Integration and Institutional Studies

FunD – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

INTER-ACT – Internationalisierung und Interkulturelle
Handlungskompetenz

MeKKo – Medien-Kultur-Kommunikation:
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

MTF – Musik-Theater-Film

NATAN – Nachhaltigkeit und Transformation

Im Wahlbereich 2 werden nicht völlig neue Strukturen oder Inhalte angeboten, sondern die interdisziplinären Lehrangebote des ZAK inhaltlich begründet profiliert. Studierende können damit nach dem Scheinerwerb als Schlüsselqualifikation am Gelernten anknüpfen und über weitere, ausschließlich freiwillig erworbene Scheine das gewählte Qualifikationsmodul als Zusatzqualifikation mit Zertifikat erwerben. Berufsbezogen bieten die Qualifikationsmodule eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für alle Fachdisziplinen am KIT. Im Grundlagenteil der Qualifikationsmodule als Zusatzqualifikation sind zudem einführende Vorlesungen integriert, die auch Studierende, die SQ-Scheine erwerben, ansprechen sollen und die das Gelernte sinnvoll ergänzen.

Lehrangebote DaLi

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]	87
Einführung in Bitcoin, Blockchain und Co. [Wos, Manschadi]	130
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak]	147
Visualisierungen – Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	147
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	151

Lehrangebote DiMa

Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht? [Bott, Kohlhof]	82
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	85
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke]	86
Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
International Cultural Studies [Krstic]	133
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz]	154

Lehrangebote EURIIS

Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	111
Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han]	132

Lehrangebote FunD

Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Body Language and Your Voice – Impact on Your Career [Kilanowski]	151
Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann]	152
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	152
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz]	154
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	155
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Lehrangebote INTER-ACT

Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han].....	132
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski].....	132
International Cultural Studies [Krstic].....	133
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Meyer].....	134
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	134
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert].....	135
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said].....	136
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	136
Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild [Stutz].....	137
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt].....	137
China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Xiong].....	138
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Lehrangebote MeKKo

Basiswissen Journalismus [Fuchs].....	110
Introduction to Film [Krstic].....	113
Das Geheimnis guter PR [Langewitz].....	114
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll].....	117

Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll].....	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll].....	118
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel].....	119
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Video-Produktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak].....	146
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak].....	147
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs].....	148
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	150
Audiokreativwerkstatt [Fuchs].....	158
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier].....	158

Lehrangebote MTF

Theater – Theorie und Praxis [Kömpf].....	113
Introduction to Film [Krstic].....	113
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll].....	117
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll].....	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll].....	118

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Video- produktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak].....	146
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier].....	158
Moving Body & Mind – Einführung in die Methoden des modernen Tanztheaters [Lang].....	160
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius].....	162
MUSIK ALS KLANG – MUSIK ALS SPRACHE:	
Wie Musik entsteht – Wie Musik gehört wird [Frisius].....	162
Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) [Heitz].....	163
KIT Big Band [Hellstern].....	163
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	164
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	164
JCK – Jazzchor am KIT [Kehl].....	165
Uni Tanzorchester [Klomp].....	165
Studio Vocale [Pfaff].....	166
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís].....	166

Lehrangebote NATAN

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf].....	82
Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich].....	84
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	85
Transhumanism [Metzger].....	86

Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu].....	88
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.].....	88
Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm].....	89
Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer].....	92
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs].....	96
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl].....	103
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Strom- produktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	103
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk].....	133
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt].....	137
Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig [Gallus]....	150
Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann].....	152
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner].....	153
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Wahlbereich 3

Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten

In den zwei Themenfeldern

Basiskompetenzen

Kreativitätswerkstätten

steht die Stärkung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt, die auch bei beruflichen Anforderungen eine zentrale Bedeutung gewonnen haben. Die eigene Kreativität, das eigene Auftreten, die Gesprächsführung, das Sprechen und Schreiben, der Umgang mit fremden Kulturen, die soziale Kompetenz – das alles scheinen selbstverständliche Fähigkeiten zu sein und doch können diese in den Seminaren des ZAK neu erfahren und erweitert werden. Das eigene Handeln unter neuen und bereichernden Perspektiven zu erfahren und damit die eigene Kommunikations- und Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken, ist das Ziel im Wahlbereich 3.

Lehrangebote Basiskompetenzen

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	144
Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	144
Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	145
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock]	145

Klartext reden – Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) [Brunner]	146
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak]	147
Visualisierungen – Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	147
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler]	148
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs]	148
Moderation & Interview [Fuchs]	149
Verhandeln & Überzeugen [Fuchs]	149
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	150
Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig [Gallus]	150
Body Language and Your Voice – Impact on Your Career [Kilanowski]	151
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	151
Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann]	152
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	152
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner]	153

Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz].....	154
Kommunikation für Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer].....	155
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Lehrangebote Kreativitätswerkstätten

Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	158
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier]	158
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	159
Was soll der Baum im Text? Geschichten, die draußen spielen. Schreibwerkstatt und Naturerkundung [Hoffmann].....	159
Moving Body & Mind – Einführung in die Methoden des modernen Tanztheaters [Lang]	160

Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen Teamplayer, die mit Leidenschaft bei der Sache sind. Für Studierende und Absolventen (m/w/d) bieten wir:

- / attraktive Einstiegsmöglichkeiten
- / interessante Abschlussarbeiten
- / erstklassige Praktika

www.maenner-group.com/karriere



männer zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Spritzgießformen für die Kunststoffindustrie mit Standorten in Europa, USA und Asien. Zu unseren Kunden gehören internationale Spitzenunternehmen aus den Bereichen Medizin/Pharma, Verpackung und Personal Care. Am Stammsitz in Bahlingen sowie weltweit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiter. Als Tochterunternehmen der internationalen Barnes Group schaffen wir Arbeitsplätze mit Zukunftsperspektive und Entwicklungspotenzial auf internationalem Parkett.



As one of the world's leading analytical instrumentation companies, Bruker covers a broad spectrum of advanced solutions in all fields of research and development. All our systems and instruments are designed to improve safety of products, accelerate time-to-market and support industries in successfully enhancing quality of life.

We've been driving innovation in analytical instrumentation for 60 years now. Today, worldwide more than 7,000 employees are working on this permanent challenge, at over 90 locations on all continents.

At Bruker BioSpin (located in Ettlingen by Karlsruhe), we are specialized in following technologies:

- Nuclear Magnetic Resonance (NMR)
- Electron Paramagnetic Resonance (EPR)
- Compact Nuclear Magnetic Resonance
- Magnetic Resonance Imaging (MRI)
- Magnetic Particle Imaging (MPI)
- microCT
- PET/SPECT/CT



We offer you:

- An international and collegial work environment
- Interdisciplinary teams
- Agile ways of working

We welcome:

- Creativity
- Open-mindedness

Contact: career@bruker.com



A large stack of colorful plastic crates (bins) is shown, organized on wooden pallets. The crates are stacked in multiple rows and columns, creating a dense wall of color. The colors include white, red, green, blue, yellow, orange, and grey. Some crates have text printed on them, such as "BARKA", "LEBO ANDLSPØK", "O. V. JENSEN", and "A. ESPERSEN AS". The crates are stacked on wooden pallets, which are visible on the left side of the image. The overall scene suggests a warehouse or storage area for these plastic bins.

Qualifikationsmodule

Qualifikationsmodule

Hintergrund

Die thematisch unterschiedlich ausgerichteten Qualifikationsmodule bieten Studierenden die Möglichkeit zum Erwerb einer überfachlichen Zusatzqualifikation am KIT. Diese Initiative trägt sowohl der vielfach geforderten Verzahnung von spezialisierter Fachausbildung und Allgemeinbildung Rechnung als auch dem Ansatz der Berufsbefähigung (Enabling Skills). Somit dienen die Qualifikationsmodule dem Ausbau der Interdisziplinarität im Studium und der Verbesserung der Berufsaussichten. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Bei den Qualifikationsmodulen handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Als berufsbezogene Qualifikation bieten sie eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für die meisten Fachdisziplinen.

Zielgruppen

Adressatinnen und Adressaten des Studienangebots sind Studierende aller Fachrichtungen sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (sowie Gasthörernde auf Anfrage), die sich intensiver mit dem jeweiligen Themenfeld eines Moduls auseinandersetzen und so ihr Fachprofil erweitern wollen. Alle Module bearbeiten die

Themen aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie verlangen daher keine spezifische Fachvorbildung, jedoch ein grundsätzliches Interesse an einer kulturwissenschaftlich orientierten Analyse der betreffenden Themen.

Die neun Module im Überblick

DaLi

Data Literacy

DiMa

Diversity Management

EURIIS

European Integration and Institutional Studies
(Jean Monnet-Förderprogramm)

FunD

Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

INTER-ACT

Internationalisierung und
Interkulturelle Handlungskompetenz

MeKKo

Medien-Kultur-Kommunikation:
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

MTF

Musik-Theater-Film

NATAN

Nachhaltigkeit und Transformation

Studium Generale *klassisch*

Art und Umfang der Studienleistungen

Zum Erwerb eines Zertifikats in einem thematisch ausgerichtetem Qualifikationsmodul werden insgesamt drei Seminare belegt. In einem Seminar muss ein unbenoteter Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten erworben werden. In zwei weiteren Seminaren muss in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit verfasst werden, für die jeweils 3 Leistungspunkte und eine Note erworben werden. Als schriftliche Leistung gilt im Regelfall ein Kurzreferat mit der dazu gehörenden schriftlichen Ausarbeitung von mindestens 5 bis höchstens 10 Seiten (15.000–30.000 Zeichen) Umfang.

Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier. An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten.

Insgesamt werden für den Abschluss eines Qualifikationsmoduls 8 bzw. 11 Leistungspunkte vergeben.

Die Module MTF und Studium Generale *klassisch* haben einen Leistungsumfang von mindestens 11 Leistungspunkten (siehe Modulbeschreibung MTF und Studium Generale *klassisch*)

Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Moduls werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 11 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben. Eine Zertifizierung der Module ist für Studierende aller Hochschulen in Karlsruhe möglich, jedoch nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Studienrichtlinien und Anmeldung

Einen genauen Überblick über die zu erbringenden Leistungen finden Sie in den „Studienrichtlinien zum Erwerb des Zertifikats Interdisziplinäres Qualifikationsmodul im Studium Generale“, die am ZAK erhältlich sind.

Zur Teilnahme an den Qualifikationsmodulen ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.

Modul // DaLi // Data Literacy

Daten sind bereits der Rohstoff der Gegenwart, nicht erst der Zukunft. Und dies gilt nicht nur für die Forschung. Digitalisierung ist für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe eine strategische Frage. Alle großen Unternehmen beschäftigen einen Chief Digital Officer, mittelständische Unternehmen tun sich dabei sehr viel schwerer und sind in der Regel auf Beratung von außen angewiesen.

Das Qualifikationsmoduls Data Literacy startete im Wintersemester 2019/2020 zunächst als Pilotvorhaben. In den zugeordneten Vorlesungen und Seminaren des Qualifikationsmoduls erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Datennutzung und -analyse. Das Hauptziel des Moduls ist es, Studierenden am KIT die Möglichkeit zu bieten, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden. Auf diesem Wissen bauen Fähigkeiten auf, die es ermöglichen, evidenzbasiert Entscheidungen zu treffen, was zunehmend in allen wissensbasierten Branchen und Berufen benötigt wird. Um diese Fähigkeiten entwickeln zu können, sollen in Zukunft auch projektorientierte Seminare angeboten werden, die praktische Übungen mit frei verfügbaren Daten beinhalten.

Das Modul umfasst die Ringvorlesung Data Literacy, in der KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten grundlegende Fragestellungen der Datenkompetenz behandeln. Es wird empfohlen, diese Veranstaltung als Einführung zu besuchen.

Lehrangebote DaLi

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak]	87
Technische Informationssysteme [Ovtcharova, Elstermann] ...	100
Grundlagen der Informatik I [Sure-Vetter, Färber]	104
Einführung in Bitcoin, Blockchain und Co. [Wos, Manschadi]	130
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak]	147
Visualisierungen – Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	147
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	151

Modul // DiMa // Diversity Management

Das Modul vermittelt Kenntnisse eines aus den USA stammenden und in Deutschland mittlerweile etablierten integrativen Führungskonzepts für Wirtschafts- und Verwaltungseinrichtungen.

Im Vordergrund steht dabei die bewusste Wahrnehmung und der produktive Umgang mit der Verschiedenheit der Eigenschaften von Menschen im Arbeitsumfeld wie z. B. Qualifikationen, soziokulturelle Faktoren, körperliche Eigenschaften u. a. – mit positiven Effekten für den Betrieb bzw. die Institution, die Beschäftigten und – langfristig – für den Umgang mit der Diversität von Eigenschaften innerhalb einer Gesellschaft.

Angeboten werden Veranstaltungen, die Grundlagen, Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Diversitätskonzepts zum Inhalt haben; Seminare, die einen Überblick über die Thematik der Geschlechterforschung (Gender Studies) und der Interkulturellen Kompetenz vermitteln und vertiefende Veranstaltungen, in denen die Handlungsfelder thematisch enger gefasst werden.

Lehrangebote DiMa

Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht? [Bott, Kohlhof]	82
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann]	85
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke]	86
Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
International Cultural Studies [Krstic]	133
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz]	154

Modul // EURIIS // European Integration and Institutional Studies

Ermöglicht durch die Förderung des Jean-Monnet-Programms der Europäischen Union bietet das ZAK ein Qualifikationsmodul im Studium Generale an, das für Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten die Ausbildung der „Europakompetenz“ fördert. Ziel von EURIIS ist es, deutschen und auch ausländischen Studierenden des KIT einen Blick auf die „europäische Dimension“ zu ermöglichen.

EURIIS bietet eine fundierte Einführung in die sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen Europas im Kontext von Globalisierung und europäischer Integration. Zur Einführung wird jeweils zum Wintersemester das Jean Monnet Circle Seminar angeboten, in welchem ausgewiesene Expertinnen und Experten signifikante Themen aus dem Kontext European Integration and Institutional Studies behandeln. Es umfasst historische, politische, wirtschaftliche, kulturelle und rechtliche Fragestellungen.

Die Lehrveranstaltungen finden zum Teil in englischer Sprache statt. Ergänzt wird das Seminarprogramm durch die „Jean Monnet Keynote Lecture“, in deren Rahmen in unregelmäßigen Abständen renommierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu europa-relevanten Themen sprechen.

Lehrangebote EURIIS

Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani] 111

Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han]..... 132

Modul // FunD // Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

Die Anforderungen der Arbeitswelt an Universitätsabsolventinnen und -absolventen haben sich in den letzten Jahren geändert. Führungsaufgaben sind komplexer geworden und erfordern den Erwerb von Kompetenzen im Bereich des unternehmerischen Denkens. Absolventinnen und Absolventen werden aber auch immer häufiger selbst Entrepreneur*innen in sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Neben einer fundierten Fachkompetenz nimmt die Forderung nach Verhaltenskompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Problemlösekompetenz, Führung) und Persönlichkeitskompetenz (Dynamik, Leistungsmotive, Unternehmerisches Denken, Management-Ethik) eine immer größere Rolle ein.

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen, die persönlichkeitsbezogene Kompetenzen erwerben wollen, welche sowohl für Existenzgründer*innen, Unternehmer*innen als auch für zukünftige Führungskräfte von Bedeutung sind.

Das Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) angeboten: www.entechnon.kit.edu.

Weitere Informationen für Gründungsinteressierte und Existenzgründer*innen am KIT:

www.kit-gruenderschmiede.de

Centre for Innovation & Entrepreneurship (CIE):
www.cie-kit.de.

Lehrangebote FunD

Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Entrepreneurship [Terzidis]	128
Body Language and Your Voice – Impact on Your Career [Kilanowski]	151
Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann]	152
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	152
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz]	154
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	155
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Modul // INTER-ACT // Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

Die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und interkulturellen Teams ist in vielen Arbeitsfeldern heute der Normalfall. In Verbindung mit dem jeweiligen Fachstudium soll das Studienmodul INTER-ACT besonders die internationale und interkulturelle Dimension im Studium und der beruflichen Vorbereitung betonen. Es dient der beruflichen Qualifizierung für die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und der Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte und den Tätigkeiten in interkulturellen Handlungskontexten im In- und Ausland.

In diesem Studienmodul werden die Grundlagen interkultureller Kommunikation auf der Ebene individueller Kommunikation und Interaktionen mit Angehörigen anderer Kulturen vermittelt und die Grundfragen der Globalisierung und Multikulturalität behandelt. Die Vertiefung „Interkulturelle Handlungsfelder“ erlaubt individuelle Schwerpunktsetzungen nach eigenen Interessen, z. B. in Hinblick auf bestimmte Zielregionen oder Arbeitsbereiche. Die erworbenen Grundlagenkenntnisse sollen auf die Praxis eines bestimmten Arbeitsfeldes übertragen und in einem breiteren gesellschaftlichen Kontext betrachtet werden.

Lehrangebote INTER-ACT

Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han].....	132
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski].....	132
International Cultural Studies [Krstic].....	133
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Meyer].....	134
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	134
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert].....	135
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said].....	136
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	136
Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild [Stutz].....	137
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt].....	137
China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Xiong].....	138
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ...	155

Modul // MeKKo // Medien-Kultur-Kommunikation Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

Den Medien und der publizistischen Öffentlichkeit kommt eine besondere Aufgabe bei der Auswahl, Vermittlung, Bewertung und in zunehmendem Maße auch bei der Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen zu.

In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien und komplexen Zusammenhänge des kulturellen Phänomens der Medienkommunikation und in diesem Maße nimmt auch seine Relevanz für die verschiedensten Berufsfelder in den Medien zu. Darüber hinaus ist das Wissen über mediale Vermittlung in allen Berufsfeldern von Bedeutung.

Ziel des Qualifikationsmoduls MeKKo ist es, Studierende an eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Medienangeboten und Kommunikationsmöglichkeiten heranzuführen. Behandelt werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die verschiedenen Rahmenbedingungen der Medienkommunikation. Studierende erhalten in diesem Modul Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben wichtige Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer professionalisierten Mediengesellschaft.

Lehrangebote MeKKo

Basiswissen Journalismus [Fuchs].....	110
Introduction to Film [Krstic]	113
Das Geheimnis guter PR [Langewitz]	114
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll]	117
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll].....	118
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel]	119
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Video-Produktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak].....	146
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak].....	147
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs]	148
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	150
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	158
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier].....	158

Das Radioheld*in-Zertifikat

Wenn Studierende fünf staatlicher Hochschulen in Karlsruhe Radio machen, dann wird es bunt und kreativ. Dabei sind die Sendungsformate ganz unterschiedlich. Regelmäßige Musiksendungen zu Jazz, Hip-Hop oder House wechseln sich ab mit Beiträgen über das Leben auf dem Campus und in der Stadt Karlsruhe.

Das Campusradio Karlsruhe sendet 24-Stunden über Internet-Stream auf campusradio-karlsruhe.de. Darüber hinaus gibt es jeden Mittwoch um 10 Uhr UKW 104.8 die Live-Stunde, in der aktuelle Themen mit Studiogästen aus Hochschulen, Lokalpolitik, Kultur oder Sport diskutiert werden. Zusätzlich hat sich die monatliche Morning-Show „Zwei um Zehn“ etabliert sowie zahlreiche Podcast-Serien.

Ab sofort können sich teilnehmende Studierende die Mitarbeit zertifizieren lassen und zu echten „Radiohelden*innen“ werden. Folgende Voraussetzungen für das Zertifikat „Radioheld*innen“ sollten sie dafür erfüllen:

- Erfolgreiche Besuche von zwei Seminaren mit Schwerpunkt Radio
- Teilnahme an Redaktionstreffen (14-tägig)
- Produktion von mind. zwei Sendungen (2 x 60 Minuten)
- Engagement im Orga-Team (zur Auswahl: Musikredaktion, Social Media, Programmplanung, Website, Event)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich. Fragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Anna Moosmüller unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de. Alle Formate, Podcast und der Live-Stream sind nachhörbar auf der Webseite: campusradio-karlsruhe.de.

Lehrangebote Schwerpunkt Radio

Basiswissen Journalismus [Fuchs].....	110
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel]	119
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Video-Produktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak].....	146
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs]	148
Moderation & Interview [Fuchs].....	149
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	158
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier].....	158

Als begleitende Seminare werden empfohlen:

Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock].....	145
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs].....	150

Modul // MTF // Musik-Theater-Film

Am KIT werden Studierende über das Studium Generale / Orchester & Chor und zum Beispiel über das Studentische Kulturzentrum vielfältige kulturelle Betätigungsfelder und die Möglichkeit geboten, sich innerhalb einer Gruppe oder eines Ensembles zu engagieren. Ziel des Qualifikationsmoduls MTF Musik-Theater-Film ist es, die kulturellen Praxisfelder mit dem Lehrangebot zu verknüpfen, damit Studierende ihr Engagement auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren, fundieren und mit vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen und methodischen Techniken erweitern können. Aus dem Lehrangebot zu Musik, Theater oder Film kann ein Schwerpunkt gewählt werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist die Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme in mindestens einem Semester an einem der aufgeführten KIT-Kulturangebote aus dem gewählten Schwerpunktbereich.

Die drei Lehrveranstaltungen müssen mit zwei benoteten Leistungsnachweisen (jeweils 3 LP) und einem unbenoteten Teilnahmechein (2 LP) abgeschlossen werden. Zusätzlich wird für die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote (siehe Homepage) eine unbenotete Teilnahmebescheinigung ausgestellt, zu der ergänzend ein kurzer Text (ca. 6000 Zeichen) verfasst wird (3 LP). Dieser enthält eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe sowie Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführungen etc.). Das Zertifikat umfasst dabei 11 Leistungspunkte und sowohl eine Auflistung aller besuchten Lehrveranstaltungen mit

Noten als auch eine persönliche Bestätigung der jeweiligen Ensemble-/Gruppenleitung über die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote.

Lehrangebote MTF

Schwerpunkt 1 Musik

Sinfonieorchester des KIT [Drewelius]	162
MUSIK ALS KLANG – MUSIK ALS SPRACHE: Wie Musik entsteht – Wie Musik gehört wird [Frisius]	162
Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) [Heitz]	163
KIT Big Band [Hellstern]	163
KIT Konzertchor [Indlekofer]	164
KIT Kammerchor [Indlekofer]	164
JCK – Jazzchor am KIT [Kehl]	165
Uni Tanzorchester [Klomp]	165
Studio Vocale [Pfaff]	166
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís]	166

Schwerpunkt 2 Theater

Theater – Theorie und Praxis [Kömpf]	113
Moving Body & Mind – Einführung in die Methoden des modernen Tanztheaters [Lang]	160

Schwerpunkt 3 Film

Introduction to Film [Krstic]	113
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll]	117

Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll]	118
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Video-Produktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak]	146
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	150
-----------------------------------------------------------------------------	-----

Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier]	158
------------------------------------------------------------------	-----

Modul // NATAN // Nachhaltigkeit und Transformation

Die Menschheit steht vor enormen Herausforderungen, da immer deutlicher wird, dass technologischer Fortschritt und ein damit verbundenes Wachsen der Wirtschaft allein nicht ausreichen werden, eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Die erkannten und erkennbaren Folgen und Auswirkungen unserer abendländischen Zivilisation stellen diese vielmehr grundsätzlich in Frage. Eine Transformation unserer nicht nachhaltigen Lebensweise in eine Kultur der Nachhaltigkeit tut Not.

Die Lehrveranstaltungen des Moduls beschäftigen sich einerseits aus der theoretisch-konzeptionellen Perspektive mit Nachhaltigkeit und vermitteln andererseits anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen zur Förderung der „personalen Nachhaltigkeit“, die sich nicht nur an den Verstand, sondern an die ganze Person richten und Wahrnehmungsfähigkeit und Verantwortlichkeit jeder und jedes Einzelnen schulen.

Lehrangebote NATAN

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf]	82
Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts [Heidenreich]	84
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt]	85
Transhumanism [Metzger]	86
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu]	88
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.]	88
Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm]	89
Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer]	92
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs]	96
Energie und Umwelt [Karl]	99
Bauökologie II [Lützkendorf]	100
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl]	103
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	103
Umwelt- und Ressourcenpolitik [Walz]	105
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk]	133
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt]	137

Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig [Gallus]... 150

Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann]

152

Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner]

153

Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova] ... 155

Modul // Studium Generale *klassisch*

Das Modul „Studium Generale *klassisch*“ unterscheidet sich in seiner Grundintention von den anderen acht Modulen und zielt auf eine klassische humanistische Allgemeinbildung ab, wie es seit jeher die Aufgabe des Studium Generale ist. Als Bildungsmodul im ursprünglichen Sinne des Bildungsbegriffs steht hier kein interdisziplinäres Thema im Zentrum, sondern die Ausrichtung wird bewusst offen gehalten. Studierende können hier ihren Interessen folgen und sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen, jedoch eine kulturwissenschaftliche Schwerpunktbildung verfolgen. Auch diese Form des Erwerbs einer breitgefächerten Allgemeinbildung nach individuellen Neigungen wird durch die Zertifikatsvergabe honoriert. Dazu müssen drei Veranstaltungen aus drei verschiedenen Themenfeldern belegt werden. In zwei Lehrveranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis mit jeweils drei Leistungspunkten durch eine mündliche oder eine schriftliche Leistung zu erbringen. In einer weiteren Veranstaltung ist ein Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten zu erbringen. Für den Erwerb des Zertifikats ist zu beachten, dass zusätzlich zu dem unbenoteten

und den beiden benoteten Scheinen die einsemestrige Teilnahme an der Vortragsreihe Colloquium Fundamentale mit regelmäßigem Veranstaltungsbesuch und der Abfassung von einem Thesenpapier (siehe Merkblatt für die Erstellung des Thesenpapiers: http://www.zak.kit.edu/studium_generale_klassisch) verpflichtend ist.

Insgesamt umfasst Studium Generale *klassisch* 11 Leistungspunkte.

Alle Lehrveranstaltungen des Studium Generale für das Modul Studium Generale *klassisch* befinden sich unter den interdisziplinären Themenfeldern:

1. Mensch & GesellschaftSeite 81
2. Natur & TechnikSeite 91
3. Kultur & MedienSeite 107
4. Wirtschaft & Recht.....Seite 121
5. Politik & GlobalisierungSeite 131

Zertifikate Internationale Kompetenz und Deutschlandkenntnisse

Zusätzlich zu den Qualifikationsmodulen am ZAK können Studierende am KIT das ‚Zertifikat Internationale Kompetenz‘ und das ‚Zertifikat Deutschlandkenntnisse‘ erwerben. Dafür können Seminare des ZAK angerechnet werden.



Zertifikat Internationale Kompetenz

Globalisierung und Internationalisierung wirken sich immer tiefgreifender auf alle Bereiche unseres Lebens aus – interkulturelle Vielfalt ist aus jeglichen Berufsfeldern und dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger wird es für zukünftige Fachkräfte und Entscheidungsträger, Kompetenzen zu erwerben, die ein sicheres und erfolgreiches Handeln im internationalen Umfeld erlauben. Dazu gehören neben Sprachkenntnissen auch das Verständnis für Kultur und kulturelle Unterschiede, ein weltoffenes Denken, soziale Kompetenz, Engagement und Erfahrung.

Am KIT erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot, persönliche Unterstützung und ein Zertifikat, welches Ihre im Laufe des Studiums erworbene internationale Kompetenz gegenüber zukünftigen Arbeitgeber*innen bescheinigt.

ZAK-Lehrveranstaltungen aus den Modulen Inter-Act, EURIIS, DiMa mit Schwerpunkt Interkulturalität können Sie sich für das **ZIK** anrechnen lassen. Das Zertifikat wird vom International Students Office ausgestellt.

Das ZIK umfasst drei Module:

- **Modul 1:** Sprachen lernen und Interkulturelle Lehrveranstaltungen (Sprachzentrum und ZAK)
- **Modul 2:** Auslandsaufenthalt (mind. 6 Wochen; Studium, Praktikum, Projektarbeit u. w.)
- **Modul 3:** Interkulturelle Kompetenz & soziales Engagement (mind. 1 Semester; Tutorentätigkeit, Sprachtandems, Regionalgruppen u. w.)

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/zik

Zertifikat Deutschlandkenntnisse

Ein Resultat der Globalisierung ist auch, dass Deutschland die Heimat vieler Menschen aus anderen Ländern ist. Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen. In Ergänzung zum Zertifikat Internationale Kompetenz bieten Einrichtungen des KIT daher ausländischen Studierenden die Möglichkeit, durch Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion Deutschland kennenzulernen und sich für künftige Arbeitgeber durch lokale Kenntnisse auszuzeichnen.

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse umfasst fünf Module:

- **Modul 1:** Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzentrum)
- **Modul 2:** Die Kultur Deutschlands/Europas (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 3:** Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 4:** Praktische Tätigkeiten in Deutschland/soziales Engagement
- **Modul 5:** Bewerbungstraining (KIT Career Service)

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse wird vom International Students Office ausgestellt.

Detaillierte Angaben unter www.zak.kit.edu/zik

»Der deutsche Gelehrte hält die Bücher zu
lange offen, und der Engländer macht sie zu
früh zu. Beides hat indessen in der Welt seinen
Nutzen.«

Georg Christoph Lichtenberg

Studium Generale

S T O F F

Das Studium Generale

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Hier kann man nicht neugierig genug sein!

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereichen zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

- **Mensch & Gesellschaft**
- **Natur & Technik**
- **Kultur & Medien**
- **Wirtschaft & Recht**
- **Politik & Globalisierung**

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- **Einblicksveranstaltungen** bieten eine Einführung in das jeweilige Fachgebiet/Studienfach.
- Unter **Basiskompetenzen & IT** bieten wir Seminare zu Methodenkompetenz (Lernstrategien, Präsentationstechniken etc.), Sozialkompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit) und Selbstkompetenz (Management der eigenen Ressourcen, Kreativität) sowie zu Multimedia und IT an.
- Mit den **Kreativitätswerkstätten** schaffen wir Freiräume, um das eigene kreative Potential zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden.
- Auf die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich **Orchester & Chor** möchten wir besonders hinweisen – ein renommierter Angebot des KIT.
- Wir freuen uns auch über eine Vielzahl von **Studierendeninitiativen und -organisationen**, mit denen das ZAK projekt- und veranstaltungsorientiert zusammenarbeitet.

Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT sowie KIT-Angehörige, ausgenommen im Bereich Basiskompetenzen, der nur für Studierende geöffnet ist.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörerschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der/dem jeweiligen Dozentin/-en genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich. Dies ist ab Montag, 30. März 2020, 12:00 Uhr möglich

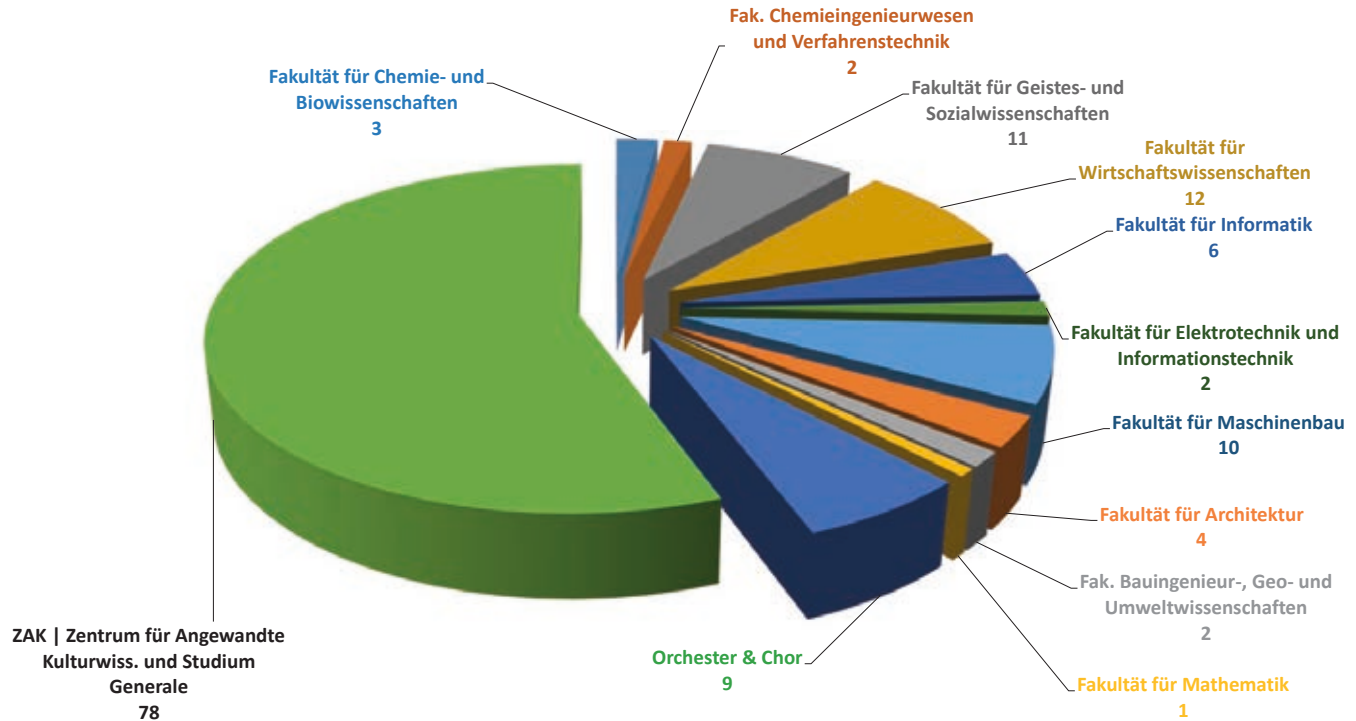
**Das aktuelle kommentierte
Vorlesungsverzeichnis
finden Sie ab S. 81.**

**WIR SUCHEN KLUGE KÖPFE,
DIE SPASS DARAN HABEN, DIE
BESTE LÖSUNG ZU FINDEN.**



**Entwickle mit uns zukunftsorientierte
Businessstrategien entlang komplexer
Supply Chain Prozesse.**

Anbieter des Studium Generale Wintersemester 2019/20: alle Fakultäten des KIT und andere Einrichtungen*



Studium Generale Zertifikate



Studium Generale Zertifikate

Überblick

Die Studium Generale Zertifikate bieten Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen interdisziplinären Kontrapunkt zum Fachstudium zu setzen und sich diesen bescheidenen zu lassen. Studierende können gezielt das Themenfeld auswählen, welches für sie die beste Ergänzung zum Fachstudium darstellt und welches ihre Neugierde weckt.

Die 5 Themenfelder sind:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Kultur & Medien
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

Die Zertifikate weisen den gewählten Themenschwerpunkt und die besuchten Veranstaltungen mit der jeweiligen Note sowie der Gesamtnote aus. Im Hinblick auf eine voranschreitende Vernetzung von Wissensgebieten gewinnt interdisziplinäres Studieren an Bedeutung. Es fördert den Erwerb von Kernkompetenzen für Studium, Beruf und Gesellschaft:

- Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge: Transdisziplinäres Orientierungswissen fördert Prozesse des Verstehens und der Reflexion in gesamtgesellschaftlichen Kontexten. Somit können im späteren Berufsleben besser Entscheidungen auf sozialverantwortliche Weise getroffen und entsprechend kommuniziert werden.

- Erweiterung des eigenen Wissens und „Querdenken“: Wer bereit ist, sich mit fachfremden Themen, Methoden und Fragestellungen auseinanderzusetzen, ist später besser in der Lage, Fragestellungen des eigenen Fachs unter einem neuen und auch ungewöhnlichen Blickwinkel zu betrachten und so zu innovativen Lösungen zu kommen.
- Interdisziplinäre Kommunikation: Indem man sich mit fremden Disziplinen und Denkweisen auseinandersetzt, lernt man nicht nur, Differenzen nachzuvollziehen und anzuerkennen, sondern auch, mit diesen produktiv zu arbeiten und eigene Strukturen sowie selbstverständlich Erscheinendes zu hinterfragen. Diese Fähigkeit ist besonders relevant im Berufsalltag, wenn z. B. in multikulturellen, internationalen und interdisziplinären Teams gearbeitet wird.

Individuelle Schritte zum Erwerb der Studium Generale Zertifikate

1. Der/Die Studierende entscheidet sich zunächst für eines der oben aufgeführten fünf interdisziplinären Themenfelder des Studium Generale.
2. Die Anmeldung für ein Studium Generale Zertifikat erfolgt über das ZAK-Anmeldeformular, das im ZAK-Sekretariat und auf der ZAK-Homepage erhältlich ist.
3. Innerhalb des gewählten Themenfeldes müssen mindestens drei Leistungsnachweise erbracht werden, die jeweils auf regelmäßiger Teilnahme und einer benoteten Leistung beruhen. Die Leistungsnachweise für das Zertifikat müssen während des Studiums, aber nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erbracht werden.

Allgemeine Hinweise / Teilnahmebedingungen / Anmeldung

Es ist möglich, mehr als ein *Studium Generale Zertifikat* zu erwerben. Für jedes Themenfeld wird ein separates Zertifikat ausgestellt.

Leistungsnachweise zur Anrechnung für die *Studium Generale Zertifikate* können in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Die Hälfte aller Lehrveranstaltungen des Studium Generale sind Lehrveranstaltungen des ZAK.

Wer Leistungsnachweise in einer Studium Generale-Lehrveranstaltung aus den Fakultäten oder anderen Einrichtungen des KIT erwerben möchte, sollte dies jeweils zu Semesterbeginn mit dem/der jeweiligen Lehrenden absprechen. Leistungsnachweise können auch rückwirkend für ein *Studium Generale Zertifikat* anerkannt werden.

Die *Studium Generale Zertifikate* können von Studierenden aller Fakultäten des KIT und von KIT-Angehörigen erworben werden. Gleichmaßen können Teilnehmende des Graduiertenkollegs, Doktorandinnen und Doktoranden, Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) sowie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) die Zertifikate erwerben (Gasthörernde auf Anfrage).

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2020:

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahmemöglichkeit am Studium Generale besteht bei allen Veranstaltungen nur, soweit Plätze vorhanden sind.

Lehrveranstaltungen in „ZAKroter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. **Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab Montag, den 30. März 2020, 12:00 Uhr unter www.zak.kit.edu/anmeldung**

1. Mensch und Gesellschaft

Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht? [Bott, Kohlhof].....	82
Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf].....	82
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees].....	83
More human than human? Vom Automaten zur Künstlichen Intelligenz [Galvani].....	83
Forschungen und pädagogische Handlungsansätze im Spannungsfeld von Rassismus und Antisemitismus [Grau]....	84
Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonfliktse [Heidenreich]	84
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissenn [Hermuth-Kleinschmidt]	85
Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung [Lehmann].....	85
Transhumanism [Metzger]	86
Gesellschaft und Geschlecht. Neue Debatten um alte Hüte? [Mielke].....	86
Grundlagen Sporttherapie [Nießner].....	87
Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak].....	87
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [Parodi, Albiez et al.].....	88
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu].....	88
Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie [Scharenberg, Wäsche].....	89
Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation [Tamm].....	89
Sport und Gesundheit [Woll, Jekauc]	90

2. Natur und Technik

Tiny Houses nachhaltig machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez, Beecroft, Liem, Stelzer]	92
Robotik II: Humanoide Robotik [Asfour]	92
Machines and Processes [Bauer, Maas, Kubach, Pritz]	93
Einführung Ernährung [Bub]	93
Grundlagen der Lebensmittelchemie I [Bunzel]	94
Ringvorlesung Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs [Cermak et al.]	94
Kernkraftwerkstechnik [Cheng, Schulenberg]	95
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan, Metz]	95
Efficient Energy Systems and Electric Mobility [Fichtner, Jochem]	96
„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden [Fuchs]	96
Bahnsystemtechnik [Gratzfeld]	97
Schienefahrzeugtechnik [Gratzfeld]	97
Ethik und Stoffkreisläufe [Hillerbrand, Rauch]	98
Lebensmittelbiotechnologie [Karbstein]	98
Energie und Umwelt [Karl]	99
Verbrennungsmotoren II [Koch]	99
Bauökologie II [Lützkendorf]	100
Technische Informationssysteme [Ovtcharova, Elstermann]	100
Virtual Engineering (Specific Topics) [Ovtcharova, Maier]	101
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova]	101
Reaktorsicherheit I: Grundlagen [Sanchez-Espinoza]	102
Kristallchemie und Kristallographie [Drüppel, Schilling]	102
Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen [Stahl]	103
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	103
Fusionstechnologie B [Stieglitz]	104

Grundlagen der Informatik I [Sure-Vetter, Färber]	104
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt) [Walter]	105
Umwelt- und Ressourcenpolitik [Walz]	105
3. Kultur und Medien	
Kultur und Wissen zwischen zwei Buchdeckeln – Buchmalerei von der Bibel bis zur Graphic Novel [Axtmann]	108
Allgemeine Bildung [Böschchen]	108
Pädagogische Ethik [Böschchen]	109
Veranstaltungsmanagement – Vom Kleinkunstabend bis zum Festival [Determann]	109
Was meinen Sie mit Visualisierung? Eine Praxis- und Diskurserkundung in Karlsruhe [Fiorentini]	110
Basiswissen Journalismus [Fuchs]	110
Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	111
Industriedenkmal Neckar [Gerbing, Lorenz]	111
Roman im Mittelalter [Herweg]	112
Kartographieren [Hinterwaldner]	112
Theater – Theorie und Praxis [Kömpf]	113
Introduction to Film [Krstic]	113
Das Geheimnis guter PR [Langewitz]	114
Schelmenroman und Versnovelle [Leng]	114
Fast Fashion – Slow Fashion. Modegeschichte [Ludwig]	115
Mediendispositive [Männig]	115
Leserpsychologie: Lesemotivation – Lektürewirkung [Marsal]	116
Karlsruher Tusculum: Rettung der Republik unter der Diktatur? Ciceros Marcellus-Rede [Petroll]	116
Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen [Petroll]	117
Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll]	117
Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere [Petroll]	118

Geschichte des deutschsprachigen Romans II: 19.–21. Jahrhundert [Scherer]	118
Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien?	
Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland [Sippel]	119
4. Wirtschaft und Recht	
Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers]	122
Europäisches und Internationales Recht [Brühann]	122
Steuerrecht II [Dietrich]	123
Management- und Führungstechniken [Hatzl]	123
Telekommunikationsrecht [Hermstrüwer]	124
Vertragsgestaltung [Hoff]	124
Energiehandel und Risikomanagement [Keles]	125
Baubetriebswirtschaft [Lennerts, Schmidt-Bäumler]	125
Unternehmensführung und Strategisches Management [Lindstädt]	126
BGB für Fortgeschrittene [Matz]	126
Markenrecht [Matz]	127
Unternehmensethik und Menschenrechte [Mueller]	127
Process Mining [Oberweis]	128
Entrepreneurship [Terzidis]	128
Internationale Finanzierung [Walter, Uhrig-Homburg]	129
Öffentliche Einnahmen [Wigger]	129
Einführung in Bitcoin, Blockchain und Co. [Wos, Manschadi]	130
5. Politik und Globalisierung	
Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China	
[Han]	132
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk]	133

International Cultural Studies [Krstic]	133
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Meyer]	134
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh]	134
Innovationstheorie und -politik [Ott].....	135
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert]	135
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said]	136
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	136
Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild [Stutz]	137
Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel [Vetrovcova, Jungmann, Schmidt]	137
China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz [Xiong]	138

6. Einblicksveranstaltungen

Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner].....	140
Einführung in Algebra und Zahlentheorie [Kühnlein].....	140
Einführung in die Meeresbiologie [Lamparter, Jürges, Weclawski].....	141
Einführung in die Wirtschaftspolitik [Ott].....	141
Einführung in die Rheologie [Wilhelm].....	142

7. Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro].....	144
Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	144
Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	145
Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten [Bock].....	145
Klartext reden – Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg) [Brunner]	146
„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Videoproduktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut [Budak].....	146
„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis [Budak]	147

Visualisierungen – Von Daten, die Bilder werden wollen [Dittrich]	147
Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation [Essler]	148
Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe [Fuchs]	148
Moderation & Interview [Fuchs]	149
Verhandeln & Überzeugen [Fuchs]	149
„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet [Fuchs]	150
Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig [Gallus]	150
Body Language and Your Voice – Impact on Your Career [Kilanowski]	151
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	151
Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen? [Redmann]	152
Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt [Roser]	152
Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger [Schlötter]	153
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl, Hecht, Berner]	153
Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar [Schubert-Panecka]	154
Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten [Schwarz]	154
Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen? [Schweizer]	155
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova]	155
 8. Kreativitätswerkstätten	
Audiokreativwerkstatt [Fuchs]	158
Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar [Geier]	158
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	159
Was soll der Baum im Text? Geschichten, die draußen spielen. Schreibwerkstatt und Naturerkundung [Hoffmann]	159
Moving Body & Mind – Einführung in die Methoden des modernen Tanztheaters [Lang]	

9. Orchester und Chor (Musik in Praxis und Theorie)

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis für den Bereich Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anzahl an Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Sinfonieorchester des KIT [Drewelius].....	162
MUSIK ALS KLANG – MUSIK ALS SPRACHE: Wie Musik entsteht – Wie Musik gehört wird [Frisius]	162
Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) [Heitz]	163
KIT Big Band [Hellstern]	163
KIT Konzertchor [Indlekofer]	164
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	164
JCK – Jazzchor am KIT [Kehl]	165
Uni Tanzorchester [Klomp]	165
Studio Vocale [Pfaff].....	166
Internationaler Chor am KIT [Zarzalıs]	166

English courses at ZAK

Transhumanism [Metzger]	86
Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence? [Pak].....	87
Talking about climate change beyond the “green bubble” [Raileanu].....	88
Introduction to Film [Krstic].....	113
Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence [Kilanowski]	132
Study Circle: Political Ecology [Krawczyk]	133
International Cultural Studies [Krstic]	133
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	136
The Syrian Conflict: Dynamics and Actors [Said]	136
Body Language and Your Voice – Impact on Your Career [Kilanowski].....	151
Working Less Means Doing More [Jungmann, Vetrovcova]	155

»Naturwissenschaftler wissen genau, wie zwei Atome in einem Molekül zusammengehalten werden. Was aber hält unsere Gesellschaft zusammen?«

Elisabeth Noelle-Neumann



Blockseminar

Menschenrechte – nur gut gedacht oder auch gut gemacht?

Dr. Ingo Bott, Dr. Maximilian Kohlhof



Ort
Geb. 50.41
R -108

Termin
Fr 12.06.20,15:00–18:00
Sa 13.06.20, 09:00–19:00
So 14.06.20, 09:00–19:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
bott@kanzlei-plan-a.de
kohlhof@kanzlei-plan-a.de
0176.83131429

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Ziel des Workshops ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind und in welchem Umfang sie für Privatpersonen und auch Unternehmen gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2–3 LP

Seminar

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit

Dr. Marc Dusseldorp



Ort
Geb. 50.41
R -134

Termin
Beginn: 29.04.20
Mi 16:00–18:15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
marc.dusseldorp@kit.edu

Nachhaltige Entwicklung braucht Forschung. Doch der verbreitete Ruf nach mehr Forschung verstellt leicht den Blick dafür, wie viel wir längt wissen – aber nicht umsetzen. Es fällt uns schwer vom Wissen zum Handeln zu kommen und zum Unterlassen gewohnter Handlungsweisen, die unserer Mitwelt und uns selbst schaden.

Was aber sind die persönlichen Voraussetzungen für nachhaltigkeitsorientiertes Handeln? Einen fruchtbaren Zugang zu dieser Frage bieten Theorie und Praxis des Yoga. Diese Jahrtausende alte Lehre weist zahlreiche Bezüge zu personaler Nachhaltigkeit auf, u. a. indem sie helfen kann, ein besseres Selbst-Verständnis zu erlangen, den durch (Denk-) Gewohnheiten verstellten Blick zu weiten und Raum für Veränderung im eigenen Leben zu schaffen.

Das Seminar zielt darauf, wissenschaftliche Perspektiven auf das Konzept nachhaltiger Entwicklung sowie Theorie und – insbesondere – Praxis des Yoga zu integrieren. Ganz im Sinne transformativer Forschung verbindet es ein Erkenntnisinteresse mit der Intention, einen gesellschaftlichen Wandel zu unterstützen.

Es sind keine Vorkenntnisse oder -erfahrung erforderlich. Bitte bequeme Hosen sowie eine Matte bzw. ein Badetuch mitbringen!

2–6 LP

Geschichte der pädagogischen Institutionen

Prof. Dr. Konrad Fees

Geb. 40.32
Rudolf-Plank-HS

Ort

Beginn: 20.04.20
Mo 17:30–19:00
wöchentlich

Termin

Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>

Anmeldung

Institut für Berufs-
pädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Institution

konrad.fees@kit.edu
0721.608.47157

Kontakt

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell gewachsenes System wie etwa das föderale System, das Rechts- oder das Parliamentsystem. Es lässt sich daher auch nur aus seiner Entstehung heraus verstehen. In der Lehrveranstaltung sollen grundlegende Entwicklungslinien der deutschen Bildungsgeschichte aufgezeigt werden. Für künftige professionelle Pädagog*innen ist solch ein Verständnis sehr hilfreich, da sie später ausschließlich in pädagogischen Institutionen tätig sein werden und die Bewältigung der beruflichen Anforderungen dadurch wesentlich erleichtert werden kann, wenn man die Besonderheiten und Entstehungsbedingung der eigenen Institution auch kennt.

More human than human? Vom Automaten zur Künstlichen Intelligenz

Dr. Consuelo Galvani

Geb. 30.96
R 104

Ort

Beginn: 29.04.20
Mi 09:45–13:00
14-täglich

Termin

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Anmeldung

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Institution

consuelo.galvani@kit.edu

Kontakt

Leben wir schon in einem posthumanen Zeitalter? Dank des rasanten wissenschaftlichen Fortschritts scheinen die Grenzen zwischen Körper und Maschinen immer mehr zu verwischen. Körper werden durch Technik optimiert, Maschinen dagegen werden durch Entwicklungen der Robotik und Informatik mit menschenähnlichen Eigenschaften ausgestattet. Androiden, Automaten und autonome Systeme sind längst aus der Fiktion in unser Leben eingetreten. Wie verändert sich dadurch unsere Vorstellung von Körper und Leben? Werden wir durch technische Körperoptimierungen selbst zu hybriden, künstlichen Menschen? Kann man den Menschen durch Algorithmen erfassen – der Geist im USB-Stick? Im Seminar erörtern wir diese Thematik interdisziplinär durch die Perspektivierung von Körper, Kultur und Technik und diskutieren bevorstehende Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz für das Selbstverständnis des Menschen. Nach einer kulturgeschichtlichen Einführung besprechen wir Beispiele aus Film, Kunst und Medien („Frankenstein“, „Blade Runner“, „I, Robot“, „Matrix“ usw.) und diskutieren aktuelle bioethische Fragen (High-Tech Körper usw.).

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS Punkten ist die aktive Teilnahme und die Übernahme eines Referats.

3–6 LP

Seminar

Forschungen und pädagogische Handlungsansätze im Spannungsfeld von Rassismus und Antisemitismus

Ines Grau

OrtGeb. 10.50
HS 101**Termin**Beginn: 24.04.20
Fr 09:45–11:15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>**Institution**Institut für Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**ines.grau@kit.edu
0721.608.47159

Das Seminar gliedert sich in drei Arbeitsabschnitte: Im ersten Teil steht die theoretische Bestimmung und historische Einordnung von Phänomenen wie Rassismus und Antisemitismus im Mittelpunkt. Rassistisches Denken bildete die Voraussetzung dafür, dass sich „Rasse“ als Konzept in der Wissenschaft im 19. Jahrhunderts nachhaltig etablieren konnte. Welche sozio-ökonomischen Ausgangsbedingungen und welche Denktraditionen gingen dem voraus? Darüber hinaus wird systematisch auf Rassismus und Antisemitismus in der Gegenwart Bezug genommen. Die zweite Arbeitsphase widmet sich aktuellen Studien verschiedener Disziplinen, die u. a. Alltagsrassismus oder antisemitische Hassrede im Netz untersuchen. Im dritten Teil der Lehrveranstaltung werden Praxisempfehlungen und pädagogische Handlungskonzepte vorgestellt und diskutiert. Es wird zudem Gelegenheit zum Austausch mit Vertreter*innen aus der Praxis geben.

Blockseminar

Fortschritt, Technik und nachhaltige Entwicklung. Ansichten eines Kulturkonflikts

Dr. Sybille und Uwe Heidenreich

OrtGeb. 20.30
R -1.008**Termin**Fr 19.06.20, 10:00–16:00
Fr 26.06.20, 10:00–16:00
Fr 03.07.20, 10:00–16:00
Fr 10.07.20, 10:00–16:00**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**sybille.heidenreich@t-online.de
bfuhr@t-online.de

Wie gestaltet sich die Zukunft? Müssen wir auf Wohlstandswachstum verzichten? Kann die Technik mit E-Autos, Geo-Engineering oder Wasserstoff das Klima retten? Klimapolitik und Schutz der Biodiversität verlangen nach brauchbaren gesellschaftlichen Konzepten. Dabei geraten Forderungen nach persönlichem Verzicht, etwa von Fridays for Future, und Hoffnungen auf technische Lösungen nicht selten in Widerspruch. Wohin der Fortschrittspeil weist, ist oft noch unklar.

So manche ökologische Maßnahme steht im Widerspruch zum Begriff von technischem Fortschritt und Wohlstand, der sich in unserer Kultur entwickelt hat. Auf der anderen Seite entstehen „Energiewälder“ mit Windkraftanlagen, die zunehmend auf Bürgerproteste stoßen.

Das Seminar untersucht diese und andere Fragen anhand von Fallstudien, die in der aktuellen öffentlichen Diskussion stehen. Es werden Einblicke in die Kulturgeschichte der Technik gegeben sowie Bildbeispiele aus Kunst- und Umweltgeschichte vorgestellt, verbunden mit Informationen zu Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. Die Themen werden durch Übungen und Präsentationen vertieft.

Ziel sind Konzepte, die nachhaltige Entwicklung als Fortschritt denken und Technologie mit Nachhaltigkeit verbinden.

2–6 LP

Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt

Ort
Geb. 50.41
R -134

Termin
Sa 16.05.20, 10:00–16:30
Sa 20.06.20, 10:00–16:30
Sa 11.07.20, 10:00–16:30
Sa 25.07.20, 10:00–16:30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[info@niub-nachhaltigkeits-
beratung.de](mailto:info@niub-nachhaltigkeits-
beratung.de)

Nachhaltigkeitsbewusstsein und das eigene Verhalten klaffen oftmals auseinander. Auch die Einordnung der eigenen Handlung ist manches Mal schwierig und die Abwägung, was denn nun die nachhaltigste Lösung ist, lässt den Einzelnen mit vielen Fragezeichen zurück. Welche Rolle spielen Unternehmen als Anbieter nachhaltiger Lösungen und Dienstleistungen, wie nachhaltig arbeiten sie selbst und wie werden sie ihrer sozialen Verantwortung gerecht? Wie kann schließlich die Politik nachhaltiges Handeln beeinflussen und welche Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten bereits erreicht?

In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen und weiteren Fragen auseinander, befassen uns mit den Hintergründen, warum wir (nicht) nachhaltig handeln und was wir benötigen, um dieses Verhalten zu ändern. Wir betrachten, wie das Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens nachhaltiges Handeln unterstützen kann und wie Unternehmen ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht werden. Am Schluss gehen wir auf die Rahmenbedingungen ein, die durch die Politik gesetzt werden, und betrachten Fortschritte der letzte Jahrzehnte sowie aktuelle Entwicklungen.

3–6 LP

Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung

Dr. Bianca Lehmann

Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Fr 10.07.20, 14:00–20:00
Sa 11.07.20, 09:30–18:00
So 12.07.20, 09:30–18:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

„Das gute Leben“ ist heutzutage eng mit dem Begriff der Gesundheit verbunden. Gesundheit und das Streben danach nimmt sowohl auf der individuellen als auch der gesellschaftlichen Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Dabei wird auf ganz unterschiedliche thematische Schwerpunkte fokussiert (Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, individualisierte Medizin, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit auf der einen Seite und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenen Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren.

Fragen, die u. a. im Seminar thematisiert und aus soziologischem Blickwinkel betrachtet werden, sind: In welchen Bereichen zeigt sich dieser Trend? Welche Erwartungen werden an die Menschen gestellt, wie Verpflichtungen umgesetzt? Was sind die Vor-, was die Nachteile der zunehmenden Fokussierung auf gesundheitsbezogene Aspekte im alltäglichen Leben? Welche neuen Herausforderungen sind damit für den Einzelnen verbunden, z. B. Entscheidung für oder gegen Vorsorgeuntersuchungen?

2–6 LP

Blockseminar

Transhumanism

Dr. Sabine Metzger

Ort

Geb. 50.41

R -133

Termin

Fr 29.05.20, 14:00–19:30

Fr 17.07.20, 09:45–17:45

Sa 18.07.20, 09:00–17:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

metzger_sabine@
t-online.de



Committed to the improvement of the human condition, transhumanism is rooted in the humanism of the Enlightenment with its focus on progress. At the same time, it exceeds classical humanist objectives of education and cultural refinement by inquiring into the possibilities offered by technology to overcome human nature's biological limitations. While inseparably linked to emergent technologies' impact on human nature, transhumanist thinking is multi- and interdisciplinary; it involves not only the natural sciences, but also the human sciences by addressing the social and ethical concerns of technologically mediated human enhancement.

In this course we will explore the social and ethical dimensions of transhumanist key issues, such as health- and lifespan enhancement, human-machine-interfaces, prosthetic bodies, simulations, and alternative biologies, as well as their social and ethical implications. We will focus on seminal transhumanist theorists like Max More, Natasha Vita-More, Nick Bostrom, Ray Kurzweil and James Hughes, and on some "proto-transhumanists": Pico della Mirandola, Francis Bacon, and the Marquis de Condorcet.

3–6 LP

NATAN | SQ

Seminar

**Gesellschaft und Geschlecht.
Neue Debatten um alte Hüte?**

Dr. Christine Mielke

Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 27.04.20

Mo 11:30–13:00

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920



Was ist Alltagssexismus und was das Gendersternchen? Was bedeutet genderfluid, LSBT-TIQ und was sind Antifeministen? Warum wird im Jahr 2020 erneut und immer noch über den § 218 und ungleiche Löhne diskutiert? Und lösen sich nicht sowieso alle Geschlechtergrenzen gerade auf?

Im Seminar soll diesen und anderen gesellschaftlichen (Reiz-)Themen fundiert auf den Grund gegangen werden. Untersucht werden soll das Zustandekommen von Debatten und deren oft bereits historische Entwicklung und Vorgeschichte. Es sollen Protagonist*innen, Kontexte und Implikationen festgestellt und die Frage nach der gesellschaftlichen Relevanz der Themen gestellt werden. In Medienanalysen und Diskussionen können im Seminar auch eigene Themen eingebracht werden. Ziel des Seminars ist es, einen „state of the art“ der Genderthematik zu erhalten.

2–6 LP

BAK

DiMa | SQ

BAK

Vorlesung

Grundlagen Sporttherapie

Dr. phil. Claudia Nießner

Ort

Geb. 40.40
HS Sport

Termin

Beginn: 23.04.20
Do 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Gerne vorab per Mail
an Dozentin

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

claudia.niessner@kit.edu

In der Vorlesung werden zunächst die gesundheitspolitischen Grundlagen und der Aufbau der medizinischen Versorgung in Deutschland erklärt. Danach wird das Thema Sporttherapie aus verschiedenen Blickwinkeln und Anwendungsfeldern betrachtet, Begriffe definiert, Ziele und Wirkdimensionen bis hin zur Stundenplanung erörtert.

Seminar

Smartness of Cities: Digital (and/versus) Civic Intelligence?

Olga Pak

Ort

Geb. 30.28
R 220

Termin

Beginn: 28.04.20
Di 14:00–17:45
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

pak.olga@gmail.com

What is a smart city? What is smart for a city? What cities are smart? Questions are abundant, examples are diverse, opinions are controversial – a lot to learn and to discuss. The seminar combines conceptual aspects of urban “smartness”, various case studies and debates on related political and ethical issues. The technological smartization of cities will be elaborated with regards to challenges of urban strategic planning, sustainable development, responsive governance, civic participation, local and global politics, and ecological concerns. We will analyze multiple cases of smart innovations in both existing and newly emerging cities and neighbourhoods as well as expectations and actual policies of cities and companies that put smartness on their strategic agenda. Anticipated benefits and potential drawbacks and threats of urban high-tech smartization will be debated in relation to such issues as security, control, inclusion/exclusion, empowerment, green practices, resilience, etc. We will also talk about smart low-tech solutions (still valid and valuable), lifehacks as well as smart politics and policies enabling transformative changes in urban functioning and urban ecologies.

2–6 LP



Vorlesung/Seminar

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung



Dr. Oliver Parodi, Marius Albiez et al.

Ort

Geb. 20.40
Neuer HS

Termin

Beginn: 27.04.20
Mo 15.45–17:15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ines.bott@kit.edu
0721.608.46919

Die Ringvorlesung „Nachhaltige Entwicklung“ führt in das Thema ein und stellt beispielhaft Themenfelder der Nachhaltigkeitsforschung vor. Der Aufbau als Ringvorlesung mit verschiedenen Vortragenden aus Forschung und Praxis bietet die Möglichkeit, nicht nur unterschiedliche Schwerpunktthemen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten aus dem Feld der Nachhaltigkeitsforschung kennenzulernen. Ziel ist es, Interesse für die Vielfalt der Nachhaltigkeitsforschung zu wecken und anhand der einzelnen Forschungsfelder ein umfassendes Verständnis Nachhaltiger Entwicklung herzustellen. Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Im Begleitseminar, das im Wechsel mit der Ringvorlesung stattfindet, werden Vorlesungsinhalte vertieft und verbunden sowie Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt. Studierende des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung und SQ-Studierende fertigen zu jeder Vorlesung ein Protokoll an, von denen zwei eingereicht werden müssen.

3 LP

Seminar

Talking about climate change beyond the “green bubble”



Dr. Lilia Raileanu

Ort

Zukunftsraum für
Nachhaltigkeit und
Wissenschaft
Rintheimer Str. 47

Termin

Mo 27.04.20, 10:00–15:00
Mo 04.05.20, 10:00–15:00
Mo 11.05.20, 10:00–15:00
Mo 18.05.20, 10:00–15:00
Mo 25.05.20, 10:00–15:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

lilia.raileanu@kit.edu

We have all witnessed and some joined people’s global engagement on climate change in 2019. According to Climate Outreach, a leading organization of climate change communicators, in order to further sustain this unprecedented public concern and adopt much-needed policies, there is an urgent need to overcome polarization on climate change and speed-up the change of damaging behaviours.

In this seminar, we want to address these challenges by focusing on talking about climate change beyond the “green bubble”, which plays a crucial role in this process, according to Climate Outreach. More specifically, we want to focus on discussing climate change in everyday life or informal settings – with family, friends, neighbours, fellow community members, or strangers. These can be difficult discussions, resulting in angry disputes, alienating feelings, and avoidance of topic altogether. In this seminar, we will critically analyse the findings of various studies and strive to create a safe classroom environment to practice the relevant communication skills. We will also consider the elements of non-verbal communication – think about communication by example, as one of such forms.

2–6 LP

Grundlagen Sportgeschichte/-soziologie

Prof. Dr. Swantje Scharenberg, Dr. Hagen Wäsche

Ort
Geb. 40.40
HS Sport

Termin
Beginn: 20.04.20
Mo 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
swantje.scharenberg@
kit.edu
hagen.waesche@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sporthistorisches und sportsoziologisches Denken.

Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zu Sportgeschichte und Sportsoziologie gelegt: chronologisch, methodische Vielfalt, personenzentriert, Setting bezogen etc.

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme bestehen nicht.

Die Zielstellung der Lehrveranstaltung ist wie folgt: Die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportgeschichte und Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonist*innen des jeweiligen Faches nennen
- können die Grundzüge der Geschichte der Leibesübungskultur (verschiedene Entwicklungsstränge) schildern und die Relevanz für die heutige Sportentwicklung feststellen
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings
- erlangen die Fähigkeit, sporthistorische und sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen.

Achtsamkeit: Schlüssel zur Nachhaltigkeitstransformation

Dr. Kaidi Tamm

Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Mi 06.05.20, 09:00–13:00
Mi 20.05.20, 09:00–13:00
Mi 03.06.20, 09:00–13:00
Mi 01.07.20, 09:00–13:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kaidi.tamm@kit.edu

Alte Gewohnheiten, Werte, Denk- und Verhaltensweisen zu ändern ist oft schwierig, auch wenn es klar ist, dass sie nachhaltige Entwicklung nicht unterstützen. Wie kann die Lücke zwischen Wissen und Handeln geschlossen werden?

Achtsamkeit (mindfulness) wurde in den letzten Jahrzehnten als vielversprechender Ansatz untersucht und praktiziert, der Veränderungen erleichtert und das Wohlbefinden steigert. Im Kurs werden verschiedene achtsamkeitsbasierte Methoden gemeinsam untersucht und ihre Wirksamkeit diskutiert und getestet.

3–6 LP

Vorlesung

Sport und Gesundheit

Prof. Dr. Alexander Woll, Prof. Dr. Darko Jekauc

Ort
Geb. 40.40
HS Sport

Termin
Beginn: 21.04.20
Di 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
alexander.woll@kit.edu
darko.jekauc@kit.edu

Die Erforschung der Wechselbeziehung von Sport und Gesundheit sowie der Möglichkeiten einer Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema in der Sportwissenschaft entwickelt. Die Sportanbieter sehen im Gesundheitssport eine Chance für neue Angebote und Zielgruppen. Auch im Schulsport spielt das Thema „Sport und Gesundheit“ eine zunehmende Bedeutung. Im außerschulischen Bereich wurde der Gesundheitsmarkt gleichzeitig zu einem wachsenden Arbeitsfeld für Sportwissenschaftler*innen sowohl im Bereich der Prävention in verschiedenen Handlungsfeldern als auch in der (Sport-)Therapie. Im Rahmen der Vorlesung wird der Themenbereich Sport und Gesundheit aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet. Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in den Stand der Diskussionen über Theorien, Methoden, Wirkungen, Akzeptanz und Institutionalisierung von Gesundheitssport bekommen.





Tiny Houses nachhaltiger machen – Ein transdisziplinäres Projektseminar

Marius Albiez, Richard Beecroft, Randolph Liem, Volker Stelzer

Ort

Zukunftsraum für Nachhaltigkeit und Wissenschaft
Rintheimer Str. 46

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 14:00–15:30
wöchentlich
Ausnahme:
28.04./12.05./14.07.20
17:00–18:30

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

m.albiez@kit.edu
0721.608.23968

Sogenannte Tiny Houses (in der Regel mobile Kleinsthäuser) erfahren in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit. Für die einen sind sie ein wichtiger Baustein für eine nachhaltigere Gesellschaft, für andere schlecht gedämmte Bauwagen mit hohem Flächenverbrauch. Gemeinsam mit dem Verein „Tiny Houses für Karlsruhe“ wollen wir uns dieses Phänomen genauer anschauen, nicht zuletzt aus energetischen Gesichtspunkten: Wie können Dämmeigenschaften im Einklang mit den rechtlichen Anforderungen verbessert werden? Welche Technologien und innovativen Ansätze existieren im Strom- und Wärmebereich, welche Nutzungskonzepte eignen sich, um Vertrauen zwischen Bewohnenden und Grundstücksinhaber*innen zu schaffen? Wie lassen sich Nutzungsbedarf und Raumeffizienz vereinbaren? Diesen und weiteren Fragen wollen wir im transdisziplinären Projektseminar nachgehen. Wir wollen kreative Konzepte entwickeln und ausprobieren, die genutzt werden können, um das Leben in TinyHouses möglichst nachhaltig zu gestalten. Dabei lernen die Studierenden die Arbeit des Vereins kennen und erwerben Fähigkeiten zur methodischen Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen, z. B. durch Akteursanalysen, Design-Thinking, Realexperimente oder Szenario-Workshops.

2–6 LP

Robotik II: Humanoide Robotik

Prof. Dr.-Ing. Tamim Asfour

Ort

Geb. 50.34
HS -101

Termin

Beginn: 20.04.20
Mo 09:45–11:15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Anthropomatik und Robotik

Kontakt

tamim.asfour@kit.edu
0721.608.48277

Die Vorlesung stellt aktuelle Arbeiten auf dem Gebiet der humanoiden Robotik vor, die sich mit der Implementierung komplexer sensomotorischer und kognitiver Fähigkeiten beschäftigen. In den einzelnen Themenkomplexen werden verschiedene Methoden und Algorithmen, deren Vor- und Nachteile, sowie der aktuelle Stand der Forschung diskutiert.

Es werden folgende Themen behandelt: bio-mechanische Modelle des menschlichen Körpers, biologisch inspirierte und datengetriebene Methoden des Greifens, aktive Wahrnehmung, Imitationslernen und Programmieren durch Vormachen sowie semantische Repräsentationen von sensomotorischem Erfahrungswissen.

Vorlesung

Machines and Processes

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer, Prof. Dr. Ulrich Maas,
Dr.-Ing. Heiko Kubach, Dr. Balazs Pritz

Ort
Geb. 10.91
Grashof-HS

Termin
Beginn: 21.04.20
Di 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Fakultät für Maschinenbau

Kontakt
hans-joerg.bauer@kit.edu
ulrich.maas@kit.edu
heiko.kubach@kit.edu
balazs.pritz@kit.edu

Die Vorlesung befasst sich mit der Thermodynamik und den grundlegenden Funktionsprinzipien von energiewandelnden Maschinen aus dem Bereich Verbrennungsmotoren, kalten und thermischen Strömungsmaschinen. Typische Anwendungsgebiete dieser Maschinen werden gezeigt.

Diese Veranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

Vorlesung

Einführung Ernährung

Prof. Dr. Achim Bub

Ort
Geb. 40.40
HS Sport

Termin
Beginn: 23.04.20
Do 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaften

Kontakt
nicole.wuest@kit.edu
(Sekretariat)
0721.608.46733

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre (Nährstoffe, Stoffwechsel, Verdauungsphysiologie und Körperzusammensetzung). Darüber hinaus werden Themen der Ernährung mit besonderem Bezug zu körperlicher Aktivität und Sport vorgestellt: Energiestoffwechsel, Nährstoffbedarf, Antioxidantien, Vitamin- und Nährstoffsupplemente sowie spezielle Themen der Ernährung angesprochen, wie z. B. ‚functional food‘, ‚health claims‘, Sekundäre Pflanzenstoffe, gesunde Ernährung und präventive Aspekte von Ernährung und Sport.

Vorlesung

Grundlagen der Lebensmittelchemie I

Prof. Dr. Mirko Bunzel

OrtGeb. 50.41
R 045/046**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 14:00–15:30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Biowissenschaften**Kontakt**

mirko.bunzel@kit.edu

Themen der Vorlesung sind die chemische Beschreibung und Reaktionen von Lebensmittelinhaltsstoffen (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Geruchs- und Geschmacksstoffe) während der Lagerung, Verarbeitung etc.

Vorlesung

**Ringvorlesung Klimawandel –
Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe
zum gesellschaftlichen Diskurs**

Prof. Dr. Jan Cermak et al.

**Ort**Geb.30.10
NTI-HS**Termin**Beginn: 28.04.20
Di 18:30–20:00
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale und
KIT-Zentrum Klima und
Umwelt,**Kontakt**christine.melcher@kit.edu
christine.myglas@kit.edu

Ein Wandel vollzieht sich im Klima, mit Auswirkungen auf fast alle unsere Lebensbereiche: Der Klimawandel, lange nur ein Thema unter vielen anderen, steht nun zentral auf der Agenda. Am KIT wird zu verschiedensten Aspekten des Klimawandels geforscht. Was ist Klima, was ist Wetter? Wie funktioniert das Klimasystem? Welche Auswirkungen hat ein Wandel im Klima auf unser Wetter, welche Auswirkungen auf biologische oder hydrologische Systeme, auf extreme Wetterereignisse? Und wie beeinflusst das unsere Gesellschaft? Diese und andere Themen werden von diversen Disziplinen in der Ringvorlesung „Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs“ beleuchtet. KIT-Forschende stellen den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu diesen Aspekten sowie aktuelle Arbeiten vor.

Ergänzt wird die Vorlesungsreihe durch einen filmischen Auftakt in der Schauburg am 21.04.20, 18:30 Uhr (ermäßigter Eintritt für Studierende) und eine abschließende Podiumsdiskussion im Rahmen der EFFEKTE Wissenschaftsdienstage am 21.07.20 um 18:30 Uhr.

Die Ringvorlesung findet statt in Kooperation mit dem KIT-Zentrum Klima und Umwelt sowie Scientists for Future Karlsruhe.

Weitere Informationen unter:
www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel

1 LP**BeNE****SQ**

Vorlesung

Kernkraftwerkstechnik

Prof. Dr.-Ing. Xu Cheng, Prof. Dr.-Ing. Thomas Schulenberg

Ort

Geb. 50.31
SR 107

Termin

Beginn: 24.04.20
Fr 09:45–11:15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

xu.cheng@kit.edu
0721.608.45356

The training objective of the course is the qualification for a research-related professional activity in nuclear power plant engineering. The participants can describe the most important components of nuclear power plants and their function. You can design or modify nuclear power plants independently and creatively. They have acquired a broad knowledge of this power plant technology, including specific knowledge of core design, design of primary and secondary systems, and of nuclear safety technologies. Based on the acquired knowledge in thermodynamics and neutron physics, they can describe and analyze the specific behavior of the nuclear power plant components and assess risks. Participants of the lecture have a trained analytical thinking and judgment in the design of nuclear power plants.

Vorlesung

Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.50
R 602

Termin

Beginn: 24.04.20
Fr 08:00–09:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

ron.dagan@kit.edu
0721.608.23441

Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen wie: Bausteine der Atomkerne, Zerfallsprozesse, Kernspaltung, Spaltprodukte, Kettenreaktion und die Diffusionsgleichung. Anschließend werden diese Grundlagen auf das Verhalten der Neutronen in einem Reaktor angewendet. Gegenstand ist das Schicksal eines Neutrons vom Zeitpunkt der Entstehung bis zu seinem Verschwinden.

Mit den gewonnenen Kenntnissen über Reaktorphysik werden dann einige wichtige Ereignisse wie die Unfälle in Tschernobyl und Fukushima erläutert.

Der letzte Teil der Lehrveranstaltung behandelt das Thema Behandlung ausgedienter Brennelemente und die Entsorgung nuklearer Reststoffe. Dabei werden verschiedene Optionen der Zwischenlagerung und Endlagerung in tiefen geologischen Formationen vorgestellt sowie die Situation in den Endlagern Asse II, Konrad und Morsleben erläutert.

Efficient Energy Systems and Electric Mobility

Prof. Dr. Wolf Fichtner, Dr. Patrick Jochem

Ort

Geb. 06.33
Campus West
Hertzstr. 16

Termin

Termine siehe
Institutsaushang

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Kontakt

wolf.fichtner@kit.edu
patrick.jochem@kit.edu
0721.608.44462

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

The energy efficiency part of the lecture provides an introduction to the concept of energy efficiency, the means of affecting it and the relevant framework conditions. Further insights into economy-wide measurements of energy efficiency, and associated difficulties, are given with recourse to several practical examples. The problems associated with market failures in this area are also highlighted.

The electric mobility part of the lecture examines all relevant techno-economic issues associated with an increased penetration of electric vehicles including their technology, their impact on the electricity system (power plants and grid), their environmental impact as well as their optimal integration in the future electricity demand (i.e. smart grids and V2G).

„Der verwüstete Planet“ – 12 Jahre um die Klimakatastrophe abzuwenden

Dr. Stefan Fuchs

Ort

Geb. 20.30
R-1.008

Termin

Beginn: 27.04.20
Mo 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Im Seminar werden wir zunächst die vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Klimakatastrophe und Artensterben zusammenführen und die unterschiedlichen Zukunftsszenarien erarbeiten. Danach wird es um die Fragen der politischen Durchsetzbarkeit und ökonomische Machbarkeit von Klimaschutz gehen. Was sind die Hintergründe, warum tut sich die Politik so schwer, ein konkretes Umsteuern auf den Weg zu bringen? Ist effektiver Klimaschutz mit dem von Wachstum abhängigen globalen Wirtschaftssystem überhaupt machbar? Wie könnte der „Green New Deal“ aussehen? Gibt es einen Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Ungleichheit und Ressourcenverbrauch? Wie könnte Klimagerechtigkeit zwischen den entwickelten Staaten und den Schwellenländern im Süden aussehen?

3–5 LP



Bahnsystemtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld

OrtGeb. 10.91
Oberer HS**Termin**Beginn: 20.04.20
Mo 15:45–17:15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Fahrzeug-
systemtechnik**Kontakt**

peter.gratzfeld@kit.edu

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn // 2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung // 3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung // 4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen // 5. Längsdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, Typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr) // 6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregulation, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches / autonomes Fahren // 7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld

OrtGeb. 10.91
Oberer HS**Termin**Beginn: 20.04.20
Mo 14:00–15:30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Fahrzeug-
systemtechnik**Kontakt**

peter.gratzfeld@kit.edu

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Schnittstellen
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Achsanordnungen, Laufwerke
4. Antrieb: Fahrzeuge am Fahrdrakt, Fahrzeuge ohne Fahrdrakt, Zweikraftfahrzeuge
5. Bremsen: Aufgaben, Grundlagen, Wirkprinzipien, Blending, Bremssteuerung
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Netzwerkstrukturen, Bussysteme, Komponenten, Beispiele
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockwagen, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

Ethik und Stoffkreisläufe

Prof. Dr. Rafaela Hillerbrand, Prof. Dr. Reinhard Rauch

OrtGeb. 40.50
EBI HS**Termin**Beginn: 23.04.20
Do 09:45–11:15
wöchentlich**Anmeldung**

ja

Institution

Engler-Bunte-Institut

Kontaktrafaela.hillerbrand@kit.edu
reinhard.rauch@kit.edu
0721.608.42961

Biogeosphäre auf dem Planeten Erde als Lebensraum für den Menschen. Ausgewählte globale Stoffkreisläufe. Begrenzungen für anthropogene Stoff- und Energieumsetzungen. Begriff der Nachhaltigkeit. Prioritätsregeln basierend auf Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung. Technikbewertung, Technikfolgenforschung, Ingenieurkodizes. Verantwortung individuell, kollektiv, korporativ

Qualifikationsziele sind das Verständnis für Zusammenhänge: Wichtige Stoffkreisläufe auf der Erde und ihre Beeinflussung durch menschliche Gesellschaften, Wichtige Begrenzungen für Stoff- und Energieumsetzungen durch menschliche Aktivitäten (zivilisatorisch, Industrialisierung), Grundlegende Kenntnisse der Ethik für Ingenieure, Kompetenzen zur „Bearbeitung“ ethischer Fragen für Ingenieure.

Erfolgskontrolle ist eine unbenotete Studienleistung, welche sich folgendermaßen zusammensetzt: regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Veranstaltungen; schriftliche Vor- und/oder Nachbereitung der Sitzungen, ggfs. Referat und eine schriftliche Klausur.

Vorlesung/Übung

Lebensmittelbiotechnologie

Prof. Dr.-Ing. Heike Karbstein

OrtGeb. 40.50, EBI-HS /
Geb. 40.32, Rudolf-Plank-HS**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 11:30–13:00/
Do 09:45–11:15
wöchentlich

Zeitplan für Vorlesungen und Übungen wird auf ILIAS veröffentlicht.

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik

Kontaktheike.karbstein@kit.edu
0721.608.42497

Die Studierenden lernen:

- welche Mikroorganismen(gruppen) für die Sicherheit und die Herstellung von Lebensmitteln wichtig sind
- technische Möglichkeiten, die Sicherheit von Lebensmitteln gewährleisten zu können
- anhand ausgewählter historischer biotechnologischer Verfahren zur Lebensmittelherstellung deren heutige technologischen Umsetzungsmöglichkeiten und Anwendung
- anhand von aktuellen Fällen das Vorgehen eines Lebensmittelingenieurs in der Produkt- und Prozessentwicklung.

Begleitet wird die Vorlesung durch Übungsbeispiele, in denen v. a. Berechnungsgrundlagen für technische Prozessauslegungen eingeübt werden.

Energie und Umwelt

Ute Karl

Ort

Geb. 20.21
R 217

Termin

Beginn: 27.04.20
Mo 09:45–11:15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Europäisches Institut für
Energieforschung

Kontakt

karl@eifer.org
0721.6105.1335

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien.

Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Quantifizierung von Umweltwirkungen der Energiebereitstellung; Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint-Methoden)
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modelling“)
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten)

Verbrennungsmotoren II

Prof. Dr. Thomas Koch

Ort

Geb. 10.91
Grashof-HS

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 14:00–15:30
Do 11:30–13:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Kolbenmaschinen

Kontakt

thomas.koch3@kit.edu

Lehrinhalt:

- Emissionen
- Kraftstoffe
- Triebwerksdynamik
- Konstruktionselemente
- Aufladung
- Alternative Antriebskonzepte
- Sonderverfahren
- Kraftübertragung vom Verbrennungsmotor zum Antrieb

Lernziele:

Die Studierenden vertiefen und ergänzen das Wissen aus der Basisvorlesung Verbrennungsmotoren I. Sie können Konstruktionselemente, Entwicklungswerkzeuge und die neusten Entwicklungstrends benennen und erklären. Sie sind in der Lage, die in der Vorlesung behandelten Antriebskonzepte zu analysieren und zu beurteilen.

Vorlesung

Bauökologie II

Prof. Dr.-Ing. Thomas Lützkendorf

OrtGeb. 10.11
R 213**Termin**Beginn: 22.04.20
Mi 09:45–13:00
14-täglich**Anmeldung**

keine

InstitutionLehrstuhl für
Ökonomie und Ökologie
des Wohnungsbaus**Kontakt**thomas.luetzkendorf@
kit.edu
0721.608.48336

Es werden Fragestellungen einer ökonomisch-ökologischen Bewertung entlang des Lebenszyklusses von Bauwerken herausgearbeitet und geeignete Methoden und Hilfsmittel zur Unterstützung der Entscheidungsfindung diskutiert. Behandelt werden u. a. die Themenbereiche Nachhaltigkeit in der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Ökobilanzierung sowie der heute im Bereich Bauökologie verfügbaren Planungs- und Bewertungshilfsmittel (u. a. Element-Kataloge, Datenbanken, Zeichen, Tools) und Bewertungsverfahren (u. a. KEA, effektorientierte Kriterien und Wirkungskategorien, MIPS, ökologischer Fußabdruck).

Empfehlung:

Es wird eine Kombination mit dem Modul Real Estate Management [WW3BWLOOW2] und mit einem ingenieurwissenschaftlichen Modul aus den Bereichen Bauphysik oder Baukonstruktion empfohlen.

Vorlesung/Übung

Technische Informationssysteme

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova, Matthes Elstermann

OrtGeb. 09.23
IMI-SR
Kriegstr. 77
76133 Karlsruhe**Termin**Beginn: 20.04.20
Mo 14:00–17:15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen**Kontakt**jivka.ovtcharova@kit.edu
matthes.elstermann@
kit.edu

Studierende lernen:

- den Aufbau und die Funktionsweise von Informationssystemen zu erläutern
- die unterschiedlichen Ziele spezifischer IT-Systeme in der Produktentstehung (CAD, CAP, CAM, PPS, ERP, PDM) zu verdeutlichen und dem Produktentstehungsprozess zuzuordnen
- die Grundlagen des Wissensmanagements und deren Einsatz im Ingenieurwesen zu beschreiben und Ontologie als Wissensrepräsentation anzuwenden
- unterschiedliche Prozessmodellierungsarten und deren Verwendung zu beschreiben und mit ausgewählten Werkzeugen exemplarisch einfache Workflows und Prozesse abzubilden und zur Ausführung zu bringen.

Virtual Engineering (Specific Topics)

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova, Dipl.-Ing. Thomas Maier

Ort

Geb. 09.23
IMI-SR
Kriegsstr. 77
76133 Karlsruhe

Termin

Mi 01.04.20, 08:30–17:00
Do 02.04.20, 08:30–17:00
Fr 03.04.20, 08:30–17:00

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

jivka.ovtcharova@kit.edu
thomas.maier2@kit.edu
0721.608.46631

Students learn how to:

- explain the basics of virtual engineering and name exemplary modeling tools and assign them to the corresponding methods and processes
- Formulate validation questions in the product development process and name obvious solution methods
- explain the basics of systems engineering and establish the connection to the product development process
- explain individual methods of the digital factory and present the functions of the digital factory in the context of the product creation process
- explain the theoretical and technical basics of Virtual Reality technology and show the connection to Virtual Engineering

Virtual Reality Praktikum

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova

Ort

Geb. 09.23
IMI-CAIT
Kriegsstr. 77
76133 Karlsruhe

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 15:45–18:15 Uhr
wöchentlich

Anmeldung

Auswahlverfahren und
Anmeldung siehe
Homepage zur
Lehrveranstaltung.

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

jivka.ovtcharova@kit.edu
0721.608.42129

Das Virtual Reality Praktikum besteht aus folgenden sich teilweise überlappenden Phasen:

- Grundlagen: Einführung in VR (Hardware, Software, Anwendungen)
- Werkzeuge: Einarbeitung in die Entwicklungsumgebung
- Anwendung: Bearbeitung eines Projekts im Bereich Virtueller Realität in Kleingruppen

Angestrebte Kompetenzen:

Methodisches Vorgehen mit praxisorientierten Ingenieuraufgaben, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Gruppen, Zeitmanagement
Begrenzte Teilnehmeranzahl (Auswahlverfahren und Anmeldung siehe Homepage zur Lehrveranstaltung).

Vorlesung

Reaktorsicherheit I: Grundlagen

Dr. Victor Hugo Sanchez-Espinoza

OrtGeb. 10.91
Oberer HS**Termin**Beginn: 24.04.20
Do 08:00–09:30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>**Institution**

Institut für Fusionstechnologie und Reaktortechnik

Kontaktvictor.espinoza@kit.edu
0721.608.22293

Ziel der Vorlesung ist es, die Grundlagen der Reaktorsicherheit zu vermitteln, welche zur Beurteilung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen und die Bewertung von Reaktorunfällen wie Tschernobyl und Fukushima benötigt werden. Ausgehend von der Erläuterung der Hauptsysteme eines Kernkraftwerks, werden die Sicherheitssysteme und -konzepte verschiedener Reaktortypen diskutiert. Die Entstehung und das Fortschreiten von Unfällen und Störfällen sowie die Methoden zu deren Bewertung werden ausführlich dargestellt. Anschließend wird der Fukushima-Unfall analysiert, dessen radiologischen Folgen dargestellt und die Gegenmaßnahmen zur Minimierung der Konsequenzen solcher Unfälle andiskutiert werden. Abschließend werden neue Entwicklungen der Sicherheit von Reaktoren der Dritten und Vierten Generation vorgestellt.

Vorlesung/Übung

Kristallchemie und Kristallographie

Prof. Dr. Kirsten Drüppel, Prof. Dr. Frank Schilling

OrtGeb. 50.41
Raum 045/046**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 15:45–17:15/
Do 08:00–09:30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Angewandte Geowissenschaften

Kontaktkirsten.drueppel@kit.edu
0721.608.43326

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Kristallographie und Kristallchemie. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der physikalischen und chemischen Eigenschaften von Kristallen und Mineralen. Die Studierenden sind in der Lage, Kristallstrukturen zu beschreiben und zu interpretieren. Sie kennen die chemischen Formeln häufiger gesteinsbildender Minerale sowie ihre Kristallklassen. Ferner haben die Studierenden ein Verständnis für einfache Phasendiagramme. Die Studierenden erlernen durch Übungsblätter eigenständiges Arbeiten. Infolge der Durchführung der Übungen zur Kristallographie und Kristallchemie in Kleingruppen erwerben sie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Seminar

Sehnsuchtsort, Wildnis, Wirtschaftsraum: Wald als Kulturphänomen

Dr. Harald Stahl



Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Beginn: 28.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

harald.stahl@kit.edu

Wald ist weit mehr als nur ein Landschaftsbestandteil. Wälder werden wahrgenommen als Ökosysteme, „grüne Lungen“, als Arbeits- oder Freizeitraum, als ursprüngliche Wildnisse oder als Holzplantagen sowie als Gegenstand, an dem das Konzept der Nachhaltigkeit erstmals Anwendung fand. Die Bedeutungsüberschüsse, die sich mit Wald verbinden, sind vielfältig. Wald fungiert als Imaginations- und Sehnsuchtsraum. Bilder und Vorstellungen vom Wald speisen sich ebenso aus der Romantik wie aus der heutigen Populärkultur, aus Märchen, Naturfilmen, Sachbüchern und Kino. Dass der Wald hierzulande eine besondere symbolgeschichtliche Rolle einnehme, wird immer wieder betont. Im Seminar soll das Phänomen Wald aus kulturwissenschaftlicher und -historischer sowie ethnographischer Perspektive gründlich durchforstet werden. Eine Exkursion wird Teil des Seminars sein.

2–6 LP

BAK

BeNE

NATAN | SQ

Seminar

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer



Ort

Geb. 30.96
R 006

Termin

Beginn: 29.04.20
Mi 08:00–09:30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

Volker.stelzer@kit.edu
0721.608.23474

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom: Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken, und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2–6 LP

BAK

BeNE

NATAN | SQ

Vorlesung

Fusionstechnologie B

Prof. Dr. Robert Stieglitz

OrtGeb. 10.50
HS 102**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 08:00–19:30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Thermofluidik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu
0721.608.22550

Die über zwei Semester laufende Vorlesung richtet sich an Studenten der Ingenieurwissenschaften und Physik nach dem Bachelor. Ziel ist eine Einführung in die aktuelle Forschung und Entwicklung zur Fusion und ihrem langfristigen Ziel einer vielversprechenden Energiequelle. Nach einem kurzen Einblick in die Fusionsphysik konzentriert sich die Vorlesung auf Schlüsseltechnologien für einen zukünftigen Fusionsreaktor. Die Vorlesung wird durch Übungen am Campus Nord begleitet (Blockveranstaltung, 2–3 Nachmittage pro Thema).

Weitere Infos finden Sie in der Veranstaltungsbeschreibung im Campus Management.

Vorlesung

Grundlagen der Informatik I

Prof. Dr. York Sure-Vetter, Dr. Michael Färber

OrtGeb. 30.95
Audimax**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 15:45–17:15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren,
Web Science**Kontakt**york.sure-vetter@kit.edu
michael.farber@kit.edu
0721.608.44283,
0721.608.46592

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Seminar

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Luftfahrt)



Dr. Günter H. Walter

Ort

Geb. 50.41
R -108

Termin

Beginn: 27.04.20
Mo 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

guenter.walter@kit.edu

Steigende Mobilität führt in den nächsten Jahren in vielen Technologiebereichen zu tiefgreifenden Veränderungen. Dies gilt insbesondere für die Luftfahrt. Der Innovationsdruck steigt. Kleine Innovationsschritte reichen zukünftig nicht mehr aus. Grundlegende Neuerungen (Basisinnovationen) gewinnen an Bedeutung.

Wie sieht die Luftfahrt der Zukunft aus? Welche Rolle spielt die Luftfahrt für innovative Zukunftstechnologien? Ist sie ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Risiken und Chancen bestehen für die europäische Industrie in diesem globalen Technologiewettbewerb?

Das Seminar gibt Antworten, führt in Theorie und Praxis von Innovation ein und versucht dabei neue Denkräume zu öffnen. Themen sind Technikgeschichte, Grundlagen der Luftfahrt, Entwicklung innovativer Ideen von der Erfindung bis zum neuen Produkt, Luftfahrt im Zeichen industrieller Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Akzeptanz usw. Geklärt werden auch mit dem Technischen Wandel zusammenhängende Fragen zur Veränderung der Lebensgestaltung bzw. die Rolle der Politik.

2–6 LP

BAK

SQ

Vorlesung

Umwelt- und Ressourcenpolitik

Prof. Dr. Rainer Walz

Ort

Geb. 11.10
Kleiner ETI-HS

Termin

Beginn: 20.04.20
Mo 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Kontakt

rainer.walz@kit.edu

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die Themenfelder Akteure und Politische Ökonomie der Umweltpolitik sowie Effektivität, Effizienz und Innovationswirkungen der Politikinstrumente behandelt. Daran schließt sich ein Überblick über Stand und Entwicklungstendenzen der Umweltpolitik an. In einzelnen Fallstudien werden aktuelle Probleme der deutschen und internationalen Umweltpolitik behandelt und das Zusammenspiel von Umwelt-, Innovations- und Industriepolitik thematisiert.

Natur & Technik

BeNE

NATAN

105

Events mit Emotionen 2020



Fest der Sinne

25. und 26. April 2020
Innenstadt Karlsruhe
*mit verkaufsoffenem Sonntag

Eintritt frei!



India Summer Days

18. und 19. Juli 2020
Günther-Klotz-Anlage Karlsruhe

Eintritt frei!



DAS FEST

24. bis 26. Juli 2020
Günther-Klotz-Anlage Karlsruhe

Freier Eintritt im Sport-,
Kinder-, und Kulturbereich



SCHLOSSLICHTSPIELE Karlsruhe

5. August bis 13. September 2020
Schloss Karlsruhe

Eintritt frei!



Foodtruck Convention

4. bis 6. September 2020
Schlossplatz Karlsruhe

Eintritt frei!




www.

**karlsruhe-
erleben.de**

MaxiDöry „Our only blue One“ Schlosslichtspiele 2019, © Photo: Jürgen Rösner

Fotos: Andreas Arndt, Steffen Erich, Gratkowski, Franziska Lickteig, Jürgen Rösner | Stand: 03. Dezember 2019 | Änderungen vorbehalten.



»Die Aufgabe der Kunst besteht darin,
Türen zu öffnen, wo sie keiner sieht.«

Peter Weibel

Seminar

Kultur und Wissen zwischen zwei Buchdeckeln – Buchmalerei von der Bibel bis zur Graphic Novel



Dr. Alexandra Axtmann

Ort

Geb. 30.96
R 006

Termin

Beginn: 28.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[alexandra.axtmann@
kit.edu](mailto:alexandra.axtmann@kit.edu)

Als Medium der Kultur- und Wissensvermittlung war das Buch von Beginn seiner Entstehung an Teil gesellschaftlicher Handlungen und Praktiken, Instrument gezielter Wissensordnung oder politischer Meinungsbildung sowie Ausdruck der technischen Fähigkeiten und Innovationen seiner Zeit. Dies verdeutlichen vor allem illuminierte bzw. bebilderte Exemplare, in denen Text und Bild aufeinander treffen und auf unterschiedlichste Weise interagieren oder sich bewusst voneinander abgrenzen.

Aus kunsthistorischer Perspektive beleuchtet das Seminar anhand markanter Beispiele der Buchmalerei vom mittelalterlichen religiösen Codex, Reiseberichten, wissenschaftlichen Abhandlungen, über literarische Bildergeschichten bis hin zu zeitgenössischen Graphic Novels die jeweiligen historischen, sozialen und ästhetischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen des Mediums Buch.

In der Welt von Born-Digitals, E-Books und völlig veränderten Lesepraktiken soll nicht nur die historische Rückschau und Analyse im Fokus stehen, sondern auch die aktuelle Situation des Buchs als Kulturgut, Wissensspeicher und Kommunikationsmedium im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft thematisiert und diskutiert werden.

2–6 LP

Seminar

Allgemeine Bildung

Markus Böschen

Ort

Geb. 20.30
SR -1.008

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik

Kontakt

markus.boeschen@kit.edu

Der ungeklärte Begriff Allgemeine Bildung (AB), ursprünglich aus dem deutschen Idealismus und Neuhumanismus an der Wende zum 19. Jahrhundert, bezeichnet den Gegensatz zur Berufs- und fachlichen Bildung, z. B. bei Humboldt als „höchste und proportionierlichste Bildung der Kräfte zu einem Ganzen, die Verbindung von Wissen und Persönlichkeitsbildung“.

Er ist von bildungspolitischem und öffentlichem Interesse z. B. bei der Frage nach der Studierfähigkeit und dem Kanon der Schule, des lebenslangen Lernens.

Das ZAK am KIT spricht bei den Modulen der Schlüsselqualifikationen von „spezialisierter Fachausbildung und AB“, im Studium Generale von einer „breitgefächerten AB“ im Sinne des klassischen Humanismus.

Tenorths Minimalbestimmung ist die institutionalisierte Vermittlung von u. a. unentbehrlichen Kenntnissen und Haltungen. Doch welche sind das?

Das Seminar erarbeitet eine erste Klärung des Ziels der AB, ihrer sozialen Funktion und pädagogischen Möglichkeiten mit Exkursionen in die Geschichte der Moderne.

Seminar

Pädagogische Ethik

Markus Böschen

Ort

Geb. 20.30
SR -1.008

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik

Kontakt

markus.boeschen@kit.edu

Aufgabe der Allgemeinen Pädagogik ist u. a. die Klärung von Grundbegriffen wie Erziehung und Bildung sowie der wissenschaftstheoretischen und methodologischen Voraussetzungen. Umstritten ist aber die Begründung pädagogischer Normen, z. B. Selbstbestimmung und Mündigkeit, für Erziehung als geplantes, zielorientiertes, zu verantwortendes Handeln; weiterhin die Begründung und inhaltliche Bestimmung von moralischer Kompetenz und Urteilsfähigkeit sowie einer bestimmten Haltung (ethos) des Handelnden.

Das ZAK am KIT betont im Angebot des Studium Generale Orientierungswissen, Verantwortung und Urteilsvermögen im Studium als Bildungsprozess.

Das Seminar erarbeitet einen Einblick in ethisch-pädagogisches Denken klassischer pädagogischer und philosophischer Grundpositionen, u. a. der diskursiven Ethik im Anschluss an Kant.

Blockseminar

Veranstaltungsmanagement – Vom Kleinkunstabend bis zum Festival

Dr. Robert Determann

Ort

Geb. 20.40
SR 124

Termin

Fr 08.05.20, 14:00–18:00
Sa 09.05.20, 09:00–17:00
(Exkursion)
Fr 05.06.20, 14:00–18:00
Sa 06.06.20, 09:00–17:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

robert.determann@kit.edu

Die Organisation kultureller Veranstaltungen ist eine zentrale Aufgabe im Kulturmanagement. Im Seminar werden die Grundlagen der Veranstaltungskonzeption, Planung und Durchführung erarbeitet, verschiedene Veranstaltungsformate analysiert und eigene Konzepte entwickelt.

Mit ihren individuellen und charakteristischen Stoffen bieten historische Kontexte besonders gute Impulse, schlüssige Veranstaltungskonzepte zu gestalten. Im Rahmen einer Projektstudie zur Geschichtskultur sollen Ansätze für eine neue Ausrichtung des Festivals „Kultur im Kloster Frauenalb“ entwickelt werden. Dabei können alle Phasen des Veranstaltungsmanagements von der Konzeption bis hin zur Finanzierung und Kommunikation exemplarisch erarbeitet werden.

2–6 LP



Seminar

Was meinen Sie mit Visualisierung? Eine Praxis- und Diskurserkundung in Karlsruhe

Dr. Dr. Erna Fiorentini

Ort

Geb. 20.40
R 124

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung

Ja, an:
helga.lechner@kit.edu

Institution

Institut für Kunst- und
Baugeschichte, Fachgebiet
Kunstgeschichte

Kontakt

fiorentini@kit.edu
0721.608.43089

Visualisierung ist ein gemeinsamer Nenner vieler Wissensdiskurse, doch nicht jeder meint damit immer dasselbe. Die Karlsruher Wissenschaftslandschaft bietet sich an, um verschiedene Auffassungen von Visualisierung zu befragen. Im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes und begleitend zur Vorbereitung einer Vortragsreihe will das Projektseminar eine Kartierung der verschiedenen Ansichten über Visualisierung in der Karlsruher Wissenschaftslandschaft vornehmen. Aus Interviews und Vor-Ort-Besuchen sollen Vergleichscharakteristiken abgeleitet und Typen von Auffassungen von Visualisierung benannt werden.

Bedingung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Präsenz und zu stetiger Mitarbeit bei der Durchführung der Befragungen und der Auswertung. Die Teilnahme an der ersten und an der letzten Sitzung ist Pflicht.

Seminar

Basiswissen Journalismus

Dr. Stefan Fuchs

Ort

KIT-Bibliothek Süd
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin

Beginn: 27.04.20
Mo 11:30–13:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Das Seminar gibt eine Einführung in die neuesten Tendenzen des Journalismus von cross-medialen Projekten bis zu Podcastproduktionen. Neben der Medienanalyse liegt der Fokus auf der Praxis. Das Seminar vermittelt die grundlegenden Kompetenzen für einen anspruchsvollen und zugleich unterhaltsamen Journalismus. Dazu zählen Strategien der Themenfindung aus dem Geist der Zeit, eine dem medialen Kanal entsprechende Fokussierung und die Suche nach spannenden Interviewpartnern, Recherchetechniken, Grundlagen des investigativen Journalismus, rhetorische Fähigkeiten wie Moderations- und Interviewtechniken, die Entwicklung eines Schreibstils nach dem Vorbild der gesprochenen Sprache und der Umgang mit der digitalen Audiotechnik.

Die Medienplattform „Hochschulradio Karlsruhe“ (www.campusradio-karlsruhe.de) bietet den Teilnehmenden ein spannendes Experimentierfeld für erste Gehversuche im Bereich des digitalen Journalismus.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

3–5 LP



Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 24.04.20, 09:00–14:30
Fr 22.05.20, 09:00–17:30
Sa 23.05.20, 09:00–17:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

consuelo.galvani@kit.edu

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentli-
chen, sozialen, kulturellen und politischen
Lebens sondern repräsentieren vielmehr die
Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kol-
lektiver und individueller Lebenswelten. Ihre
markanten Bauten und Plätze führen uns
eine gemeinsame Geschichte vor Augen und
machen sie erfahrbar: Das Brandenburger
Tor, der Potsdamer Platz in Berlin, die Alleen
von Paris, die City Londons sind einige Bei-
spiele für die Gestaltung der urbanen Archi-
tektur als Erinnerungsraum und politischer
Symbolik.

Im Seminar untersuchen wir anhand von Bei-
spielen aus den europäischen Metropolen
die Konstruktion des kulturellen Gedächtnis-
nisses als nationales und vor allem transna-
tionales Identifikationsmuster. Als zweiten
Aspekt thematisieren wir die Stadt im aktu-
ellen Transformationsprozess: Wie gestaltet
sich die Urbanität im digitalen Zeitalter? Wel-
che Modelle können die europäische Stadt
zukunftsweisend zur Intelligenten Stadt und
zur Klimastadt erneuern?

Eine Exkursion ist geplant.

2–6 LP

Industriedenkmal Neckar

Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B
(05.05./09.06.20)

Termin

Di 05.05.20, 11:30–13:00
Sa 09.05.20, 09:00–17:00
So 10.05.20, 09:00–17:00
Sa 23.05.20, 09:00–17:00
So 24.05.20, 09:00–17:00
Di 09.06.20, 11:30–13:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

chris.gerbing@kit.edu
sven.lorenz@kit.edu

Mit rund 200 unter Denkmalschutz stehenden
Kilometern ist der schiffbare Neckar Baden-
Württembergs längstes Denkmal. Schleusen,
Wehre, Kraftwerke und Uferbauten aus der
Zeit kurz nach 1900 zeugen von der experi-
mentellen Herangehensweise, wobei die
Wasserkraftnutzung zunächst primär dazu
diente, die Schiffbarmachung des Neckars
zu finanzieren. Die mittlerweile zumeist über
100 Jahre alten Bauwerke sind überwiegend
noch im Originalzustand erhalten, teils wur-
den bzw. werden aktuell Sanierungsmaß-
nahmen vorgenommen. Technikgeschichte
ist insofern oft auch Geschichte im Wandel.
An den Neckarbauwerken – zunächst an der
Schleuse Heidelberg und dem Wehr Wiebli-
ngen – kann dies beispielhaft nachvollzogen
werden. Der Fotoworkshop will vor diesem
Hintergrund sensibilisieren für die besonde-
ren Bedarfe eines Denkmals in Benutzung.
Die Unterschiede in der gleichen Bauaufgabe
nachzuvollziehen, ist überdies am Beispiel
der Neckarbauwerke möglich und soll über
die Erarbeitung einer Serie herausgearbeitet
werden, wie auch das ganz aktuelle Thema
regenerativer Energien am Beispiel der An-
lagen gespielt werden kann. Geschichte und
Zukunft treffen insofern in den Bauwerken
in einer Art „Doppelbelichtung“ aufeinander.

3–4 LP

Vorlesung

Roman im Mittelalter

Prof. Dr. Mathias Herweg

OrtGeb. 20.40
Neuer HS**Termin**Beginn: 22.04.20
Mi 09:45–11:15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>**Institution**Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Die Vorlesung bietet eine systematische Gesamtschau der zentralen Gattung des deutschen Mittelalters: des Romans.

Zeitlich erstreckt sie sich von den Anfängen im 12. Jahrhundert bis an die Schwelle des Barock (um 1600), formal vom Vers zur Prosa, medial von der Handschrift zum Druck.

Im Zentrum stehen: Romanbegriff und Romanpoetik; wesentliche Untergattungen (Antiken- und Artusroman, Liebes- und Aventiureroman), zentrale Autoren sowie der Roman in europäischen Bezügen (v. a. in den romanischen Raum).

Einführende / empfohlene Literatur:

Neben Verfasserlexikon und neueren Literaturgeschichten: H. Brunner (Hg.), Mhd. Romane und Heldenepen, Stuttgart 1993; M. Herweg: Volkssprachige Großepik im deutschen Mittelalter. Stoffe, poetologische Konzepte, diskursive Profile im Überblick. In: Deutsches Literaturlexikon. Das Mittelalter, hrsg. von Wolfgang Achnitz, Bd. 5, Berlin/Boston 2013, S. VII-XXVI (wird auf ILIAS bereitgestellt).

Vorlesung

Kartographieren

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

OrtGeb. 20.40
Fritz-Haller-HS**Termin**Beginn: 23.04.20
Do 09:45–11:15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**inge.hinterwaldner@
kit.edu

Die Kunstkritikerin Kim Levin äußerte 1979 die Vermutung, dass man Modernist*innen von den ersten Postmodernist*innen dadurch unterscheiden könne, ob ihre Struktur von Rasterung oder Kartierung abhängt. Damit klingt an, dass das „Mapping“ heute zu den gängigsten operationalen Metaphern zählt. Die Kartographie definiert sich als Erarbeitung einer Text-Bild-Repräsentationen der Erde auf einer flachen Oberfläche. Karten müssen jedoch nicht im engeren Sinne geographischer Art sein, sondern können auch ein Relationsgeflecht zwischen Dingen oder Themen symbolisch darstellen.

In der Vorlesung werden verschiedene Typen von Karten von der Antike bis zur Gegenwart vorgestellt. Entsprechend sind viele Anwendungsbereiche vertreten, von der Astronomie bis zur Seefahrt; urbane Soundscapes werden genauso berücksichtigt wie etwa künstlerische Projekte mit Google Maps. Damit begegnet man einer großen Bandbreite an Zwecken und Praxen.

Theater – Theorie und Praxis

Benedict Kömpf

Ort
Badisches Staatstheater
Ergotti-SR
Wilhelmstraße 1

Termin
Beginn: 27.04.20
Mo 16:30–19:00
Seminar: 16:30–18:00
Probenbesuche:
18:00–19:00
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[benedict.koempf@
staatstheater.karlsruhe.de](mailto:benedict.koempf@staatstheater.karlsruhe.de)

Das Seminar führt kritisch hinter die Kulissen gegenwärtiger Opern- und Schauspielproduktionen in einem großen Sechsspartentheater mit Ensembles und Repertoirebetrieb. An ausgewählten Opern- und Schauspielproduktionen wird von den Produktionsdramaturg*innen die Vorbereitung vorgestellt und dann nach Möglichkeit ein gemeinsamer Probenbesuch absolviert. Nach der Premiere wird das Ergebnis diskutiert. Daraus ergeben sich allgemeine Einsichten in die Funktionsweisen, Aufgaben und die künstlerische und gesellschaftliche Relevanz von Kulturinstitutionen. Geplante Inhalte finden Sie online.

2–3 LP**Introduction to Film**

Dr. Igor Krstic

Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 22.05.20, 14:00–19:00
Sa 23.05.20, 09:00–17:15
So 24.05.20, 09:00–17:15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis.

This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis, while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (“Rear Window” and “Psycho”), Ridley Scott (“Alien”) and Fernando Meirelles (“City of God”).

2–6 LP

Seminar

Das Geheimnis guter PR

Dr. Oliver Langewitz

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Beginn: 29.04.20
Mi 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

oliver@langewitz.de

Professionelle PR stellt Kommunikationsver-antwortliche gerade in der heutigen Zeit vor große Herausforderungen, da die Kommunikationskanäle immer zahlreicher und unübersichtlicher geworden sind. Um hier mit den geeigneten Instrumenten seine Zielgruppe zu erreichen, muss ein klar definiertes strategi-ches Konzept zugrunde liegen, das an den vorhandenen Ressourcen ausgerichtet ist. In dem Seminar wird auf Grundlage aktueller kommunikationstheoretischer Ansätze erar-beitet, wie eine PR-Strategie ausgerichtet sein muss und in der Praxis effizient umgesetzt werden kann. Neben Konzept, möglichem Instrumentarium und Zielgruppengewin-nung stehen ebenso Recherche- und Analysemethoden im Fokus, mit deren Hilfe der Erfolg der PR-Arbeit gemessen werden kann. Ein besonderes Augenmerk soll hier auf die medialen Wirkmechanismen: „Die Macht der Bilder“, „Die Macht der Worte“, „Die Macht der Geschichten“, „Die Macht der Netzwerke“ und „Die Macht der Präsentation“ gelegt werden.

2–6 LP

Vorlesung

Schelmenroman und Versnovelle

Prof. Dr. Rainer Leng

Ort

Geb. 10.50
R 602

Termin

Beginn: 22.04.20
Mi 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>

Institution

Fakultät für Geistes- und
Sozialwissenschaften

Kontakt

rainer.leng@kit.edu

Der europäische Schelmenroman führt seine Entstehung üblicherweise auf das Span-nien des 16. Jh. zurück. Als bedeutendster deutschsprachiger Vertreter gilt Grimmelshausens „Simplicissimus“ (1668). Dabei wird häufig übersehen, dass der Schelmenro-man viele mittelalterliche Vorgänger hat. In Abkehr von der hehren Werteordnung der höfischen Literatur stellten ab der Mitte des 13. Jh. volkssprachliche Autoren Figuren in den Mittelpunkt ihrer Werke, in denen sich moralisch zweifelhafte Helden aus den unte-ren Volksschichten mit Witz und Tücke durchs Leben schlagen, und dabei die Scheinmoral ihrer höherrangigen Widersacher vorführen. Zentrale Texte sind die anonyme Erzählung „Moritz von Craûn“, Strickers „Der Pfaffe Amis“ (um 1240) und der „Meier Helm-brecht“ von Wernher dem Gartnaere (3. V. 13. Jh). Gattungsgrenzen sind freilich nicht immer klar zu ziehen. Heinrich Wittenwilers „Ring“ (1408/10) schwankt zwischen Lehr-gedicht und unflätigem Schwank. Behandelt werden weiterhin kürzere Versnovellen des Strickers, Konrads von Würzburg, Herrands von Wildonie oder Hans Rosenplüts, die zwi-schen provokativen, lehrhaft satirischen und derb erotischen Elementen die europäische Novellistik vorbereiten.

Fast Fashion – Slow Fashion. Modegeschichte



Dr. Annette Ludwig

Geb. 30.96

R 104

Ort

Mode ist ein Spiegel von Gesellschaft und Zeitgeist; Kleider sind kulturelle Manifestationen oder religiöse Codes, die „Leute machen“. Im Seminar unternehmen wir eine Reise durch die vergangenen Jahrhunderte und beleuchten Kostüm- und Stilgeschichte unter historisch-kultureller, künstlerischer, wirtschaftlicher und soziologischer Perspektive. Hierbei thematisieren wir Aspekte wie Mode als Kunstform, Mode und Unterhaltungsindustrie, Mode und Subkulturen, Mode und Geschlecht, Mode und Feminismus und lernen hierbei innovative Modeschöpfer*innen, stilprägende Kreationen, bedeutende Modefotograf*innen, Models und Stilikonen ebenso kennen wie Modemagazine und Modeblogs. Exkursionen in Ateliers veranschaulichen die praktische (Handwerks-)Arbeit; die museale Präsentation und Vermittlung von Mode wird im Rahmen eines gemeinsamen Ausstellungsbesuchs reflektiert. In Zeiten von Klimanotstand, schwindenden Ressourcen und fragwürdigen Herstellungs- bzw. Distributionsbedingungen von jährlich mehr als hundert Milliarden neu produzierten Kleidungsstücken ist das Thema (Massen-)Mode und Ethik von besonderer Bedeutung. Neben der Ultra Fast-Fashion (Mode als Wegwerfartikel) keimt die Slow-Fashion-Bewegung, die eine bewusste Rückkehr zum nachhaltigen Modekonsum propagiert. Ist nach der Flug- nun auch „Shopping-Scham“ vonnöten?

2–6 LP**Termin**

Mo 27.04.20, 14:00–17:15

Mo 04.05.20, 14:00–17:15

Mo 11.05.20, 14:00–17:15

Mo 18.05.20, 14:00–17:15

Mo 25.05.20, 14:00–17:15

Mo 08.06.20, 14:00–17:15

Mo 15.06.20, 14:00–17:15

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

annetludwig@web.de

Mediendispositive

Dr. Maria Männig

Geb. 40.32

Rudolf-Plank-HS

Ort

Beginn: 23.04.20

Do 11:30–13:00

wöchentlich

Termin**Anmeldung**

Per Mail an Dozentin

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

maria.maennig@kit.edu

0721.608.42175

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999)

Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren. Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird. Nach einer theoretischen Einführung geht es unter anderem um Themen wie Galileis Fernrohr, die Mobilisierung des Sehens durch Eisenbahn, Fotografie und Film, die Zentralperspektive als ‚symbolische Form‘ oder Überwachung in der Kontrollgesellschaft.

Seminar

Leserpsychologie: Lesemotivation – Lektürewirkung

Prof. Dr. Eva Marsal



Seminar

Karlsruher Tusculum: Rettung der Republik unter der Diktatur? Ciceros Marcellus-Rede



Wolfgang Petroll

Ort
Pädagogische Hochschule
A021

Termin
Do 07.05.20, 18:00–19:30
Do 14.05.20, 18:00–19:30
Do 28.05.20, 18:00–19:30
Do 04.06.20, 18:00–19:30
Do 18.06.20, 18:00–19:30
Do 25.06.20, 18:00–19:30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
eva.spaethe@kit.edu
0721.608.45989

Ist Lesen noch zeitgemäß? Welche eigene Geschichte verbinden wir mit dem „Lesen“? Welche Einflüsse übte das Lesen auf unser Leben aus? Diese und viele weitere Fragen wollen wir in einen wissenschaftlichen Kontext zu den Motivationsbeschreibungen des Leseinteresses einbinden und uns dabei mit den einzelnen Faktoren auf der individuellen und sozialen Ebene auseinandersetzen, die dazu führen, dass Lesen zum Genuss und zur Lebensbereicherung wird. Vertiefend vergleichen wir dabei z. B. die Ergebnisse der hermeneutischen und empirischen Forschungsmethoden. Zur Erklärung der Lektürewirkung ziehen wir aber auch sozialpsychologische und epistemologische Modelle hinzu. Unser Ausgangspunkt ist der/die aktive Leser*in, der/die den Lesestoff nicht einfach passiv rezipiert, sondern mit den Texten in ein inneres Gespräch tritt, für den also die literarischen Figuren, Konstellationen, Situationen und Problemstellungen, eine Erweiterung des eigenen Lebensraums darstellen. Unsere wissenschaftliche Referenz ist das gleichnamige Buch von Norbert Groeben und Peter Vorderer: Leserpsychologie: Lesemotivation – Lektürewirkung

1 LP

Ort
Geb. 10.81
Emil Mosonyi-HS

Termin
Beginn: 03.04.20
Fr 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Lässt sich in einem noch nicht ganz beendeten Bürgerkrieg ein neuer Konsens unter den politischen Akteuren erreichen? Welche Alternativen zu Gewaltherrschaft und Diktatur gibt es? Ist die Republik zu retten? Welche Institutionen müssen gestärkt werden? Cicero nützte seine überschwängliche Dankesrede nach der Begnadigung des Marcus Marcellus, eines entschiedenen Gegners Caesars, zu einem Appell an den Diktator, die Republik wiederherzustellen, und einen Ausgleich zwischen den Bürgerkriegsparteien anzustreben. Im Seminar werden der Quellentext Ciceros, „Pro Marcello“, erarbeitet und analysiert. Textauszüge, Vokabelverzeichnisse und Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt. Geeignet für Studierende aller Fachrichtungen und Semester; Grundkenntnisse (Schulniveau) der lateinischen Sprache und Grammatik sind erwünscht – je nach Sprachkenntnis kann man sich mehr an Übersetzung oder Diskussion beteiligen, Gäste sind willkommen.

2 LP

Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen

Wolfgang Petroll

Ort
Geb. 30.96
R 006

Termin
Beginn: 28.04.20
Di 11:30–13:00
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Filme und Wissenschaft stehen gelegent-
lich vor derselben Frage: Wie ist zuverlässige
Erkenntnis möglich? Offenkundig ist das bei
Krimis, wo es darum geht, Hypothesen auf-
zustellen und zu widerlegen, um zu einer
Lösung zu kommen. Aber auch in ande-
ren Genres geht es um die Suche nach der
richtigen Erkenntnis: beispielsweise im Film
Noir, Samurai-, Historienfilm, Western, SciFi.
Filme, wie andere Kunstwerke auch, können
als „epistemologische Metaphern“ (Umberto
Eco) gesehen werden. Das bedeutet, sie spie-
geln in bildhaften Darstellungen gewisse
erkenntnistheoretische Probleme und Kon-
zepte ihrer Zeit: Höhlengleichnis, Versuch
und Irrtum, empirische Beobachtung, Falsifi-
kation, Zufall usw.

Geeignet für Studierende aller Semester und
Fachrichtungen, Gäste sind willkommen.

2–6 LP

Ecocinema/Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen

Wolfgang Petroll

Ort
Geb. 10.81
Emil-Mosony-HS

Termin
Beginn: 28.04.20
Di 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Umweltfragen wie Klimawandel, Energie-
versorgung und Nachhaltigkeit bestimmen
öffentliche Debatten und entscheiden Wah-
len. Wie stellen Dokumentar- und Spielfilme
Wandlungsprozesse in Umwelt, menschli-
chem Bewusstsein und gesellschaftlichem
Verhalten dar? Welche Szenarien spielen sie
durch, welche Alternativen zeigen sie auf?
Welche Konzepte von Nachhaltigkeit kom-
men darin zum Ausdruck? Anhand ausge-
wählter Beispiele der Filmreihe „Traumfabrik“
werden verschiedene thematische Schwer-
punkte näher beleuchtet und anhand von
Filmzitatzen kritisch diskutiert. (Besuch der
Filmreihe freiwillig, doch empfohlen; ermä-
ßigter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen).

Geeignet für Studierende aller Fachrichtun-
gen und Semester, Gäste sind willkommen.

2–6 LP

Seminar

Politische Themen in Kubricks Filmen: Dr. Strangelove, Barry Lyndon und andere

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosony-HS

Termin

Beginn: 28.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)



Vorlesung

Geschichte des deutschsprachigen Romans II: 19.–21. Jahrhundert

Prof. Dr. Stefan Scherer

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 24.04.20
Fr 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

stefan.scherer@kit.edu

Die Vorlesung setzt den Überblick zur Geschichte des deutschsprachigen Romans von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart fort. Im WS 2019/20 erfolgte die Darstellung vom Prosaroman des 16. Jahrhunderts über den Roman im Barock und in der Aufklärung bis hin zur Goethezeit: genauer zum Bildungsroman Goethes und zum romantischen Roman ‚um 1800‘. Im SoSe 2020 knüpft die Vorlesung an den bis dahin erreichten Stand der Formgeschichte an und erläutert die weitere Entwicklung vom Roman des ‚Nebeneinander‘ (Gutzkow) um ‚1840‘ über Romane des Poetischen Realismus (Keller, Stifter, Raabe, Fontane) bis hin zu Romanen der literarischen Moderne seit 1890: von der Jahrhundertwende über die Großstadt- und Totalitätsromane der Weimarer Republik (Musil, Broch, Thomas Mann, Döblin) zu einschlägigen Romanen während des Dritten Reichs, der Nachkriegszeit und der Wiedervereinigung (mit Ausblicken auf den DDR-Roman) bis ins 21. Jahrhundert hinein. Ein Ausblick gilt aktuellsten Entwicklungen des Genres in der Gegenwartsliteratur.

Literatur zum Einlesen:

Heinrich Detering und Kai Sina, Benedikt Jeßing, Volker Meid, Albert Meier, Ralf Schnell: Geschichte des deutschsprachigen Romans, Stuttgart 2013.

Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland

Marion Sippel

campus
radio
karlsruhe**Ort**Geb. 30.96
R 104**Termin**Sa 27.06.20, 08:30–18:00
So 28.06.20, 08:30–18:00**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**m-sippel@arte-tv.de

Wie kommt der Film in die Zeitung? Der Sendehinweis in den Hörfunk oder die Programmkritik ins Internet? Pressearbeit wird in einer sich immer stärker verzweigenden Medienlandschaft schwieriger, gewinnt aber auch an Bedeutung: Redaktionen sind personell oft so dünn besetzt, dass sie vermehrt auf die Informationen und den Service von Pressestellen zurückgreifen. Andererseits sind die Informationsmöglichkeiten der Journalist*innen so vielfältig, dass sie nicht auf das Angebot von Seiten der „Pressearbeiter*innen“ angewiesen sind. Wie kann Pressearbeit gelingen, und was kann sie im besten Fall leisten?

„Pressearbeit praktisch“ vermittelt einen Einblick in die konkrete Pressearbeit des deutsch-französischen Senders ARTE: Was ist überhaupt Pressearbeit? Wen will sie erreichen? Welche Instrumente gibt es? Wie sieht ein guter Presstext aus? Das Seminar vermittelt praktische Kenntnisse im Formulieren von Presstexten, Organisieren von Presseveranstaltungen und übt den Blick auf die Bedürfnisse der verschiedenen Medien.

Am Beispiel verschiedener ARTE-Dokumentationen übt das Seminar konkret die Umsetzung von Theorie in Praxis.

2–6 LP



»Das Recht des Stärkeren ist das stärkste Unrecht.«

Marie von Ebner-Eschenbach

Vorlesung

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Albert Albers

OrtGeb. 30.95
Audimax**Termin**Beginn: 20.04.20
Mo 14:00–15:30
Fr 14:00–15:30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Produktentwicklung**Kontakt**

albert.albers@kit.edu

Die Studierenden lernen:

- Produktentwicklung in Unternehmen einzuordnen und verschiedene Arten der Produktentwicklung zu unterscheiden.
- die für die Produktentwicklung relevanten Einflussfaktoren eines Marktes zu benennen.
- die zentralen Methoden und Prozessmodelle der Produktentwicklung zu benennen, zu vergleichen und diese auf die Entwicklung moderat komplexer technischer Systeme anzuwenden.
- Problemlösungssystematiken zu erläutern und zugehörige Entwicklungsmethoden zuzuordnen.
- Produktprofile erläutern sowie darauf aufbauend geeignete Kreativitätstechniken zur Lösungsfindung/Ideenfindung zu unterscheiden und auszuwählen.
- Gestaltungsrichtlinien für den Entwurf technischer Systeme zu erörtern und auf die Entwicklung gering komplexer technischer Systeme anzuwenden.
- Qualitätssicherungsmethoden für frühe Produktentwicklungsphasen zu nennen, zu vergleichen, situationspezifisch auszuwählen und diese auf moderat komplexe technische Systeme anzuwenden.
- Methoden der statistischen Versuchsplanung zu erläutern.
- Kostenentstehung und Kostenverantwortung im Konstruktionsprozess zu erläutern.

Vorlesung

Europäisches und Internationales Recht

Ulf Brühann

OrtGeb. 07.08
SR 313**Termin**Mo 04.05.20, 09:00–17:00
Mo 08.06.20, 09:00–17:00
Mo 29.06.20, 09:00–17:00**Anmeldung**

keine

InstitutionZentrum für Angewandte
Rechtswissenschaft**Kontakt**

ulf.bruehann@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im Europarecht. Ausgangspunkt ist eine Darstellung der Geschichte von der EWG zur EG und EU. Hauptthemen sind eine Analyse der Rollen der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften), der unterschiedlichen Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und der Verteilung der Macht im Gesetzgebungsverfahren der EU. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bildet die Prüfung der Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Kapital und Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Grundrechte der EG und die Wettbewerbsregeln behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Außerdem wird ein knapper Überblick über das allgemeine und besondere Völkerrecht, etwa der Welthandelsorganisation (WTO), gegeben.

Vorlesung

Steuerrecht II

Detlef Dietrich

Ort

Geb. 50.34
R 131

Termin

Beginn: 22.04.20
Mo 08:00–09:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Zentrum für Angewandte
Rechtswissenschaft

Kontakt

dd@dietrich-dietrich.de

Die Vorlesung setzt Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie des Ertragsteuerrechts voraus. In Themenblöcken werden grundlegende und aktuelle Fragen der deutschen Unternehmensbesteuerung systematisch aufbereitet; zu einzelnen Sitzungen werden Folien, Merkblätter und ergänzende Literaturhinweise verteilt. Es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Eine aktuelle Textsammlung der Steuergesetze wird benötigt.

Ziel der Vorlesung ist es, auf den Gebieten der Wirtschafts- und Rechtswissenschaft, aufbauend auf der Überblicksvorlesung „Einführung in das Unternehmenssteuerrecht“ vertiefte Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre zu verschaffen. Die Studierenden erhalten die Grundlage für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den steuerlichen Vorschriften und können die Wirkung auf unternehmerische Entscheidungen einschätzen. Hervorgehoben werden solche Steuerrechtsregelungen, die dem Steuerpflichtigen Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten eröffnen.

Vorlesung

Management- und Führungstechniken

Hans Hatzl

Ort

Geb. 30.28
R 220

Termin

Beginn: 20.04.20
Mo 14:00–17:15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über:
<https://ilias.studium.kit.edu>

Institution

International Department
GbH/Institut für Arbeits-,
Wissenschafts- und
Betriebsorganisation

Kontakt

cp2588@partner.kit.edu

In dieser Kompaktveranstaltung werden Management- und Führungstechniken vermittelt, die zu den Schlüsselqualifikationen für Führungsaufgaben gehören. Des Weiteren werden Sie auf Management- und Führungsaufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung besteht aus den folgenden Lehrinhalten:

- Einführung in das Thema
- Zielfindung und Zielerreichung
- Managementtechniken in der Planung
- Kommunikation und Information
- Entscheidungslehre
- Führung und Zusammenarbeit
- Selbstmanagement
- Konfliktbewältigung und -strategie
- Fallstudien

Es besteht Anwesenheitspflicht. Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse sind vorteilhaft.

Vorlesung

Telekommunikationsrecht

Dr. Dr. Yoan Hermstrüwer

OrtGeb. 07.08
SR 313**Termin**Mo 11.05.20, 09:30–17:30
Mo 22.06.20, 09:30–17:30
Mo 06.07.20, 09:30–17:30**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitut für Angewandte
Rechtswissenschaft**Kontakt**yoan.hermstruewer@
kit.edu

Die Vorlesung bietet einen Überblick über das deutsche und europäische Telekommunikationsrecht. Dabei wird die ganze Bandbreite der Regulierung behandelt: von den Instrumenten der wettbewerbsschaffenden Regulierung (Markt-, Zugangs-, und Entgeltregulierung; besondere Missbrauchsaufsicht) und der Kundenschutzregulierung bis hin zur Vergabe von Frequenzen und zum Recht der öffentlichen Sicherheit (Fernmeldegeheimnis; Datenschutz). Dabei werden neben den institutionellen Rahmenbedingungen auch die technischen und ökonomischen Grundlagen sowie die unions- und verfassungsrechtlichen Vorgaben geklärt.

Vorlesung

Vertragsgestaltung

Dr. Alexander Hoff

OrtGeb. 50.34
R -102**Termin**Beginn: 23.04.20
Do 09:45–11:15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Wirtschaftswissenschaften**Kontakt**alexander.hoff@
bartsch.law

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen der Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Praxis wird ein Überblick über typische Vertragsgestaltungen vermittelt. Dabei werden Verträge aus verschiedenen Rechtsgebieten (Kauf- und Werkvertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht u. a.) besprochen.

Vorlesung

Energiehandel und Risikomanagement

Dr. Dogan Keles

Ort
Geb. 30.28
R 004

Termin
Beginn: 24.04.20
Fr 11:30–13:00
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion

Kontakt
dogan.keles@kit.edu

1. Einführung Märkte, Mechanismen, Zusammenhänge
2. Strommärkte (Handelsformen, Produkte, Mechanismen)
3. System Regelenenergie und Engpassmanagement
4. Kohlemärkte (Vorkommen, Angebot, Nachfrage, Akteure)
5. Investitionen und Kapazitätsmärkte
6. Öl- und Gasmärkte (Angebot, Nachfrage, Handel und Transport)
7. Planspiele
8. Risikomanagement in der Energiewirtschaft

Vorlesung

Baubetriebswirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts, Heike Schmidt-Bäumler

Ort
Geb. 20.40
Fritz-Haller HS

Termin
Beginn: 20.04.20
Mo 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Technologie
und Management im
Baubetrieb

Kontakt
kunibert.lennerts@kit.edu
schmidt-baeumler@kit.edu
0721.608.46795

Diese Grundlagenvorlesung ist Teil des Moduls Technologie und Management im Baubetrieb, in dem gängige wirtschaftliche und technische Problemstellungen aus dem Baubetrieb vorgestellt werden.

Die Vorlesung Baubetriebswirtschaft vermittelt Basiswissen über

- Rechtsformen von Unternehmen
- Organisationsformen
- Rechnungswesen
- Investitionsrechnung
- Kalkulationsmethoden zur Erstellung von Angeboten
- Finanzierung
- Steuern
- Vertragsrecht nach HOAI und VOB
- Methoden des modernen Pricing

Die zugehörige Übung findet immer mittwochs 14:00 bis 15:30 Uhr ebenfalls in Geb. 20.40 (Fritz-Haller-Hörsaal) statt. In der Übung werden die Vorlesungsinhalte anhand von Aufgaben angewendet und um praxisnahe Themen aus dem Facility- und Immobilienmanagement ergänzt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des TMB: www.tmb.kit.edu.

Vorlesung

Unternehmensführung und Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Geb. 30.46
Neuer HS**Ort**Beginn: 22.04.20
Mi 11:30–13:00
wöchentlich**Termin**

keine

AnmeldungInstitut für
Unternehmensführung**Institution**anne.vogeley@kit.edu
0721.608.43431**Kontakt**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen: interne und externe strategische Analyse, Konzepte und Quellen von Wettbewerbsvorteilen, ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien sowie Strategiebewertung und -implementierung. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden.

Inhalt der Vorlesung:

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Grundlagen des Strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung und Auswahl auf Geschäftsfeldebene
- Strategien in Oligopolen und Netzwerken: Antizipation von Abhängigkeiten
- Unternehmensstrategie: Formulierung und Auswahl auf Unternehmensebene
- Strategieimplementierung

Vorlesung

BGB für Fortgeschrittene

Dr. Yvonne Matz

Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS**Ort**Beginn: 23.04.20
Do 09:45–11:15
wöchentlich**Termin**

keine

AnmeldungInstitut für Informations-
und Wirtschaftsrecht**Institution**

yvonne.matz@kit.edu

Kontakt

Aufbauend auf den in der Vorlesung BGB für Anfänger erworbenen Grundkenntnissen des Zivilrechts und insbesondere des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) behandelt die Vorlesung die gesetzlichen Regelungen des allgemeinen und des besonderen Schuldrechts, also zum einen die gesetzlichen Grundregelungen von Leistungsort und Leistungszeit einschließlich der Modalitäten der Leistungsabwicklung und des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Nichtleistung, verspätete Leistung, Schlechtleistung). Zum anderen werden die gesetzlichen Vertragstypen (insbesondere Kauf, Miete, Werk- und Dienstvertrag, Leihe, Darlehen), vorgestellt und Mischtypen besprochen (Leasing, Factoring, neuere Computerverträge). Darüber hinaus wird das Haftungsrecht in den Formen der Verschuldens- und der Gefährdungshaftung besprochen. Im Sachenrecht geht es um Besitz und Eigentum, um die verschiedenen Übereignungstatbestände sowie um die wichtigsten dinglichen Sicherungsrechte.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

Ort

Geb. 50.34
R 131

Termin

Beginn: 23.04.20
Do 08:00–09:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt

yvonne.matz@kit.edu

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber*in, welche Rechte anderer Markeninhaber*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Seminar

Unternehmensethik und Menschenrechte



Florian Mueller

Ort

Geb. 30.96
SR 104

Termin

Sa 09.05.20, 09:00–14:30
Sa 16.05.20, 09:00–14:30
So 17.05.20, 09:00–14:30
Fr 29.05.20, 09:00–13:45

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Das Seminar verfolgt das Ziel, transdisziplinäre Zugänge zum Thema Wirtschafts- und Unternehmensethik im Hinblick auf Menschenrechte aufzuzeigen und die Teilnehmenden mit konkreten Methoden im Umgang mit ethischen Dilemma-Situationen im Unternehmenskontext auszustatten. Dabei richtet sich das Seminar an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an globalen Zusammenhängen der Wertschöpfungsprozesse im Wirtschaftssystem haben. Mit philosophischen, rechtstheoretischen, ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Ansätzen sollen konkrete Managementtools, wie Corporate Social Responsibility oder Compliance & Integrity Systeme erarbeitet und fallbezogen angewandt werden. Das Seminar vertieft die „dunkle Seite der Macht“ (Palazzo) und ergründet, wie starke organisatorische Kontexte gute Menschen zu unethischen Entscheidungen bewegen. Dabei wird auf eine abwechslungsreiche Inhaltsvermittlung zwischen Vorlesungsimpulsen, Case-Studies, Gruppenarbeit und Film- bzw. Textanalyse zurückgegriffen.

3–4 LP

Vorlesung/Übung

Process Mining

Prof. Dr. Andreas Oberweis

OrtGeb. 11.40
R -116**Termin**Beginn: 21.04.20
Vorlesung:
Di 11:30–13:00
wöchentlich
Übung
Di 09:45–11:15
14-täglich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren**Kontakt**andreas.oberweis@kit.edu
0721.608.44512/
0721.608.44516

Das Gebiet des Process Mining umfasst eine Reihe von Verfahren, die auf der Grundlage von Logfiles aus Informationssystemen neues Wissen über zugrundeliegende Prozesse ableiten. Derartige Informationssysteme sind zum Beispiel Workflow-Managementsysteme, die zur effizienten Steuerung von Prozessabläufen in Unternehmen und Organisationen eingesetzt werden. Die Vorlesung führt zunächst die Grundlagen rund um das Thema Prozesse und entsprechende Modellierungs- und Analysetechniken ein. Darauf aufbauend werden Grundlagen zum Process Mining sowie die drei klassischen Typen von Verfahren – Process Discovery, Conformance Checking und Process Enhancement – behandelt. Zusätzlich zu den theoretischen Grundlagen werden im Anschluss Werkzeuge, Anwendungsszenarien in der Praxis sowie offene Forschungsthemen vorgestellt.

Vorlesung

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

OrtGeb. 10.50
Kleiner HS**Termin**Beginn: 21.04.20
Di 15:45–19:00
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionFakultät für Informatik/
Lehrstuhl für
Entrepreneurship und
Technologie-Management**Kontakt**

orestis.terzidis@kit.edu

Die Vorlesung als verpflichtender Teil des Moduls „Entrepreneurship“ führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden die einzelnen Stufen der dynamischen Unternehmensentwicklung behandelt. Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsplanung.

Weitere Inhalte sind die Konzeption und Nutzung serviceorientierter Informationssysteme für Gründer*innen, Technologiemanagement und Business Model Generation sowie Lean-Startup-Methoden für die Umsetzung von Geschäftsideen auf dem Wege kontrollierter Experimente im Markt.

Vorlesung

Internationale Finanzierung

Prof. Dr. Ulrich Walter, Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg

Ort

Einführung:
Geb. 01.93, K1
Blockveranstaltung:
Blücherstraße, Geb. 09.21

Termin

Beginn: 29.04.20
Mi 15:45–19:00
als Block

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

ulrich.walter@kit.edu
marliese.uhrig-homburg@
kit.edu
0721.608.48183

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Chancen und die Risiken, welche mit einem internationalen Agieren einhergehen. Dabei erfolgt die Analyse aus zwei Perspektiven: Zum einen aus dem Blickwinkel eines internationalen Investors, zum anderen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens. Hierbei gilt es, mögliche Handlungsalternativen, insbesondere für das Management von Wechselkursrisiken, aufzuzeigen. Aufgrund der zentralen Bedeutung des Wechselkursrisikos wird zu Beginn auf den Devisenmarkt eingegangen. Darüber hinaus werden die gängigen Wechselkurs-theorien vorgestellt.

Vorlesung

Öffentliche Einnahmen

Prof. Dr. Berthold Wigger

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-HS

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 14:00–15:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft und
Public Management

Kontakt

berthold.wigger@kit.edu
0721.608.43731

Die Vorlesung befasst sich mit der Theorie und Politik der Besteuerung und der Staatsverschuldung. Der Besteuerungsteil führt zunächst die Grundbegriffe der Steuerlehre sowie die Elemente des deutschen Steuersystems ein. Sodann werden die allokativen und die distributiven Effekte verschiedener Besteuerungsarten zunächst isoliert untersucht, um sie daraufhin in der Theorie der optimalen Besteuerung zu kombinieren. Abschließend werden internationale Aspekte der Besteuerung angesprochen. Der Verschuldungsteil beginnt mit einer Beschreibung von Umfang, Struktur und Formen der staatlichen Kreditaufnahme. Die Entwicklung makroökonomischer Theorien der Staatsverschuldung mündet in einer Untersuchung ihrer Langzeitfolgen und der Nachhaltigkeit der öffentlichen Kreditaufnahme als Instrument der Staatsfinanzierung.



Martin Wos, Sussan Manschadi

Ort

Geb. 50.35

SR a. F. (R 101)

Termin

Fr 24.04.20, 15:30–19:00

Sa 25.04.20, 09:00–18:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

eva.spaethe@kit.edu
0721.608.45989

Sie haben bereits in den Medien davon gehört. Bitcoin ist in aller Munde. Doch die Medien warnen davor. Man sagt, es wäre die Währung der Betrüger, es verbraucht viel Strom und wenn man in Bitcoin investiert, dann verliert man sein Geld. Doch was steckt wirklich hinter Bitcoin und was ist eigentlich die Blockchain? Fluch oder Segen? Die Meinung der Dozierenden: Es könnte Ihr Leben so verändern, wie das Internet unsere Denkweise und Lebensweise verändert hat und wir geben Ihnen in diesem Kurs auch mehr als nur einen Grund dafür.

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen von Bitcoin, Blockchain, ICO, Tokens und Co. kennen. Erfahren die Vor- und Nachteile und lernen ein Verständnis für diese Technologie aufzubauen. In einem abschließenden Workshop kreieren Sie auf dem Papier Ihren eigenen Token und setzen so die gelernte Theorie in die Praxis um.

Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat des KIT Blockchain HUBs.

1 LP



»Vielleicht vergisst man zu schnell, dass Globalisierung nicht nur bedeutet, Märkte zu teilen, sondern auch Probleme.«

Winfried Schäfer, deutscher Fußballspieler und ehemaliger Trainer des KSC

Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China

Jie Han

Ort

Geb. 50.41

R -133

Termin

Fr 10.07.20, 09:45–18:15

Sa 11.07.20, 09:30–18:00

So 12.07.20, 09:30–15:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

jie.han@gmx.net

Markenautos rollen auf den Straßen, Wolkenkratzer schießen wie Pilze aus dem Boden, lange Schlangen vor Luxusläden, neuste iPhones sowie Markenklamotten erschwinglich für breite Bevölkerungsschichten. Wer vor 20, 30 Jahren in China war, erkennt es heutzutage nicht mehr. Es geht den Chinesen gut, mindestens auf der materiellen Ebene und nach volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Zum ersten Mal im Jahr 2019 überstieg das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf dort 10.000 US-Dollar. Wie hat China in so kurzer Zeit einen solchen wirtschaftlichen Sprung geschafft, den viele andere Länder nicht schaffen? Welche Einflüsse hat der ökonomische Erfolg auf die gesellschaftliche Entwicklung?

Im Seminar blicken wir gemeinsam 70 Jahre zurück ab dem Zeitpunkt der Gründung der Volksrepublik China. Wichtige Ereignisse wie z. B. Kulturrevolution, Reform- und Öffnungspolitik sowie die Ein-Kind-Politik werden unter die Lupe genommen. Welche Rahmenbedingungen haben die chinesischen Nachkriegsgenerationen geprägt? Wer Geschichte und Kultur von China kennt, hat bessere Chance, Chinesen und ihr Verhalten zu verstehen und dadurch ihre bzw. seine China-Kompetenz zu erhöhen.

2–6 LP

Africa – Inside and Insight, Intercultural Competence

Kerstin Kilanowski

Ort

Geb. 50.41

R 145/146

Termin

So 14.06.20, 09:30–17:00

Mo 15.06.20, 09:30–17:00

Di 16.06.20, 09:30–17:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Africa is a complex continent with more than 50 nations with different political, economical and social conditions as well as individual histories, languages and traditions. Often the cultural diversity is ignored, nevertheless African societies share a common codex of values and behavior patterns different from the Western cultures. It becomes obvious when dealing with hierarchies, the management of time, the indirect communication style and the process of decision making which takes the collective much more into account than the individual.

These differences in cultural dimensions tend to lead to misunderstandings, irritations and counter productivity. The seminar will give an introduction to intercultural competence. Students are invited to reflect their own values and the perception of the “otherness” of their cultural counterpart. After an input on the African continent we will work with interactive methods (culture shock, reframing of cultural conflicts, simulations of negotiations between Africans and Europeans).

Bringing in your personal experience in Africa/ with Africans is highly welcome.

2–3 LP

Study Circle: Political Ecology

Felix Krawczyk

Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Beginn: 30.04.20
Do 15:45–17:15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
felix@autisticici.org

Political ecology is a theoretical and methodological approach to the study of socio-ecological systems. It focuses on conflicts, power relations and uneven distribution of environmental costs and benefits. For this analysis concepts such as common property theory, postcolonial theory and feminist development studies are used. Unlike other sciences, the course takes as its point of departure theoretical concepts that are documented through case studies which combine qualitative and quantitative information in an empirically-backed narrative (“story”). Before each meeting, everyone is required to read two articles and/or book chapters. Typically, one of these is theoretical, while the other article contains a case study. Please consider that reading these research articles will take time. The effort does not correspond to the ECTS/LP. During the meetings we have a critical discussion of the most important ideas and key concepts in the articles. The readings will be in English, but it is possible to switch to German for the discussions. The study circle is open for everyone (not only for students). In combination with the regular attendance of the lecture series Sustainable Development (see p. 88) 1 CP can be acquired.

1 LP**International Cultural Studies**

Dr. Igor Krstic

Ort
Geb. 50.41
R -133 (19.06.)
R -109 (20/21.06.)

Termin
Fr 19.06.20, 14:00–19:00
Sa 20.06.20, 09:00–17:00
So 21.06.20, 09:00–17:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu

This seminar will provide an overview of some of the major concepts of cultural studies. Each session will focus on a different concept and will provide historical and theoretical contexts, while applying these concepts to relevant examples. The concepts that we will discuss are the following: culture and popular culture, representation and the media, race, class and gender, (urban) space, place and cultural geography, postcolonialism, transnationalism, cosmopolitanism and globalization. The contexts will be provided by in-class viewings and discussions of the following documentary films: “The Stuart Hall Project” (2013), “I Am Not Your Negro” (2016), “Citizen Jane: Battle for the City” (2017) and “Human Flow” (2017).

2–6 LP

China – woher kommst Du und wohin gehst Du?



Stefanie Liliane Meyer

Ort

Geb. 50.41
R -133 (05.06.) /
R 145/146

Termin

Fr 05.06.20, 14:00–20:00
Sa 06.06.20, 09:30–18:00
So 07.06.20, 09:30–15:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefanie.meyer@chinnect.com

Der Blick nach China zeigt meist vor allem eins: eine Werkfabrik, die rasant zur Wirtschaftsmacht aufstreb und kontrovers diskutierte Fragen wie zu Umwelt, Menschenrechten oder staatlicher Kontrolle mit sich bringt.

Auch in Deutschland ist das Bild Chinas von Kontroversen geprägt und viele von uns wissen nie genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind fast unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennen- und verstehen zu lernen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Berichte über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes in Geschichte und geografischen Gegebenheiten. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf Deutschland und unsere gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf China?

Mit Blick auf aktuelle Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und entwickeln Handlungsstrategien für resultierende deutsch-chinesische Beziehungen.

2–3 LP

Regional Studies – Arabischer Frühling



Moustafa Osh

Ort

Geb. 50.41
R -133

Termin

Sa 09.05.20, 10:00–18:00
So 10.05.20, 09:00–12:30
Sa 06.06.20, 10:00–18:00
So 07.06.20, 09:00–12:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

moustafaosh@hotmail.com
0174.339.1200

Am 17. Dezember 2010 begann eine Serie von Protesten, Aufständen und Revolutionen in Nordafrika und dem Nahen Osten gegen autokratische Herrschaftssysteme der Region. Libyen, Jemen, Irak und Syrien verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. In diesem Seminar werden die Geschehnisse rund um den Arabischen Frühling von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen untersucht.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis blieben, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums, Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft und Politik. Daraus erwachsen sozio-politische und geopolitische Fragen, z. B. Was kommt nach dem Sturz der Diktatoren? Welche Zukunft erwartet die Minderheiten in dieser explosiven Region? Welche Rolle kann die EU im Transformationsprozess spielen? Welche Folgen haben die Entwicklungen dieser Weltregion für die Globalisierung? Bedeutsam ist auch der Vergleich gesellschaftlicher Reaktionen und Trends unter Berücksichtigung von z. B. Medien, Musik, Sport, Kunst, Literatur, Sozialen Netzwerken und der Internetsensur.

2–6 LP

Innovationstheorie und -politik

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort

Geb. 20.30, SR 0.019 (Di)
Geb. 10.1, R 213 (Do)

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 11:30–13:00 +
Di 14:00–15:30
Do 11.30–13:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik

Kontakt

ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt:

- Anreize zur Entstehung von Innovationen
- Patente
- Diffusion
- Wirkung von technologischem Fortschritt
- Innovationspolitik

Interkulturelle Kommunikation: Japan



Michael Postert

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Fr 29.05.20, 14:00–17:30
Fr 17.07.20, 09:00–17:30
Sa 18.07.20, 09:00–17:30

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

michael.postert@sw-ka.de
0160.536.3337

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweise der japanischen Bevölkerung. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Es vermittelt einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans und wie das Land von der Außenwelt wahrgenommen wird. Erarbeitet werden kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Geschichte, Wirtschaft etc. Der Schwerpunkt wird dabei darauf gelegt, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Dies ist insbesondere bezogen auf typische Lebenssituationen, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

2–6 LP

The Syrian Conflict: Dynamics and Actors



Dr. Salam Said

OrtGeb. 30.96, R 006
(24./25.04.)Geb. 01.87, R B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B
(12./13.06.)**Termin**

Fr 24.04.20, 10:00–18:00

Sa 25.04.20, 10:00–15:00

Fr 12.06.20, 10:00–18:00

Sa 13.06.20, 10:00–15:00

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**said@uni-bremen.de

Syria belongs to Arab countries that witnessed peaceful demonstrations in 2011 against political repression, corruption, social exclusion and economic marginalization in line with the so-called "Arab Spring". Unfortunately, this social mobilization has ended in an armed conflict. Eight years of war, violence, destruction and sluggish political negotiation have not only divided the country into a number of territories controlled by different military powers, but also shattered the Syrian economy and society, destroyed a large part of infrastructure and displaced more than ten million people internally and internationally. Due to the involvement of regional and international actors, socio-economic and political tensions spilled over the region. Even Europe has witnessed political debate on refugees coming from Syria and other war-affected countries.

The seminar aims at discussing the economic, social and political roots of the conflict and understanding the dynamics of the Syrian war since 2011. The seminar will also shed light on the economic and geopolitical interests of the regional and international forces involved in the Syrian conflict. Finally, it will address the current discourse on post-war reconstruction in Syria.

2–6 LP

Intercultural Communications: USA and Germany



Patrick Schmidt

Ort

Geb. 01.87

R B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 08.05.20, 09:00–17:00

Fr 15.05.20, 09:00–17:00

Sa 16.05.20, 09:00–17:00

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

Since Donald Trump has become President of the USA, the world finds itself in a state of disbelief. With a leader that disdains facts, proud of being an intellectual lightweight, the USA is no more a model for the rest of the world. Is this just a development caused by one single person – or is there any connection to the American mindset? We will try to understand perceptions and consequences of the 'Trump phenomenon'. Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- 'Donald Trump and Angela Merkel': contrasting communication styles
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence

2–6 LP

Orient und Okzident – eine Geschichte zwischen Feind- und Freundbild

Dr. phil. Suzan Stutz

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Beginn: 29.04.20
Mi 14:00–15:30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

suzans@gmail.com

Orient und Okzident – eine Geschichte des
vielschichtigen Austausches.„Wer sich selbst und andere kennt, wird auch
hier erkennen: Orient und Okzident sind nicht
mehr zu trennen.“ (Johann Wolfgang von
Goethe, 1819)Schon bereits vor der Globalisierung erkannte
Goethe die Relevanz des Verhältnisses zwi-
schen diesen beiden Welten und setzte inter-
essanterweise den Fokus auf die Reflexion
des Selbst- und Fremdbildes.Doch was ist der Orient? Gibt es einen Okzi-
dent? Sind die Begegnungen zwischen ihnen
nicht eher geprägt von Kriegen, Konflikten
und Feindseligkeiten?In diesem Seminar sollen nicht nur die wich-
tigsten Zäsuren in diesem Verhältnis aufge-
zeigt werden, sondern neben den politischen
Ereignissen, auch der kulturelle Austausch
und die dadurch entstandenen vielseitigen
Veränderungen näher beleuchtet werden.
Dadurch besteht die Möglichkeit, Kompeten-
zen für die Bewertungen hiesiger relevanter
Fragekomplexe zu entwickeln.**2–6 LP**

Das Hoffnungsjahr 2020? Wie reagiert die Politik auf den Klimawandel

Martina Vetrovcova, Maximilian Jungmann, Nicole Schmidt

OrtGeb. 50.41
R 045/046
R 145/146 (17.05.)**Termin**Sa 09.05.20, 09:30–17.30
Sa 16.05.20, 09:30–17.30
So 17.05.20, 09:30–17.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**martina.vetrovcova@
uni-heidelberg.de
jungmann@
hce.uni-heidelberg.de

Kein Jahr ist so entscheidend für die Zukunft
des globalen Klimas wie 2020. In diesem Jahr
tritt das Pariser Abkommen offiziell in Kraft.
Gleichzeitig könnten die USA, je nach Resultat
der nächsten Präsidentschaftswahl, ab dem 4.
November 2020 aus dem Klimaschutzabkom-
men austreten. Das Erreichen eines nachhaltigen
Lebensstils in Verbindung mit Emissions-
einsparungen ist ein komplexes Unterfangen
für politische Entscheidungsträger. Seit den
1970er Jahren setzen sich Akteur*innen auf
internationaler Ebene mit dem Thema ausein-
ander, seit den 1990er Jahren treffen sie sich
jährlich zu den UN-Klimagipfeln. Wie laufen
diese Verhandlungen ab? Wer nimmt daran
teil? Welche Rolle können zivilgesellschaftliche
Akteur*innen einnehmen? Die historische
Entwicklung der Nachhaltigkeitsagenda und
zentrale Akteur*innen der Klimapolitik wer-
den vorgestellt, bevor man sich tiefer mit den
Themenbereichen Landwirtschaft, Migration
und Gesundheit im Kontext von Klimawandel
auseinandersetzt. Im letzten Schritt könn-
en die Teilnehmer*innen das neue Wissen in
einer Simulation einsetzen. In der Rolle von
Ländervertretungen erfahren sie, wie schwie-
rig es ist, einen Konsens mit allen Staaten und
zu den unterschiedlichen Themen zu finden.
Abschließend wird die Rolle der Zivilgesell-
schaft und des eigenen Engagements im Kon-
text des Klimawandels diskutiert.

3 LP

China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz



Yan Xiong

Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 03.07.20, 14:00–18:00

Sa 04.07.20, 09:00–17:30

So 05.07.20, 09:00–17:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

yan.xiong@china-insight.de

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz spielen im Zuge der Internationalisierung und Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle, da jede Kultur ihre eigenen Werte und Normen hat. Wenn Menschen unterschiedlichen Kulturen entstammen, können Unkenntnis und Missverständnisse die Kommunikation belasten und damit den Erfolg der Kooperationen gefährden, sei es im Wirtschafts- oder im Hochschulbereich.

Dieses interaktive Training soll die Teilnehmenden für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisieren und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit mit chinesischen Partner*innen vorbereiten. Ein Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe wird die heutige Alltagskultur in China verständlicher machen. Die Teilnehmenden lernen typische chinesische Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und verstehen. Anhand konkreter Fallbeispiele (auch aus realen Lebenssituationen der Studierenden) wird aufgezeigt, wie interkulturelle Konflikte mit chinesischen Partner*innen vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können. Die Teilnehmenden erweitern ihr Verhaltensrepertoire und entwickeln neue Handlungsstrategien.

2–3 LP



»Verstehen ist praktisch immer ein Missverstehen ohne Verstehen des Miss.«

Niklas Luhmann

Vorlesung

Einführung in die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Geb. 10.23
Nusselt-HS

Ort

Beginn: 21.04.20
Di 09:45–11:15
wöchentlich

Termin

keine

Anmeldung

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Institution

wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460/
0721.608.44462

Kontakt

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Vorlesung

Einführung in Algebra und Zahlentheorie

Dr. Stefan Kühnlein

Geb. 10.50
Kleiner HS (Di)
Großer HS (Do)

Ort

Beginn: 21.04.20
Di 09:45–11:15
Do 09:45–11:15
wöchentlich

Termin

keine

Anmeldung

Institut für Algebra und
Geometrie

Institution

stefan.kuehnlein@kit.edu
0721.608.43039

Kontakt

In der Vorlesung werden wir zunächst über Primzahlen und die Primfaktorzerlegung sprechen. Anschließend werden die algebraischen Grundkonzepte Gruppen, Ringe und Körper eingeführt und wichtige Beispiellklassen und Konstruktionen für diese Objekttypen studiert. Hier gehen wir auch auf den Zusammenhang zwischen algebraischen Objekten und geometrischen Konstruktionen ein.

Wir werden den Satz über die eindeutige Primfaktorzerlegung für Hauptidealringe sehen und Konsequenzen für die Konstruktion von Körpern ziehen.

Im letzten Kapitel werden wir endliche Körper ausführlicher behandeln und noch einmal auf zahlentheoretische Einsichten, die mit ihrer Hilfe erlangt werden können, zu sprechen kommen.

Begleitend zur Vorlesung gibt es Übungsaufgaben, Tutorien und eine Präsenzübung.

Streng genommen gibt es keine inhaltlichen Voraussetzungen, aber de facto wird es hilfreich sein, mit algebraischen Konzepten und Denkweisen schon in Kontakt gekommen zu sein, etwa in der Linearen Algebra. An einer Stelle werden analytische Argumente benutzt, die jedoch aus der Schule bekannt sein sollten.

Vorlesung

Einführung in die Meeresbiologie

Prof. Dr. Tilman Lamparter, Dr. Gabriele Jürges,
Dr. Urszula Weclawski

Ort

Geb. 20.40
Neuer HS

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Botanisches Institut und
Botanischer Garten,
Zoologisches Institut

Kontakt

tilman.lamparter@kit.edu,
gabriele.juerges@kit.edu,
urszula.weclawski@kit.edu

Im Meer leben Fische und Krebse, an Land leben Säugetiere und Insekten. Im Meer kommen vor allem Rot-Grün und Braunalgen vor, an Land dominieren die Samenpflanzen. Obwohl das Leben im Meer seinen Ursprung hat, unterscheiden sich doch die Landlebewesen wesentlich von denen der Meere. In der Vorlesung werden zunächst die allgemeinen Parameter der Meere (Nährstoffe, Sauerstoff, CO₂, Strömungen) behandelt. Dann werden die wichtigen Gruppen des Plankton und Benthos besprochen. Die Vorlesung ist in einen botanischen und einen zoologischen Teil gegliedert. In erster Linie dient die Vorlesung zur Vorbereitung für die meeresbiologische Exkursion nach Helgoland, wird aber auch von anderen Interessentinnen und Interessenten besucht.

Beispiele: Biolumineszenz im Meer

- Cyanobakterien und Diatomeen im Plankton
- Rot- Grün und Braunalgen
- Korallenriffe
- Das Leben in Sandböden
- Ökologie der Algen und Tiere

Vorlesung

Einführung in die Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort

Geb. 10.11
Hertz-HS

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Volkswirtschaftslehre,
Wirtschaftspolitik

Kontakt

ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Die Vorlesung behandelt Theorien der allgemeinen Wirtschaftspolitik und Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Themen:

- Ziele der Wirtschaftspolitik
- Instrumente und Institutionen der Wirtschaftspolitik
- Dreiklang regionaler, nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik
- spezielle Felder der Wirtschaftspolitik, insbesondere Wachstum, Beschäftigung, Ausstattung mit öffentlicher Infrastruktur und Klimapolitik

Einführung in die Rheologie

Prof. Dr. Manfred Wilhelm

Ort

Geb. 11.21
R 006

Termin

Beginn: 23.04.20
Do 15:00–16:30
wöchentlich

Anmeldung

keine

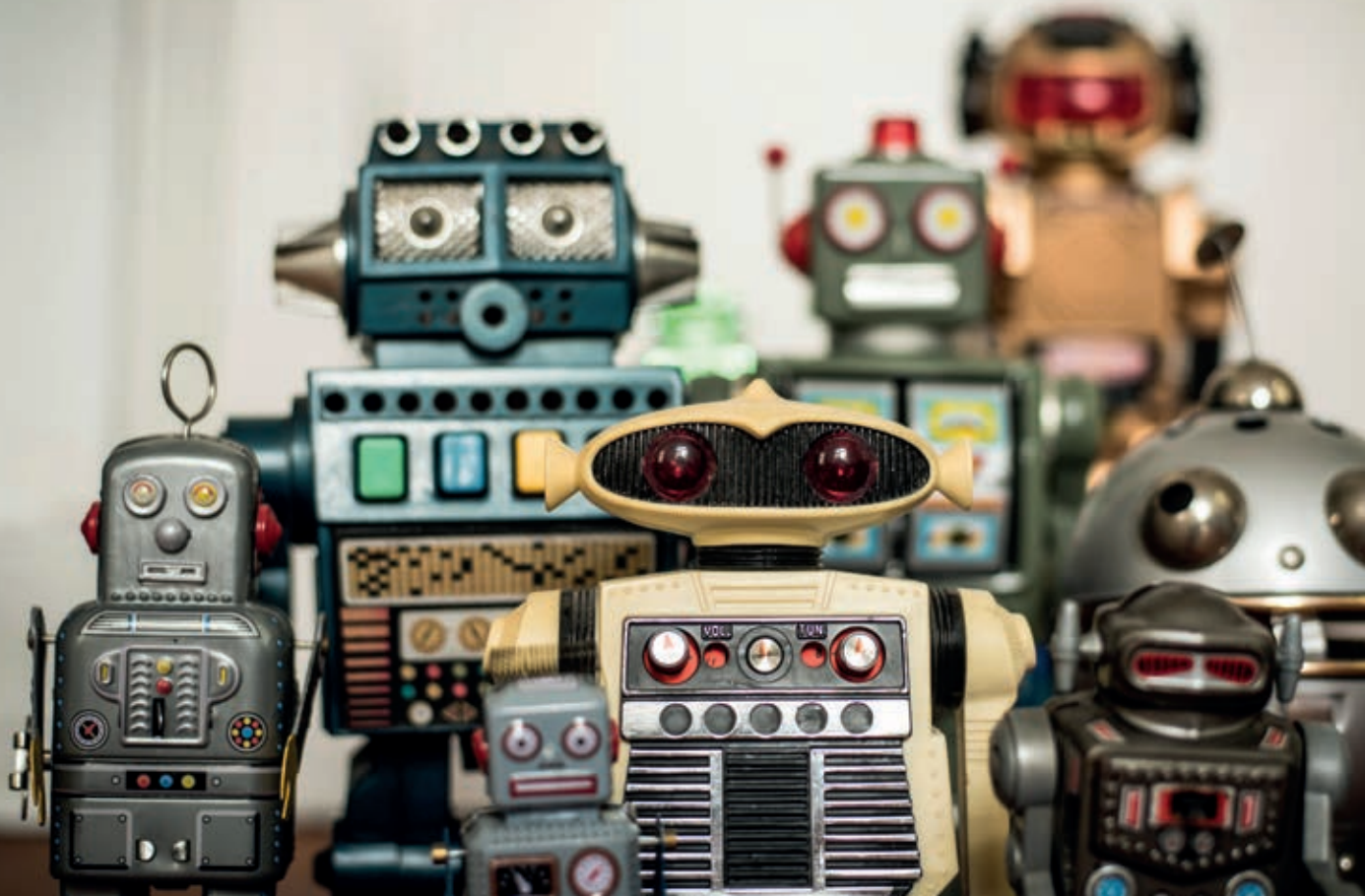
Institution

Institut für
Technische Chemie und
Polymerchemie

Kontakt

manfred.wilhelm@kit.edu
0721.608.43150

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt. Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie Maxwell, Voigt, Burger, Carreau, Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrunde liegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.



Basiskompetenzen und IT

Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten



Maribel Añibarro

OrtGeb. 50.41
R -108**Termin**Fr 08.05.20, 14:00–18:00
Sa 09.05.20, 10:00–18:00
So 10.05.20, 10:00–18:00**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

2 LP

Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten



Maribel Añibarro

OrtGeb. 50.41
R -108**Termin**Fr 22.05.20, 14:00–18:00
Sa 23.05.20, 10:00–18:00
So 24.05.20, 10:00–18:00**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

2 LP

Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Fr 08.05.20, 09:45–13:45
Fr 15.05.20, 09:45–13:45
Fr 29.05.20, 09:45–13:45
Fr 05.06.20, 09:45–13:45
Fr 12.06.20, 09:45–13:45
Fr 19.06.20, 09:45–13:45

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susabo@t-online.de

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten sowie ihre Wirkung auf die Zuhörenden im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2–3 LP

SQ

Präsentationstraining. Vorträge planen – gestalten – halten

Susanne Bock



Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Sa 20.06.20, 09:00–17:30
Fr 26.06.20, 09:45–18:30
Sa 27.06.20, 09:00–17:30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
susabo@t-online.de

Viel wissen heißt noch lange nicht, es auch gekonnt präsentieren zu können; schriftliche Arbeitsergebnisse sind noch lange kein gehaltener Vortrag!

Dieses Blockseminar beschäftigt sich damit, wie aus schriftlichen Unterlagen oder vorhandenem Wissen ein zuhörerbezogener Vortrag wird:

Was sind meine Inhalte und Ziele, was ist wichtig? Und wie kann ich das formulieren oder erreichen? Wie ist mein Redebeitrag aufgebaut? Wie erstelle ich ein Manuskript oder ein Stichwortverzeichnis? Wie gehe ich mit „Stress“ um? Wie kann ich Körpersprache verstehen und wie setze ich sie gekonnt ein? Außerdem werden Grundlagen der Visualisierung behandelt.

Zur Unterstützung der Lehr- und Lerninhalte wird eine Videokamera eingesetzt.

2–3 LP

SQ

Klartext reden – Workshop zur Wertschätzenden/ Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)



Udo Brunner

Ort

Geb. 30.28

R 004

Termin

Mo 27.04.20, 08:45–13:15

Mo 04.05.20, 08:45–13:15

Mo 11.05.20, 08:45–13:15

Mo 18.05.20, 08:45–13:15

Mo 25.05.20, 08:45–13:15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

udo.brunner@web.de
0151.4070.9543

Wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß, einen Schuldigen zu suchen. Meist beim anderen, manchmal auch bei sich selbst. Wir glauben oft der andere muss sich ändern, dann gäbe es keine Probleme. Erfolgreicher ist es allerdings, selbst dazuzulernen. Sie lernen ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:

- Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf
- Den anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen
- Mich für meine Werte stark zu machen – ohne andere zu verurteilen
- Unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen
- Die Ursachen für meinen Ärger zu erkennen – statt andere zu verurteilen
- Konflikte zu lösen – auch wenn sie unlösbar erscheinen

2–3 LP

SQ

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Seminar zur Videoproduktion mit Smartphone und Postproduktion mit Shotcut



Dr. Violetta Budak



Bei der Kommunikation komplexer Themen und wichtiger Botschaften ist Video als Medium unverzichtbar geworden. Auch in der Wissenskommunikation geht es darum, spannende Geschichten zu erzählen. Videoproduktion ist heutzutage mit wenig Aufwand und keiner speziellen Technik möglich.

In diesem Seminar produzieren Sie ein kurzes Video. Dabei lernen Sie die Grundlagen der Videoproduktion: Konzeption, Interviewtechniken, der Umgang mit der Kamera, Licht und Ton sowie Postproduktion. Sie bekommen praktisch vermittelt, wie Sie mit dem Smartphone und dem freien Videoeditor „Shotcut“ ein ansprechendes Ergebnis erzielen können.

Benötigtes Equipment: Smartphone oder eine videofähige Kamera mit mindestens 3 GB Speicherplatz, Datenkabel, Kopfhörer, Laptop. Optional: Headset oder Mikrofon mit 3.5 mm Büchse.

2–3 LP**Anmeldung**

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

violetta.budak@gmail.com

Mekko | MTF | SQ

„Pimp your science!“ mit Open Science und Open Source: offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis

Dr. Violetta Budak

OrtGeb. 20.21
Pool A**Termin**Fr 24.04.20, 09:00–17:30
Sa 25.04.20, 09:00–17:30
Sa 16.05.20, 09:00–17:30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**violetta.budak@gmail.com

Open Science und Open Source: offene Wege in der Wissenschaft und kostenfreie Programme für Bildbearbeitung und Layout für das Studium und die berufliche Praxis.

Seminarinhalte:

Bildbearbeitung und Grafik mit Open Source:

- Bildbearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung vom Poster, Flyer, von der Broschüre
- Open Science:
- Suchen und Publizieren in Open Access
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf eigene Disziplin erwartet.

Es ist ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2–5 LP

Visualisierungen – Von Daten, die Bilder werden wollen

Katja Dittrich

OrtGeb. 50.41
R -109**Termin**Sa 09.05.20, 09:00–17:30
So 10.05.20, 09:00–17:30
Sa 13.06.20, 09:00–17:30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**contact@letty.io

Das Ziel des Seminars ist es, den Studierenden das Themenfeld der Visualisierung von Daten vorzustellen. Dabei wird ein Überblick über die Aufgaben und Einsatzgebiete gegeben, sowie Praxisbeispiele zum Entstehungsprozess von Visualisierung. Nach einer Einführung erarbeiten alle Studierenden ein eigenes Visualisierungskonzept für einen selbstgewählten Datensatz, welches in der Gruppe präsentiert und zur Diskussion gestellt wird. Schwerpunkt des Seminars soll die Einführung und Auseinandersetzung mit dem Thema Daten-Visualisierung sein. Für dieses Seminar muss man keine Vorkenntnisse mitbringen.

2–3 LP

Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation

Heidrun Essler



Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe

Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 20.04.20, 10:00–18:00
Di 21.04.20, 10:00–18:00
Mi 22.04.20, 10:00–18:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?

Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.

Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.

Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens „Körperinformationen“ beitragen.

Wie wir den Körperausdruck der Anderen „intuitiv“ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch „falsche“ Konzepte missdeuten.

„Richtig“ interpretierter Körperausdruck als eine Möglichkeit, uns verständlich zu machen und Andere zu verstehen.

In diesem Kurs werden wir unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

2–3 LP

Ort

KIT-Bibliothek Süd
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin

Sa 23.05.20, 09:00–19:00
So 24.05.20, 09:00–19:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Wer die eigene Musik oder sein Lieblingsthema möglichst spannend in einem eigenen Podcast oder einem eigenen Liveformat auf Campusradio Karlsruhe präsentieren möchte, erfährt in diesem kompakten Einsteigerkurs, wie es gehen kann.

Wie finde ich ein spannendes Thema? Was brauche ich zur medialen Umsetzung? Wie moderiere ich eine Sendung? Wie bereite ich mich auf ein Interview vor? Wie montiere ich mein Audiomaterial zu einer attraktiven Magazinsendung? Auch die multimediale Umsetzung von Themen durch Bild, Webtext und Video für eine crossmediale Plattform wird anhand von praktischen Beispielen geübt.

Ein Air-Check für den schnellen Einstieg ins niedrigschwellige Live-Moderieren gehört ebenfalls zum Programm.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

3–4 LP

Moderation & Interview



Dr. Stefan Fuchs



Ort
KIT-Bibliothek Süd,
Vortragsraum
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin
Sa 06.06.20, 09:00–19:00
So 07.06.20, 09:00–19:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch keine Zuhörer*innen. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen. Der sachgerechte Umgang mit den verschiedenen Kommunikationskanälen ist damit nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur*innen, die ihre Produktentwicklung durch verschiedene Entscheidungsinstanzen bis zu einer erfolgreichen Präsentation bringen wollen, ebenso wie Wissenschaftler*innen, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen müssen: die Arbeitswelt der Zukunft verlangt gerade von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt auch kommunikative Kompetenzen. Wie man Inhalte richtig „über die Rampe“ bringt, wie man sich klar macht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, wie man mit Gesprächspartner*innen interagieren muss, das kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

3–4 LP

SQ

Verhandeln & Überzeugen



Dr. Stefan Fuchs

Ort
KIT-Bibliothek Süd,
Vortragsraum
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin
Sa 13.06.20, 09:00–19:00
So 14.06.20, 09:00–19:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Welche Fähigkeiten brauche ich, um erfolgreich zu verhandeln? Wie kann ich auch bei kontroversen Standpunkten einen Konsens erreichen? Wie verfasse ich eine schriftliche Übereinkunft, die den Einigungsprozess korrekt abbildet?

Der erste Schritt zum erfolgreichen Verhandeln ist die Verbesserung der eigenen Debattierfähigkeit.

Für ein erfolgreiches Verhandeln – gleichgültig ob allein oder im Team –, bedarf es der Fähigkeit, die unterschiedlichen Interessenlagen der Parteien zu erkennen und proaktiv auf diese einzugehen, ohne die eigenen Ziele dabei aus den Augen zu verlieren. Gute Unterhändler müssen zuhören können, verfügen über Empathie, eine geschulte Sensibilität für Zwischentöne, überzeugende rhetorische Fähigkeiten und können Probleme geistesgegenwärtig auf den Punkt bringen.

Der Workshop kontrastiert spieltheoretische Ansätze der Verhandlungsführung mit den Vorstellungen der Harvard Law School, die ethisches Verhandeln als „wertschöpfenden“ und kognitiven Prozess sieht, an dessen Ende im besten Fall nicht nur ein „Win-Win“ sondern ein „Win-more Win-more“ Agreement steht. Im Mittelpunkt des Workshops stehen praktische Simulationsübungen, in denen die theoretischen Grundlagen angewandt werden können.

3 LP

SQ

„Jenseits von Google“ – Qualitätsrecherche im Internet

Dr. Stefan Fuchs

Ort

KIT-Bibliothek Süd,
Vortragsraum
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin

Sa 20.06.20, 09:00–19:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Nicht einmal 25% der Hits einer Web-Recherche mit den beiden großen Suchmaschinen führt zu gleichen Ergebnissen. Unter den ersten 100 Hits besteht weniger als 2 % Übereinstimmung. Der Erfolg einer Internetrecherche hängt deshalb von den gewählten Suchmaschinen und recherchierten Keywords in unterschiedlichen Sprachen ab. Die fortschreitende Kommodifizierung der Internet-suche durch den marktbeherrschenden Suchmaschinen-Anbieter Google führt zudem zur sogenannten Filterblase. Der Workshop soll den Sprung in die arbeitstechnisch auch gefährlichen Datenfluten erleichtern: Wie entwickle ich effiziente Suchstrategien? Wie zuverlässig sind die Informationen, die ich erhalte? Wie arbeiten Directories, Metasuchmaschinen und Thesauri? Wie schließe ich die sozialen Netzwerke und Blogs in meine Suche ein? Wie wird aus der Recherche schnell ein strukturierter Text? Wie gehe ich mit akademischen Suchmaschinen um, damit meine Abschlussarbeit ein Erfolg wird? Der Workshop setzt sich mit den negativen Entwicklungen des Internet auseinander, das sich von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere entfernt.

Eine Schnitzeljagd durchs Internet schließt den theoretischen Teil ab.

1 LP

Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig



Bernhard Gallus

Ort

Festsaal Studentisches
Kulturzentrum
Adenauerring 7

Termin

Fr 10.07.20, 10:00–18:00
Sa 11.07.20, 10:00–18:00
So 12.07.20, 10:00–18:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

heilsamebuehne@gmx.de
0721.15653291

Positiv erfolgreich Leben – aber bitte nachhaltig! Erfolgreich im Leben wollen wir alle sein. Auch wenn es jede*r für sich etwas anders definiert, gehört auf jeden Fall eine positive Grundhaltung mit positiven Gefühlen dazu, damit wir auch im Alter gesund bleiben. Doch welche eingefahrenen emotionalen Gewohnheiten verhindern, positiver durchs Leben zu gehen? Kennen wir unserer eigenes (Körper-) System so gut, um negative Symptome frühzeitig wahrzunehmen, damit wir nicht in die bekannten ungesunden Gefühlsautomatismen zu verfallen?

Wissenschaftliche Studien zufolge erweitert eine echte positive Grundhaltung das Denken, den Horizont, mehrere Möglichkeiten werden sichtbar, der Mensch wird handlungsfähiger und langfristig gesünder.

Anhand einer kleinen Selbstanalyse erfahren wir unsere eigene emotionale Grundstimmung kennen. Eventuelle negative Einstellungen entlarven wir als Sabotageprogramme und lernen einige Methoden, um den positiven Quotienten zu steigern, kennen. Ein Lern-tagebuch begleitet dich und jede*r erstellt eine eigene Toolbox um Negativität zu verringern und Positivität im eigenen Leben zu steigern.

2 LP

Body Language and Your Voice – Impact on Your Career

Kerstin Kilanowski

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mi 10.06.20, 09:30–17:00
Do 11.06.20, 09:30–17:00
Fr 12.06.20, 09:30–17:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Now you have gained many professional assets but still have the impression that you are not advancing properly in your career.

You may feel that during discussions your arguments are not listened to, that your counterpart takes over. This can result in negative feelings of rejection, uncertainty or withdrawal. Research has shown: When people meet for the first time, the first 20 seconds are crucial whether you will feel comfortable together and will communicate in a constructive way. The individual body language, mimics, and specially the voice transport subconscious messages that people are usually not aware of. But it has a great impact how you are perceived – and received. Moreover, these subconscious signals vary a great deal between different cultures.

This workshop will give you the opportunity to become aware of your own subconscious messages, your body language, and how you use your voice. With the support of the trainer and the group you will be able to try out different options how to present yourself in public.

International students with sufficient knowledge of English are highly welcome!

2–3 LP



Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel

Ort

Geb. 01.87, SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B
Geb. 50.41, R 045/046
(Block)

Termin

Do 23.04.20, 15:45–17:15
Do 07.05.20, 14:00–17:15
Sa 16.05.20, 10:00–17:00
So 21.06.20, 10:00–17:00
Do 09.07.20, 14:00–17:15
Do 16.07.20, 14:00–17:15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@dr-kugel-informatik.de

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, werden eigene Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) durchgeführt. Hier können unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse berücksichtigt werden. Es gibt dafür viele mögliche Datenquellen: das Transparenzportal der Stadt Karlsruhe, Geodaten des Landes mit Satellitenbildern, Mobilitätsdaten von Verkehrsbetrieben und andere. Einige Beispiele für Projekte mit offenen Daten finden sich auf <https://www.codefor.de/projekte/>. Nach der Einführung folgt eine Recherche-phase nach interessanten Datenquellen und Themen. Danach folgt die konkrete Recherche zum Thema, das an den beiden Wochenendterminen mit Diskussionen und Anleitung ausgebaut wird. Präsentationen finden am letzten Termin statt. Für alle Projektarbeiten ist die Arbeit mit einem Computer für Recherche und Auswertung notwendig. Es wird auch möglich sein, vorhandene Programmierkenntnisse einzubringen. Aber es können auch mit anderen Werkzeugen gute „Datenstories“ entstehen, die zum Abschluss in einer Präsentation vorgestellt werden.

2–3 LP



Wie können Design Thinking und Science Fiction Thinking die Nachhaltigkeit bei Innovationen beschleunigen?

Katrin Redmann

Ort

Geb 50.41, R 045/046
(25.04./26.04.)
SAP NextGen Lab
(10.07.)

Termin

Sa 25.04.20, 08:30–18:30
So 26.04.20, 08:30–16:30
Fr 10.07.20, 09:00–19:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

katrin.redmann@sap.com
0171.3085450

Ich lade Sie ein, mit mir die Zeitreise zurück in die Zukunft anzutreten und zu entdecken, was in der Vergangenheit durch Science-Fiction vorhergesagt wurde – und jetzt schon Realität ist. Die Reise geht dann weiter in die Zukunft: Mit der Methode des Science-Fiction und des Design Thinking sagen WIR die Zukunft vorher.

Inhalte:

- Grundlagen und Anwendung des Design Thinking
- UN Global Goals – Basis für die Aufgabenstellung
- Know How über 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs)
- Input aus Science-Fiction

Erarbeitung in kleinen Teams des Moonshots für konkrete Challenges

3 LP



Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt

Dr. Annette Roser

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 04.05.20, 09:30–17:15
Mo 25.05.20, 09:30–17:15
Mo 15.06.20, 09:30–17:15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

annetteroser@gmx.de

Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten, könnte man als Kunst bezeichnen. Es ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, von denen manche erlernt und geübt werden können. Dann gibt es aber auch Dinge, die man einfach nicht beeinflussen kann – und doch muss damit umgegangen werden – spontan und flexibel.

Welche Aspekte gibt es zu beachten? Welche Rolle(n) hat der/die Moderator*in einer Besprechung, welche nicht? Was treibt sie/ihn als führungskompetente Person an? Welche Hilfsmittel, Theorien, Modelle, Abläufe und Tools stehen zur Verfügung? Wie können diese zielorientiert eingesetzt werden? Wie behaupte ich mich als Moderator*in in einer Gruppe von Teilnehmenden? Die Kunst ist es, eine Besprechungskultur zu schaffen und zu erhalten, in der alle Beteiligten ihren Beitrag zum Gelingen leisten können.

Im Seminar wechseln theoretische Inputs mit praktischen Übungen aus dem eigenen Umfeld. So arbeiten wir an ganz konkreten Anwendungsfällen der Teilnehmenden, ergänzen alternativ einsetzbare Methoden und führen am Schluss die gewonnenen Erkenntnisse zusammen. So wird sichergestellt, dass das Erlernete direkt anwendbar ist.

2–3 LP

Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger

Peter Schlötter



Ort
Geb. 50.41
R -133 / R -134

Termin
Fr 24.04.20, 09:45–18:45
Sa 25.04.20, 09:00–18:00
Sa 09.05.20, 09:00–18:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ps@p-schloetter.de
0176.472.29618

Sie werden später in Ihrem Beruf in Teams arbeiten, und dies mit beträchtlicher Wahrscheinlichkeit in leitenden Funktionen oder Positionen. Wie können Sie nun die Qualität der Kommunikation in Teams beeinflussen? Auf was kommt es dabei darauf an? Wie ist es überhaupt mit der Entwicklung Ihrer eigenen Kommunikation bestellt?

Im Kommunikationslabor lernen Sie gewissermaßen noch einmal neu zu reden. Sie lernen, sich selbst und andere beim Reden zu beobachten. Sie sollen nochmal besser verstehen lernen, was gute Kommunikation ausmacht, welche Werte dafür bedeutsam sind, was man in Unternehmen tun und was man lassen sollte. Wir werden uns mit maßgeblichen Theorien bezüglich „Lernender Organisation“ (Argyris/Senge) und der „Modernen Theorie Sozialer Systeme“ (Luhmann) beschäftigen. Sie werden diese Theorien in Teams erarbeiten. Sie werden das Resonanz-Phänomen zwischen Effizienz und Lebensfreude kennenlernen, und das kann enorm Spaß machen – sonst kann es nicht von Wert sein.

Für dieses Seminar gibt es im Internet ein Video unter: <http://vimeo.com/27719702>

2–6 LP

Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Ina Scholl, Janina Hecht, Cornelia Berner



Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Gruppe A: Mi 17:30–19:00
Gruppe B: Mi 19:15–20:45

Anmeldung
Siehe Kontakt

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ina.scholl@kit.edu
0721.608.44797

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. Engagierte Studierende (Balus) übernehmen ehrenamtlich ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) und schenken ihm einmal wöchentlich für ein bis drei Stunden Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gemeinsam entdecken sie neue Aktivitäten und Lernanregungen. Balu kann so Mogli helfen, seine Interessen und Stärken zu entfalten und sich in unserer Gesellschaft positiv zu entwickeln.

Die Studierenden halten ihre Erfahrungen mit Mogli in einem Online-Tagebuch fest. Im Begleitseminar werden die Balus für ihre Aufgabe geschult und tauschen sich mit anderen Balus aus. Die Studierenden können bei diesem Service-Learning-Angebot ihre Sozialkompetenzen stärken. Sie erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement ein Zertifikat und für die akademischen Aufgaben einen Leistungsnachweis. Die Teilnahme kann auch als Praktikum im Begleitstudium BAK anerkannt werden. Die Teilnahme am Programm ist für zwei Semester verpflichtend.

Infoveranstaltungen und Bewerbung im Wintersemester, Programmstart im Sommersemester.

2–3 LP

Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen. Grundlagenseminar

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka



Ort

Geb. 30.95
SR A & B

Termin

Mo 13.07.20, 09:00–16:30
Di 14.07.20, 09:00–16:30
Mi 15.07.20, 09:00–16:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ksp@schubert-panecka.eu
0721.669.9567

Im europäischen Raum wird Mediation meis-
tens als ein außergerichtliches, mehrstufiges
Streitbelegungsverfahren verstanden, in dem
ein*e vielseitig parteiliche*r Dritte*r ohne
inhaltliche Entscheidungsbefugnis die frei-
willig teilnehmenden Konfliktparteien darin
unterstützt, eigenverantwortlich (rechts-
verbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das
Mediationsmodell und der darauf gestützte
Prozess werden in unterschiedlichen Kontex-
ten eingesetzt, von Familie und Schule über
Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und
Strafrecht. Und wie differenziert die Anwen-
dungsfelder der Mediation sein können, so
vielfältig sind auch die Möglichkeiten des
mediativen Handelns, das als Ziel die konst-
ruktive Auseinandersetzung der Mediatinnen
und Mediaten mit Problemen und Konflikten
hat und gleichzeitig einen persönlichen Kom-
petenzzuwachs, insbesondere in Bezug auf
Kommunikations- und Problemlösungsfähig-
keit, bedeuten kann.

2–3 LP

Teamwork – Zusammenarbeit erfolgreich gestalten

Katja Schwarz



Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 03.07.20, 09:00–18:30
Sa 04.07.20, 09:00–18:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die
Summe der Einzelleistungen. Neben der fach-
lichen Qualifikation sind soziale und methodi-
sche Kompetenzen für eine gelungene Team-
arbeit von zentraler Bedeutung. Auch die
Kenntnis über die Aktivierung der eigenen
Ressourcen und die der anderen Teammitglie-
der trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Wei-
terentwicklung der Kompetenzen und eigen-
en Ressourcen setzen wir im Kurs Impulse.
Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was
macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln
sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in
der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r
Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?
Neben fachlichem Input stehen der Erfah-
rungsaustausch und die Selbstreflexion durch
handlungsorientierte Übungen und mode-
rierte Diskussion im Mittelpunkt der gemein-
samen Arbeit, um den Transfer in die Praxis
zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Teilnehmer*innen müssen zurzeit (an
der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder
beruflich) in einem Team arbeiten. Über die-
ses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in
der Veranstaltung reflektiert und das Team
analysiert.

2–3 LP



Kommunikation für Ingenieure: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer

OrtGeb. 30.95
SR A & B**Termin**Mi 20.05.20, 09:00–18:00
Mi 03.06.20, 09:00–18:00
Di 09.06.20, 09:00–18:00**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**info@adrianschweizer.ch

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgendes Pauschalurteil über Ingenieur*innen: „Lass nie eine*n Ingenieur*in eine Gebrauchsanweisung schreiben! Die versteht nämlich niemand!“ / „Schick nie eine*n Ingenieur*in zu Kund*innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befiehl nie einem*einer Ingenieur*in! Er*Sie wird Dir sagen, dass das, was Du von ihm*ihr möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur*innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur*innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“ Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Vielleicht haben Sie Interesse daran, praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, so dass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft. Verwendete Modelle u. a.: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen

2–3 LP

Working Less Means Doing More

Maximilian Jungmann, Martina Vetrovcova

OrtGeb. 50.41
R 145/146**Termin**So 21.06.20, 09:30–17:30
Sa 27.06.20, 09:30–17:30
So 28.06.20, 09:30–17:30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**jungmann@hce.uni-heidelberg.de
martina.vetrovcova@uni-heidelberg.de

Why should we stay 9, 10 or even more hours a day at work if we could get the same amount of (or even more) work done in less time and actually enjoy what we are doing? The seminar will critically reflect upon existing working patterns and habits and discuss how innovative concepts and approaches, such as deep work, flow, digital minimalism and others, can be used to increase our effectiveness and efficiency and at the same time contribute to happier and healthier working conditions. The issues discussed in the seminar will be put into the context of sustainable development and the Sustainable Development Goals (SDGs), with a particular focus on SDG 3 (good health and well-being) and SDG 8 (decent work for all). After a theoretical introduction to the topic, participants will test several working methods that are designed to help them get more done in less time. Based on the results of their own experiments, they will come up with creative policy proposals and instructions for individuals, companies and governments on how existing working habits could be enhanced.

2–3 LP



»Genie ist in Wahrheit kaum mehr als die Fähigkeit, auf ungewöhnliche Weise wahrzunehmen.«

William James

Workshop

Audiokreativwerkstatt



Dr. Stefan Fuchs



Ort

KIT-Bibliothek Süd
Redaktionsraum
Campusradio, 3. OG

Termin

Sa 16.05.20, 09:00–19:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu
07221.28664

Der Workshop beschäftigt sich mit Konzep-
tion und Umsetzung ultrakurzer Audioformen
wie Jingles, Dropper, Showopener, Station-
IDs, Sweepers und Sounddesign als Element
der Corporate Identity.

Anhand eigener kleiner Projekte wird demon-
striert wie audiofones Storytelling funk-
tionieren kann. „Hörbilder“ ganz ohne Worte
und Spots, wie sie die „Wurfsendung“ auf
Deutschlandradio Kultur ([http://wurfsendung.
dradio.de/wurf/](http://wurfsendung.dradio.de/wurf/)) produziert, stehen ebenfalls
auf dem Programm.

Innerhalb eines Tages können eigene Audio-
design-Projekte entwickelt und produziert
werden. Der Einsatz der so entstandenen
Produktionen auf Campusradio Karlsruhe ist
beabsichtigt.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studie-
renden zugleich den Erwerb des audiovisuel-
len Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

1–2 LP

Blockseminar

Story und Stoffentwicklung: Drehbuchseminar



Michael Geier



Ort

Geb. 01.87
SR B 05.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Fr 05.06.20, 10:00–18:00
Sa 06.06.20, 09:30–17:30
So 07.06.20, 10:00–17:30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[drehbuchworkshop@
web.de](mailto:drehbuchworkshop@web.de)

Welches Erzählschema liegt so unterschied-
lichen Filmen wie „Sieben“ oder „Titanic“
zugrunde? Welche archetypische Struktur fin-
det man in Storys wie „Avatar“, „Star Wars“
oder „Matrix“? Wie entwickelt und schreibt
man einen Filmstoff? Diese und weiteren Fra-
gen widmen wir uns in der Veranstaltung.

Ausgehend vom „Drei-Akt-Schema“ werden
zentrale dramaturgische Begriffe erläutert.
Außerdem wird das „Modell der Heldenreise“
vorgestellt – ein Grundmuster vieler Geschich-
ten und Mythen, welches sich in zahlreichen
Filmen wiederfindet.

Während des Seminars entwickeln die Teil-
nehmenden einen eigenen Filmstoff im Genre
Drama. Näheres dazu wird rechtzeitig per Mail
mitgeteilt.

Michael Geier hat an der Filmakademie
Baden-Württemberg studiert und arbeitet
als freier Drehbuchlektor für Auftraggeber
wie Hessischer Rundfunk, Warner Bros oder
Disney.

2–3 LP

10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H.-Desrue



Ort
Geb. 20.40
Jordan-HS

Termin
Beginn: 29.04.20
Mi 15:45–19:00
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
mahe@h-desrue.de

„Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.“

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen, Choreograph*innen, Schriftsteller*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2–3 LP

SQ

Was soll der Baum im Text? Geschichten, die draußen spielen. Schreibwerkstatt und Naturerkundung

Sandra Hoffmann



Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26, ZAK-Bibliothek
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Fr 26.06.20, 12:00–18:00
Sa 27.06.20, 09:30–14:30
Fr 17.07.20, 12:00–18:00
Sa 18.07.20, 09:30–14:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
sandraho@web.de

Wir erleben viel draußen in der Natur. Aber meistens erzählen wir wenig darüber, wie es dort aussieht. Meist sprechen wir mehr darüber, was wir erlebt haben. Aber eigentlich gehört das beides zusammen. Raum braucht in Geschichten seinen eigenen Platz. Zumal in der Natur, die wild ist und überall anders. Und wir können sie nicht so kontrollieren. Nicht so wie etwa ein Zimmer, das wir nur blau streichen müssen und schon ist es ein anderes. Die Natur macht, was sie will. Regen, Gewitter, Flut, Hitze zu falschen Zeiten, schickt Hasen und Rehe, die Gärten kurz und klein fressen, Vögel, die zur falschen Zeit über uns drüber fliegen, Wellen, die wir nicht beherrschen können oder eben doch.

Es soll in diesem Seminar aber dennoch um Menschen gehen: draußen! Was erleben sie im Wald, auf der Wiese, im Wasser, in der Luft?

Davon sollen die Geschichten handeln, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur ersten Seminarsitzung mitbringen müssen: selbstgeschriebener Text oder Textfragment, Erzählung oder Langgedicht von einer bis max. fünf Normseiten.

2–4 LP

SQ



Moving Body & Mind – Einführung in die Methoden des modernen Tanztheaters

Gabriela Lang

Ort

Tanztheater „Etage“
Klauprechtstraße 17
76137 Karlsruhe

Termin

Beginn: 28.04.20
Di 17:30–19:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

tanztheater@
gabriela-lang.de

Tanztheater ist eine Verbindung aus Tanz und Theater. Es fordert und fördert Kreativität, Standing, Ausdruckskraft und Präsenz, macht Freude, schafft Ausgleich und Erlebnistiefe. Geübt wird die Improvisationsfähigkeit mittels Bewegung, Stimme und emotionalem Ausdruck.

Spezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

3 LP

»Ich verstehe nicht, warum Leute
Angst vor neuen Ideen haben.
Ich habe Angst vor den alten.«

John Cage





Tobias Drewelius

OrtGeb. 30.22
Gaede-HS**Termin**Beginn: 19.03.20
Do 19:30–22:00
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**tobias.drewelius@
partner.kit.edu
0172.9672331

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 vom Physiker Dr. Dieter Köhnlein gegründet, hat knapp 120 Mitglieder und bestreitet jährlich zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit. Programm im SS 20: Jean Sibelius: Valse triste, Jón Leifs: Konzert für Orgel und Orchester, Dmitri Schostakowitsch: Passacaglia aus Lady Macbeth von Mszensk, Ottorino Respighi: Tre Corali de J. S. Bach, Johann Sebastian Bach, orch. Respighi: Passacaglia c-moll BWV 582
Konzert: 18.07.2020 in der Christuskirche Karlsruhe.

Die zur Teilnahme erforderlichen Vorspiele finden i. d. R. jeweils am Anfang der ersten beiden Proben statt. Bewerbungen bitte an info@sinfonieorchester.kit.edu oder tobias.drewelius@partner.kit.edu. Bewerben können sich Spieler*innen aller Orchesterinstrumente. Besonders gesucht: Streicher, Fagotte, Blechbläser (Fernorchester), Schlagwerk.
www.sinfonieorchester.kit.edu
www.facebook.com/kitsinf
www.twitter.com/kitsinf

3 LP

MTF | SQ

**MUSIK ALS KLANG – MUSIK ALS SPRACHE:
Wie Musik entsteht – Wie Musik gehört wird**

Prof. Dr. Rudolf Frisius

OrtVolkshochschule Karlsruhe
Kaiserallee 12 e
R 201**Termin**Mi 29.04.20, 17:00–18:30
Mi 06.05.20, 17:00–18:30
Mi 13.05.20, 17:00–18:30
Mi 20.05.20, 17:00–18:30
Mi 27.05.20, 17:00–18:30
Mi 03.06.20, 17:00–18:30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**rudolf@frisius.de
0721.813.303

- Klänge der alltäglichen Hörwelt
- Klänge der Musik
- Stimmlaute und Sprachklänge: Musik mit Stimmen
- Klänge und Musik – Klänge als Musik
- Entdecken / Erfinden, Gestalten / Hören und Verstehen
- Klangeigenschaften / Gestaltete Klänge
- Musikalische Formverläufe
- Hören und Sehen / Klänge und ihre Bedeutungen in verschiedenen Erfahrungswelten

1 LP

MTF | SQ

Orchester

Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Hubert Heitz



Orchester

KIT Big Band

Dr. Günter Hellstern



Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 09.03.20
Registerproben:
Mo 19:00–19:30
Tutti: Mo 19:30–22:00
Zusätzliche Proben:
Fr 26.06.20, 19:00–22:00
Sa 27.06.20, 13:30–18:00

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
heitzhubert@aol.com

Das vor rund 80 Jahren gegründete und inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentisches Sinfonieorchester, das sich der Klassik, der Romantik und der Moderne widmet und auch einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturleben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orchester auch durch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen hervorgetreten, wovon CD-Produktionen zeugen. Über die Hälfte des Orchesters sind Studierende, die anderen Beschäftigte des KIT; sie treffen sich wöchentlich zu Proben und geben in jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im Handel erschienene CD mit dem Titel „Robert Schumann und seine Vorbilder“. In diesem Semester werden Werke von Ludwig van Beethoven (Ouvertüre zu „Egmont“, 4. Klavierkonzert, 5. Sinfonie) zu Ehren seines 250. Geburtstags erarbeitet.

Zusätzliche Termine:

- Fr 03.07.20, 19:15–23:00 Generalprobe im Gerthsen-HS
- Sa 04.07.20, 17:00–23:00 Konzert im Gerthsen-HS

Homepage:
www.collegium-musicum.kit.edu

3 LP

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 22.04.20
Mi 19:00–20:00
Satzproben
Mi 20:00–22:00
Gesamtprobe

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[kontakt@unibigband.
uni-karlsruhe.de](mailto:kontakt@unibigband.uni-karlsruhe.de)

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

3 LP

Chor

KIT Konzertchor

Nikolaus Indlekofer

Ort

Festsaal Studentisches
Kulturzentrum
Adenauerring 7

Termin

Beginn: 21.04.20
Di 19:30–22:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

nikolaus.indlekofer@kit.edu
0721.608.45649



Chor

KIT Kammerchor

Nikolaus Indlekofer

Ort

Geb. 50.41, R 145/146
Geb. 50.41 R045/046

Termin

Beginn: 02.04.20
Do 19:30–22:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

nikolaus.indlekofer@kit.edu
0721.608.45649



Der KIT-Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessentinnen und Interessenten. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren. Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.kammerchor.kit.edu

3 LP

Chor

JCK – Jazzchor am KIT



Hannes Kehl

Ort

Festsaal Studentisches
Kulturzentrum
Adenauerring 7

Termin

Beginn: 20.04.20
Mo 18:00–20:00
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

jck-leitung@posteo.org

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe finden Probenstage und -wochenenden statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 20/21 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden. Um gemeinsam an den Liedern für das Sommerkonzert zu feilen, ist eine Teilnahme über zwei Semester erwünscht.

Vorsingen erst wieder im WS 20/21.

Konzert in Karlsruhe am Samstag, dem 18. Juli 2020.

www.jck-online.de

2–3 LP

MTF | SQ

Praktische Übung

Uni Tanzorchester



Prof. Carsten Klomp

Ort

Geb. 50.35
HS a. F.

Termin

Beginn: 20.04.20
Mo 19:30–21:30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[mitmachen@
uni-tanztheater.de](mailto:mitmachen@uni-tanztheater.de)

Das Uni-Tanzorchester ist ein musikalisches Ensemble in Big-Band-Besetzung mit regelmäßigen Auftritten bei gehobenen Tanzveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung (Mainzer Schloss; Heidelberger Stadthalle; Wieslocher Palatin...) oder Tanzwettbewerben auf Landes- und Bundesebene. Unser Repertoire umfasst alles „tanzbare“ vom Walzer über Swing-Standards bis hin zu Stücken von den Beatles, Abba oder Stevie Wonder und entspricht den Anforderungen an Latein- und Standardturniermusik.

Zu den Auftritten werden wir eingeladen, die Aqoise und Vorbereitung der Auftritte erfolgt UTO-intern und gibt den Mitgliedern Gelegenheit sich bei der Organisation mitzubringen.

Für weitere Informationen siehe:
www.uni-tanzorchester.de

3 LP

MTF | SQ

Chor

Studio Vocale



Werner Pfaff

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Proben:

Sa 28.03.20, 11:00–20:00
So 29.03.20, 10:00–18:00
Sa 18.04.20, 11:00–20:00
So 19.04.20, 10:00–18:00
Sa 09.05.20, 11:00–20:00

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

werner.pfaff@gmx.net
0721.694218

EKT 2020, Europa – ein Versprechen
Chorkonzert mit Studio Vocale Karlsruhe –
Musik aus Osteuropa

A cappella-Programm: Musik vom östlichen
Rand Europas

Das Studio Vocale Karlsruhe offeriert ein
Chorkonzert mit Musik vom östlichen Rand
Europas, auf der Nord-Süd-Schiene aus Finn-
land, Estland, Lettland und Ungarn.

Diese Länder beeindruckten heute sowohl in
der Breite als auch in der Spitze mit einem
besonders reichen Chorleben und trugen
entscheidend zur Vielfalt der europäischen
Musik im 19. und 20. Jahrhundert bei.

Diese Vielfalt entstand durch die Stärkung
der nationalen Wurzeln, aus einer Position
des gewachsenen Selbstbewusstseins heraus.
Die unterschiedlichen regionalen Klangfar-
ben, die sich gegenseitig beeinflussen, erge-
ben heute eine reiche europäische Chormusik
mit vielen regionalen Nuancen.

So 10.05.20, 1. Konzert
Sa 16.05.20, 2. Konzert
So 17.05.20, 3. Konzert

1 LP

MTF | SQ

Chor

Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Beginn: 22.04.20
Mi 19:15–21:15
wöchentlich

Anmeldung

[vorstand@
internationalerchor.kit.edu](mailto:vorstand@internationalerchor.kit.edu)

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu

Der Internationale Chor am KIT ist ein
gemischter Kammerchor, der sich Chorli-
teratur aus aller Welt widmet. Hierbei sind
neben den deutschen auch explizit internati-
onale Studierende und Doktorandinnen und
Doktoranden zum Mitsingen eingeladen. Ein
Ziel der wöchentlichen Proben ist es, durch
die Musik verschiedene Kulturen näher ken-
nenzulernen und darüber miteinander ins
Gespräch zu kommen. Gerne dürfen von den
Sängerinnen und Sängern eigene Vorschläge
eingebracht werden. Für mehr Informationen
und Anmeldung:

www.internationalerchor.kit.edu
vorstand@internationalerchor.kit.edu

The International Choir at KIT is a mixed cham-
ber choir which is dedicated to choral pieces
from all over the world. Therefore especially
international students, whether working on a
bachelor's or master's degree or PhD, are invi-
ted to join the choir and sing alongside Ger-
man students. The weekly rehearsals aim at
the familiarization with various cultures and
getting to know each other through music.
Recommendations by the singers on parti-
cular choral works or types of music (e.g. of
their home country) are welcome. For more
information:

www.internationalerchor.kit.edu
vorstand@internationalerchor.kit.edu

3 LP

MTF | SQ

A close-up photograph of a human hand, palm up, holding a glowing white sphere. The sphere is the focal point, containing the text 'Öffentliche Wissenschaft' in blue. The background is dark and out of focus.

Öffentliche Wissenschaft

»Es ist fast unmöglich, die Fackel der Wahrheit durch ein Gedränge zu tragen, ohne jemandem den Bart zu sengen.«

Georg Christoph Lichtenberg

Öffentliche Wissenschaft

Mit der Öffentlichen Wissenschaft macht das ZAK Ergebnisse und Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und stellt diese zur Diskussion. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien wecken Neugier und vertiefen das Problembewusstsein und Verständnis der Interessierten. Damit wird die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen sowie an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten ermöglicht und gesellschaftliche Impulse werden an die Wissenschaft herangetragen und in ihr erörtert. Zugleich erzielt das ZAK mit der Öffentlichen Wissenschaft eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region.

Viele Beiträge aus den Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft werden in unseren Publikationsreihen veröffentlicht.

Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: **zak@zak.kit.edu**



Ringvorlesung Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs

Dienstags, 18:30–20 Uhr, Eintritt frei

Ein Wandel vollzieht sich ... im Klima, mit Auswirkungen auf fast alle unsere Lebensbereiche: Der Klimawandel, lange nur ein Thema unter vielen anderen, steht nun zentral auf der Agenda. Am KIT wird zu verschiedensten Aspekten des Klimawandels geforscht. Was ist Klima, was ist Wetter? Wie funktioniert das Klimasystem? Welche Auswirkungen hat ein Wandel im Klima auf unser Wetter, welche Auswirkungen auf biologische oder hydrologische Systeme, auf extreme Wetterereignisse? Und wie beeinflusst das unsere Gesellschaft? Diese und andere Themen werden von diversen Disziplinen in der Ringvorlesung „Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs“ beleuchtet. KIT-Forschende stellen den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu diesen Aspekten sowie aktuelle Arbeiten vor.

Neben Studierenden ist vor allem auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Die wöchentlich stattfindende Ringvorlesung wird ergänzt durch eine abschließende Podiumsdiskussion im Rahmen der EFFEKTE Wissenschaftsdienstage.

Die Ringvorlesung findet statt als Kooperation zwischen dem KIT-Zentrum Klima und Umwelt, dem ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale sowie Scientists for Future Karlsruhe.

Weitere Informationen und Termine ab April unter:
www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel

Termine

Dienstags 18:30–20 Uhr. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Ort:

NTI-Hörsaal (Geb. 30.10), Engesserstr. 5, KIT Campus Süd

Colloquium Fundamentale

„Fossile Rohstoffe ade! Forschung auf dem Weg in die Bioökonomie“

Donnerstags, 18:30–20:00 Uhr, Eintritt frei

Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2020 widmen wir uns im Sommersemester im Colloquium Fundamentale dem Thema Bioökonomie. Im Jahr 2020 sehen wir uns mit einer Vielzahl von globalen Problemen konfrontiert: Der menschengemachte Klimawandel ändert das Leben auf unserem Planeten radikal. Veränderte Niederschlagsmuster, lang anhaltende Dürreperioden und Hitzewellen, die u.a. zu ausgedehnten Waldbränden führen, sind nur einige drastische Konsequenzen, die das menschliche Handeln hervorgebracht hat. Ungebremster Artenschwund und schwindende Biodiversität aufgrund einer zunehmenden Intensivierung der Nutzung und weiteren Verschmutzung unserer Umwelt zeigen die dringende Notwendigkeit einer Neuorientierung und Transformation unseres Wirtschaftssystems und deren Grundlagen.

Als eine große Chance, den genannten Herausforderungen zu begegnen, wird der Wandel unseres ökonomischen Systems hin zu einer nachhaltigen und biobasierten Wirtschaft gesehen. Der zentrale Grundgedanke der Bioökonomie ist das Wissen über biologische Systeme sinnvoll zu nutzen, um ökologisch und nachhaltig zu wirtschaften.

Wie kann aber eine Transformation unserer auf fossilen Rohstoffen basierenden Lebensweise zu einer nachhaltigen und biogenen Form gelingen, ohne dabei die stabile Versorgung von Menschen mit Lebensmitteln, Gütern und Energie zu gefährden? Im Colloquium Fundamentale widmen sich Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Publizistik und Politik dieser und weiteren Fragen und diskutieren mit dem Publikum.

Termine und weitere Informationen über die Vortragsreihe Colloquium Fundamentale finden Sie unter:

www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Geogr. Jens Görisch

Organisation:

Vanessa Mittmann, M.A.

Pressearbeit:

Anna Moosmüller, M.A.

Ort:

NTI-Hörsaal, KIT Campus Süd, Geb. 30.10,
Engesserstraße 5, EG

Internationales Forum

Handelsnetze, Infrastruktur und neue Seidenstraßen – China auf dem Weg Richtung Westen?

Mittwoch, 27. Mai 2020, 18:30 Uhr, Eintritt frei

Im Rahmen des dreijährigen Projektes „CuLURE China“ (The KIT Competence Network for Innovation in Cultural Learning and Training in a University and Research Environment) veranstaltet das Internationale Forum jedes Semester einen Vortragsabend mit China Bezug.

Im SS 2020 widmet sich das Internationale Forum dem Thema neue Seidenstraße.

Die chinesische Regierung verfolgt für die kommenden Jahrzehnte ehrgeizige Ziele: im Jahr 2020 soll die Armut beseitigt, bis 2035 China in eines der innovativsten Länder der Welt transformiert sein und bis 2049 eine starke Industrienation sein. Zur Zielerreichung wird u.a. die „One Belt, One Road Initiative“, auch bekannt als „Neue Seidenstraße“, verfolgt – ein Investitionsprogramm zum Ausbau von Straßen, Bahngleisen, Pipelines, Kraftwerken und Häfen in Asien, Zentralasien und Afrika. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieses Programms und zeigt an ausgewählten Beispielen sozio-politische und ökonomische Effekte der chinesischen Initiative mit Bezug zu Europa auf.

Prof. Dr. Anja D. Senz hat seit 2014 die Professur für Gegenwartsbezogene Chinaforschung am Institut für Sinologie der Universität Heidelberg inne. Zuvor forschte sie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen sowie am Torino World Affairs Institute der Universität Turin.

Zu ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten gehören die Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen Kommunalpolitik und Umwelt-Governance in China sowie Handel und Konnektivität in Asien.

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter:
www.zak.kit.edu/internationales_forum

Termin:

Mittwoch, 27. Mai 2020, 18:30–20.00 Uhr

Ort:

Redtenbacher-Hörsaal, Geb. 10.91, Engelbert-Arnold-Str. 4,
KIT Campus Süd



Veranstaltung im Rahmen des vom BMBWF geförderten Projektes **CULTURE China** – The KIT Competence Network for Innovation in Cultural Learning and Training in a University and Research Environment

KIT im Rathaus – Das KIT-Zentrum MathSEE stellt sich vor

Mittwoch, 15. Juli 2020, 18.30 Uhr

Das KIT-Zentrum "MathSEE" (Mathematics in Sciences, Engineering, and Economics) bündelt seit Oktober 2018 die interdisziplinäre mathematische Forschung am KIT. In vier unterschiedlichen Methodenbereichen arbeiten Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des KIT aus Mathematik, Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften in fächerübergreifenden Forschungskooperationen zusammen.

Bei der Vortragsreihe „KIT im Rathaus“ geben Forscher und Forscherinnen des Zentrums MathSEE Einblicke in ihre Arbeit und aktuelle Forschungsprojekte. Der Oberbürgermeister und der Präsident des KIT laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Ganz besonders willkommen sind Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss bietet ein Stehempfang im oberen Foyer die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch sowie zur Besichtigung einer kleinen Poster-Ausstellung zur Arbeit des Zentrums.

Informationen zum Programm ab Mai unter:
www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1.OG)

Traumfabrik #19

TRANSFORMATION CINEMA / ECOCINEMA.

Klima, Umwelt, Wandel und Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilm

Der Klimawandel verändert unser Alltagsleben; vielfältige Umweltprobleme, die Verknappung natürlicher Ressourcen und Grenzen des Wachstums sind unübersehbar. Umweltthemen stehen auf der Tagesordnung und beeinflussen Wahlergebnisse. Forderungen nach Umdenken und Nachhaltigkeit, nach politischen Konsequenzen und nach Selbstverantwortung werden immer lauter. Wie begegnen Menschen dem Wandel und der Zerstörung ihrer natürlichen Lebensgrundlagen? Welche Alternativen gibt es für die Weltgemeinschaft, für unsere Gesellschaft, unsere Region und für uns selbst? Welche Wege in die Zukunft stehen zur Wahl? Wie reagieren Filme auf die Wandlungen in Umwelt, Gesellschaft und Bewusstsein? Welche Problemfelder und welche Handlungsmöglichkeiten zeigen Dokumentar- und Spielfilme und wie sind diese zu beurteilen?

Die 19. Auflage der Traumfabrik, im 10. Jahr ihres Bestehens, ist der Forderung nach Nachhaltigkeit gewidmet. Schon früh haben sich Filme des Themas angenommen. Hitchcocks „Die Vögel“ wird heute als Parabel auf den Wandel natürlicher Lebensbedingungen verstanden. Während Wissenschaftler 1972 den Bericht über „Die Grenzen des Wachstums“ verfassten, machte der Film „Soylent Green“ Folgen unbegrenzten Wachstums anschaulich. Die „Qatsi“-Trilogie von Godfrey Reggio war eine filmische Bestandsaufnahme menschlicher Zivilisation und öffnete vielen die Augen für Zusammenhänge von Leben und Umwelt. Während sich die Politik mit vorausschauenden Lösungen noch immer schwer tut, spielen



Akira Kurosawas Träume (1990)

zahlreiche aktuelle Filme Zukunftsszenarien durch, zeigen, wie man global denken und lokal handeln kann.

Wie gewohnt gibt es zu jedem Film eine Mikrointroduction und ein anschließendes Kinogespräch, in dem Fragen gestellt und erste Eindrücke ausgetauscht werden können. Dazu haben wir Personen aus Wissenschaft und Gesellschaft für „Filmpatenschaften“ gewinnen können, die sich an Einführungen und Kinogesprächen beteiligen sowie ihre fachliche Meinung beisteuern werden. Wir freuen uns, im 10. Jahr unseres Bestehens gemeinsam mit Ihnen eine möglichst nachhaltige Traumfabrik in Gang zu setzen.

Zeit:

Jeden Sonntag, 26. April–19. Juli 2020, 15 Uhr

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16

Filmreihe kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born.

Eine Veranstaltung von:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, mit ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT, AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe.

Veranstaltungspartner:

KIT-Zentrum Klima und Umwelt; Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), KIT; S4F – Scientists for Future Karlsruhe; Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND); Digitalwerkstatt Karlsruhe, Künstler ohne Grenzen.

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung

AWWK

Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

100 JAHRE
FILM
THEATER
1929-2019

ZAK

zkm karlsruhe

www.awwk-karlsruhe.de
www.zak.kit.edu

www.schauburg.de
www.zkm.de



Namensindex

Albers.....	122
Albiez.....	88, 92
Añibarro.....	144
Asfour.....	92
Axtmann.....	108
Bauer.....	93
Beecroft.....	92
Berner.....	153
Bock.....	145
Böschchen.....	108, 109
Bott.....	82
Brühann.....	122
Brunner.....	146
Bub.....	93
Budak.....	146, 147
Bunzel.....	94
Cermak.....	94
Cheng.....	95
Dagan.....	95
Determann.....	109
Dietrich.....	123
Dittrich.....	147
Drüppel.....	102
Dusseldorp.....	82
Drewelius.....	162
Elstermann.....	100
Essler.....	148
Färber.....	104
Fees.....	83
Fichtner.....	96, 140

Fiorentini.....	110
Fuchs.....	96, 110, 148, 149, 150, 158
Frisius.....	162
Gallus.....	150
Galvani.....	83, 111
Geier.....	158
Gerbing.....	111
Gratzfeld.....	97
Grau.....	84
H.-Desrue.....	159
Han.....	132
Hatzl.....	123
Hecht.....	153
Heidenreich.....	84
Heitz.....	163
Hellstern.....	163
Hermuth-Kleinschmidt.....	85
Hermstrüwer.....	124
Herweg.....	112
Hillerbrand.....	98
Hinterwaldner.....	112
Hoff.....	124
Hoffmann.....	159
Indlekofer.....	164
Jekauc.....	90
Jungmann.....	137, 155
Jürges.....	141
Karbstein.....	98
Karl.....	99
Kehl.....	165

Keles.....	125
Kilanowski.....	132, 151
Klomp.....	165
Koch.....	99
Kömpf.....	113
Kohlhof.....	82
Krawczyk.....	133
Krstic.....	113, 133
Kubach.....	93
Kühnlein.....	140
Kugel.....	151
Lamparter.....	141
Lang.....	160
Langewitz.....	114
Lehmann.....	85
Leng.....	114
Lennerts.....	125
Liem.....	92
Lindstädt.....	126
Lorenz.....	111
Ludwig.....	115
Lützkendorf.....	100
Maas.....	93
Männig.....	115
Maier.....	101
Manschadi.....	130
Marsal.....	116
Matz.....	126, 127
Metz.....	95
Metzger.....	86

Meyer	134
Mielke	86
Mueller	127
Nießner	87
Oberweis	128
Osh	134
Ott	135, 141
Ovtcharova	100, 101
Pak	87
Parodi	88
Petroll	116, 117, 118
Pfaff	166
Postert	135
Pritz	93
Raileanu	88
Rauch	98
Redmann	152
Roser	152
Said	136
Sanchez-Espinoza	102
Scharenberg	89
Schilling	102
Scherer	118
Schlötter	153
Schmidt, N.	137
Schmidt, P.	136
Schmidt-Bäumler	125
Scholl	153
Schubert-Panecka	154
Schulenberg	95

Schwarz	154
Schweizer	155
Sippel	119
Stahl	103
Stelzer	92, 103
Stieglitz	104
Stutz	137
Sure-Vetter	104
Tamm	89
Terzidis	128
Uhrig-Homburg	129
Vetrovcova	137, 155
Wäsche	89
Walter, G. H.	105
Walter, U.	129
Walz	105
Weclawski	141
Wigger	129
Wilhelm	142
Woll	90
Wos	130
Xiong	138
Zarzalis	166

Impressum

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Gründungsdirektorin
Jens Görisch, Geschäftsführung, Sprecher der kollegialen Interimsleitung des ZAK

Redaktion:

Dr. Christine Mielke und Ines Bott

Mitarbeit:

Raquel Carrasco Sanchez, Janina Hilberer, Katharina Kern, Anke Leiber, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Stephanie Rothe, Matti Silber

Fotos:

Cover: Carol I / photocase.de, ZAK / Felix Grünschloß, KIT, Klemens Czurda; BGL. STUDIUM BAK: elsone / photocase.de;
BGL. STUDIUM BeNE: U. Eli Natura / photocase.de; QM: LMD/Photocase.com; SQ: SilasBaisch / photocase.de; STG: knallgrün / photocase.de;
STG *Zertifikate*: daaarta / photocase.de; ÖW: Seleneos / photocase.com; Mensch & Gesellschaft: jarts / photocase.de;
Natur und Technik: margie / photocase.de; Kultur und Medien: pixabay.com; Wirtschaft und Recht: k74 / photocase.com;
Politik und Globalisierung: pixabay.com; Einblicksveranstaltungen: tobey / photocase.com; Basiskompetenzen und IT: complize / photocase.de;
Kreativitätswerkstätten: FemmeCurieuse / photocase.de; Orchester und Chor: dan talson / fotolia.com; S. 3: Patrick Langer (KIT), Bernd Seeland;
S. 14: ZAK / Lisa Bergmann; S. 15: Femtec.GmbH; Bronnbacher Stipendium / Johannes Nehen; S. 185: ZAK / Felix Grünschloß

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.200

Karlsruhe © KIT 2020

www.zak.kit.edu

